



Alexander von Humboldt  
Stiftung/Foundation

# Jahresbericht 2021





# Jahresbericht 2021

# Inhalt

## Postanschrift:

Alexander von Humboldt-Stiftung  
Jean-Paul-Straße 12  
53173 Bonn  
Deutschland  
Tel.: +49 (0)228 833-0  
Fax: +49 (0)228 833-199  
E-Mail: info@avh.de  
Internet: www.humboldt-foundation.de

## Alexander von Humboldt-Stiftung

### Bonn-Bad Godesberg 2021

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Enno Aufderheide  
Redaktion: Ulla Hecken, Teresa Havlicek  
Tabellen: Verena Aretz  
Layout: Kippconcept GmbH, Bonn  
Druck: Druckerei Engelhardt GmbH, Neunkirchen-Seelscheid  
ISSN 0342-6785

## Bildnachweise

Titelbild: istockphoto / koto\_feja  
S. 4: Humboldt-Stiftung / Michael Jordan  
S. 10, 15, 24, 25, 28: Humboldt-Stiftung  
S. 13: Catherina G. Becker, Bastiaan Elie Dutilh, Holger Hendrik Hoos, Yaochu Jin, Markus Klute  
Joacim Rocklöv und Radu Timofte (Humboldt-Stiftung/Elbmotion), Sven Koenig (Privat),  
Stefanie Jegelka (Foto von Suvrit Sra), Sayan Mukherjee (Foto von Bradley Keith),  
Suvrit Sra (Foto von Mishra Sra), Angela Yu (Foto von Kristofer Reynolds)  
Vincent C. Müller (Foto von Bart van Overbeeke), Catherine Rigby (Foto von Sara Penrhyn Jones)  
S. 16: Benjamin List / Raimond Spekking / CC BY-SA 4.0 (via Wikimedia Commons)  
Laszlo Lovasz / Hungarian Academy of Sciences  
S. 23: Bundesregierung / Sandra Steins

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Strategie der Alexander von Humboldt-Stiftung</b> .....	6
<b>Das Wichtigste in Kürze</b>	
Humboldt-Stiftung fördert neue Forschungshubs in Afrika .....	10
Alexander von Humboldt-Professur und die Alexander von Humboldt-Professuren für Künstliche Intelligenz .....	11
Fünf Jahre Philipp Schwartz-Initiative .....	14
Evaluation: Forschungsstipendien der Humboldt-Stiftung trotz Pandemie stark gefragt .....	14
Für mehr Vielfalt in Wissenschaft und Forschung: Agenda „Vielfalt für Exzellenz“ und #ProgressDiversity .....	15
Nobelpreis für Chemie ging an Humboldtianer .....	16
Humboldtianer mit Abel-Preis ausgezeichnet .....	16
Exzellente Verbindungen nachhaltig gestalten .....	17
<b>Das Jahr in Zahlen</b>	
Das Humboldt-Netzwerk .....	18
Statistische Tendenzen .....	19
Das Wichtigste auf einen Blick .....	20
<b>Die Stiftung und ihr weltweites Netzwerk</b>	
Auswahl .....	22
Förderung in Deutschland .....	22
Alumni-Förderung und internationale Netzwerkbildung .....	26
Weitere Netzwerkarbeit .....	31
Kooperationen mit privaten Partnerorganisationen .....	32
<b>Haushalt, Finanzen und Personal</b> .....	34
<b>Anhang</b>	
Stiftungsrat .....	39
Organisationsplan der Alexander von Humboldt-Stiftung .....	40
Satzung der Alexander von Humboldt-Stiftung .....	41
<b>Tabellen</b> .....	44

# Vorwort

Liebe Leser\*innen,

auch das Jahr 2021 stand für die Alexander von Humboldt-Stiftung noch im Zeichen der Corona-Pandemie und der weltweiten Einschränkungen der Mobilität und vor allem der Zusammenkünfte. Umso bemerkenswerter ist, dass die Zahl der Bewerbungen internationaler Wissenschaftler\*innen um ein Forschungsstipendium der Stiftung trotzdem leicht anstieg. Im Jahr 2021 gingen 2.269 Bewerbungen ein, im Jahr 2020 waren es 2.206 und 2019 insgesamt 2.241.

Dies spricht für das große Interesse an unseren Stipendien und an einem Forschungsaufenthalt in Deutschland. Dies bestätigte auch die im letzten Jahr veröffentlichte wissenschaftliche Evaluation der Humboldt-Forschungsstipendien, denen eine hohe internationale Attraktivität und positive Wirkung auf die wissenschaftliche Karriere attestiert wird. Ebenso wurden die internationale Vernetzung und die Leistung der Geförderten positiv bewertet. Zugrunde lag eine Umfrage unter den rund 6.000 von der Humboldt-Stiftung in den letzten zehn Jahren geförderten Gastwissenschaftler\*innen aus dem Ausland. Die Auswertung zeigte auch, welche Länder die stärkste Konkurrenz für Deutschland darstellen. Mehr als jede zweite Person hatte zuvor überlegt, für ihre Forschung ein anderes Land als Deutschland zu wählen; nach den USA und Großbritannien etwa Frankreich, Kanada oder die Schweiz.

Mehr über das, was die Stiftung auch im vergangenen Jahr zusätzlich attraktiv machte, etwa ihre wissenschaftlichen Treffen und Alumniveranstaltungen, aber auch neue Initiativen und Angebote, lesen Sie in diesem Jahresbericht.

Die Analyse der Rückmeldungen aus unserem Netzwerk zum deutschen Forschungsstandort zeigt aber auch: Wir dürfen uns auf dem Erfolg nicht ausruhen. Deutschland muss konkurrenzfähig bleiben, gerade mit Blick auf die USA und Großbritannien. Dazu gehören etwa Verbesserungen in der Digitalisierung, eine Beschleunigung der Verwaltung, der Ausbau von Infrastruktur, erleichterte kommerzielle Ausgründungen sowie Impulse für einfachere Transfers von Wissen in wirtschaftliche Anwendungen. Hierfür wird wichtig sein, dass Deutschland auch in der aktuellen Krise des Jahres 2022 festhält an Investitionen in Wissenschaft und Wissenschaftsdiplomatie.

Dr. Enno Aufderheide  
Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung



**Dr. Enno Aufderheide**  
Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung

# Strategie der Alexander von Humboldt-Stiftung

für den Zeitraum 2019–2023

## Unsere Mission

Durch die individuelle Förderung herausragend qualifizierter Wissenschaftler\*innen sowie zukünftiger Führungskräfte aus wissenschaftsnahen Bereichen ein weltweit kooperierendes Exzellenznetzwerk schaffen – das ist die Aufgabe der Alexander von Humboldt-Stiftung. Das so entstehende Humboldt-Netzwerk verbindet Leistungseliten weltweit untereinander und mit Deutschland. Es stärkt damit die Internationalisierung der deutschen Wissenschafts- und Forschungslandschaft sowie die deutsche Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik über den Bereich der Wissenschaftskooperation hinaus. Die Pflege des Humboldt-Netzwerks – der Anregung, Stärkung und dem Ausbau wissenschaftlicher Kontakte zwischen Geförderten und deutschen Kolleg\*innen sowie zwischen Humboldtianer\*innen in aller Welt – steht dabei im Mittelpunkt.

## Unsere Vision

Exzellenz verbindet: Das Netzwerk der Alexander von Humboldt-Stiftung sehen wir als das für Deutschland bedeutendste internationale Netzwerk weltweit führender Persönlichkeiten aus der Forschung und wissenschaftsnahen, gesellschaftlich relevanten Bereichen. Durch Freiräume für Kreativität, vertrauensvolle Kooperation auf Gegenseitigkeit, und einen Geist des freien Denkens motiviert es seine Mitglieder, zum Wohle Deutschlands und der globalen Weltgemeinschaft zu wirken, auch weit über Themen der Wissenschaft hinaus.

Unser Handeln ist auf die Entwicklung und Pflege dieses Exzellenznetzwerks sowie auf die

effiziente Nutzbarmachung der in ihm vorhandenen Expertise ausgerichtet.

## Unsere Chancen und Herausforderungen

Die Alexander von Humboldt-Stiftung versteht die Internationalisierung des deutschen Wissenschaftssystems als grenzüberschreitende Ausweitung wissenschaftlicher Aktivitäten und Zuständigkeiten. Neben wissenschaftlichen Zielen involviert Internationalisierung immer auch soziale, wirtschaftliche und politische Ziele. Sie leistet unverzichtbare Beiträge für die Kooperation von Expert\*innen, die Gewinnung ausländischer Wissenschaftler\*innen sowie Fachkräfte für den eigenen Wissenschafts- bzw. Arbeitsmarkt, den Zugang zu Forschungsinfrastrukturen, zur effektiven Nutzung von Kompetenzen und Ressourcen, zur Entwicklung wissenschaftlicher Ansätze und Perspektiven sowie zur Bewältigung wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen.

In der Internationalisierung des deutschen Wissenschaftssystems haben sich die Aufgaben und Kernprogramme der Humboldt-Stiftung sowie ihre Rolle im Kontext ihrer Partnerorganisationen über Jahrzehnte entwickelt und bewährt. Allerdings haben sich die Rahmenbedingungen, innerhalb des Wissenschaftssystems und assoziierter Systeme sowohl im nationalen als auch im internationalen Kontext, verändert. Zudem variieren die Bedingungen für die Produktion von Exzellenz weltweit – die dem 21. Jahrhundert und seinen Diskursen gemäßen Maßstäbe sind angesichts von Innovationsgefällen weiterzuentwickeln. Hieraus ergeben sich Chancen und Herausforderungen, auf die die Alexander von

Humboldt-Stiftung in ihrer institutionellen Struktur, Kultur und Strategie systematisch mit der Entwicklung ihres Förderungsportfolios reagiert. Die Stiftung sieht sich darüber hinaus in der Pflicht, die sich aus ihrer Arbeit mit dem Humboldt-Netzwerk ergebenden Themen und Erkenntnisse in die Gesellschaft zu kommunizieren.

## Unsere Ziele bis 2023

Zur Erreichung ihrer strategischen Ziele sieht die Alexander von Humboldt-Stiftung eine Stärkung des Humboldt-Netzwerks als zentrale Aufgabe. Bei den Mitgliedern des Humboldt-Netzwerks handelt es sich um Personen, die diese Ziele teilen und die in ihrer Person sowie durch ihre Handlungen dazu beitragen, den genannten Herausforderungen zu begegnen. Deshalb wollen wir Ausbau, Pflege und Nutzung des Humboldt-Netzwerks noch stärker als handlungsleitende Maxime in das Zentrum unseres Handelns stellen. Unterstützt wird diese strategische Ausrichtung durch eine Struktur und Kultur, welche die effiziente Ausrichtung aller Prozesse in der Humboldt-Stiftung auf das Netzwerk sicherstellt. Zur Erreichung dieser Ziele wollen wir Maßnahmen entlang der folgenden Handlungsfelder entwickeln:

### Handlungsfeld 1: Das Netzwerk weiterentwickeln („Exzellenznetzwerk“)

Wir wollen unser Netzwerk so weiterentwickeln, dass die „Besten“ weltweit darin gebunden sind. Dies betrifft folgende Themen:

- **Qualität:** Die Qualität und nachhaltige Funktion des Netzwerks werden entscheidend durch dessen Mitglieder bestimmt. Bei der Auswahl der Mitglieder wollen wir weiterhin den höchsten Qualitätsstandard halten, dabei unsere Auswahlkriterien transparent vermitteln. Damit wollen wir die Besten für das Netzwerk gewinnen und deren wissenschaftliche Kreativität nachhaltig und in fruchtbarer Diversität stärken – die Besten im Sinne wissenschaftlicher Exzellenz, immer unter Berücksichtigung der Forschungsbedingungen, unter denen die Bewerber\*innen ihre Forschungsleistungen erbringen konnten; aber auch die Besten in einem über die Wissenschaft hinausgehenden Sinne: Menschen, die Gesellschaft auf vielfältige Weise mitgestalten.
- **Attraktivität:** Herausragende Wissenschaftler\*innen können häufig aus einer Reihe an attraktiven Förderangeboten wählen. Wir wollen auch künftig attraktive Förderangebote, transparente und effiziente Auswahlverfahren, fachkundige Beratung und Betreuung, flexible und nachhaltige Förderung sowie eine professionelle Begleitung bei der Eröffnung von Karriereperspektiven bieten – und entwickeln uns hier konsequent weiter.
- **Konkurrenzfähigkeit:** Wir wollen in der Konkurrenz mit anderen Standorten um die Besten an der Weltspitze mitspielen. Wir stellen uns ein auf Rahmenbedingungen wie Deutsch als gängige Alltagssprache, eine zum Teil tatsächliche, eine zum Teil gefühlte Fremdenfeindlichkeit sowie eine erst junge Tradition als Einwanderungsland. Wir tragen zur Weiterentwicklung einer Willkommenskultur bei – zum Wohle der Wissenschaft, aber auch darüber hinausgehend.

## Handlungsfeld 2: Nutzen schaffen und binden („Kooperationsnetzwerk“)

Wir wollen unser Netzwerk kontinuierlich so entwickeln, dass es auch künftig für die Besten attraktiv ist. Dies betrifft folgende Themen:

- **Bedarfe:** Wir wollen genauer erfassen, worin die spezifischen (Förder-)Bedarfe unserer Zielgruppe liegen und entsprechende Untersuchungen durchführen. Falls sich daraus neue Bedarfe ergeben, wollen wir darauf reagieren und unser Programm-Portfolio entsprechend weiterentwickeln, um auch weiterhin attraktiv für die Zielgruppe zu bleiben.
- **Mitgliedschaft:** Wir wollen die Mitgliedschaft im Humboldt-Netzwerk gewinnbringend für die\*den Einzelnen gestalten. Der Nutzen für die einzelnen dazugehörigen Personen soll noch stärker, früher, nachhaltiger erkennbar sein – die Möglichkeiten vertrauensvoller Forschungsk Kooperation stehen dabei im Mittelpunkt.
- **Diversität:** Bedingungen für Exzellenz sind unterschiedlich; „Exzellenz“ kann in unterschiedlichem Gewande erscheinen. Wir wollen daher die Berücksichtigung von Spezifika einzelner Fächer und Regionen, Generationen- und Geschlechterunterschiede sowie weitere Diversitätsaspekte kontinuierlich stärken und unsere Angebote systematisch erweitern.

## Handlungsfeld 3: Wert vermitteln und produktiv machen („Vertrauensnetzwerk“)

Wir wollen unser Netzwerk so positionieren, dass dessen wissenschaftspolitischer und gesellschaftlicher Wert deutlich wird. Dies betrifft folgende Themen:

- **Wissen:** Wir wollen das Wissen über unser Netzwerk grundlegend verbessern, um die Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks zu fördern, Wissen und Kontakte auch für Dritte besser zugänglich zu machen und Entwicklungen zu erkennen und zu nutzen.
- **Kommunikation:** Wir wollen stärker vermitteln, wie Humboldtianer\*innen wichtige Beiträge für die Gesellschaft leisten. Dabei wollen wir insbesondere auf aktuell gesellschaftlich relevante Themen eingehen, um die Bezüge zur Lebenswirklichkeit vieler Menschen herzustellen.
- **Impulssetzung:** Wir wollen – auch angesichts veränderter gesellschaftlicher und politischer Rahmenbedingungen – den wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Wert des Humboldt-Netzwerks stärker herausarbeiten und gezielt Impulse in aktuellen Debatten setzen – mit Akteur\*innen in Deutschland sowie im Ausland. Wir wollen zeigen, wie positiv Mobilität und internationale Kooperationen für unsere Gesellschaft wirken.

## Querschnittshandlungsfeld: Die Stiftung zukunftsorientiert ausrichten („Netzwerk-Organisation“)

Wir wollen auch künftig eine Organisation sein, die für die großen Herausforderungen der Zukunft aufgestellt ist und ihr Handeln in ihrer Struktur, ihrer Kultur und ihren Prozessen darauf einstellt. Dies betrifft drei große Themen:

- **Digitalisierung:** Wir wollen die Chancen der Digitalisierung im Umgang mit dem Humboldt-Netzwerk und zu seiner zielgerichteten Erweiterung nutzen. Unsere Kommunikationsinstrumente sollen im Sinne unserer Kund\*innen die vollen Potenziale persönlicher, analoger und digitaler Begegnung ausschöpfen. Gleichzeitig wollen wir die damit verbundenen Möglichkeiten nutzen, um auch unsere internen Arbeitsstrukturen und Kommunikationswege effizienter und vernetzter zu gestalten.
- **Prozesse:** Wir brauchen eine Modernisierung der Handlungsabläufe der Stiftung, um angesichts sich stetig verändernder Rahmenbedingungen unsere hohen Qualitätsstandards zu sichern, kontinuierliche Innovationszyklen stiftungsweit strukturell zu verankern und die Erwartungen unserer Zielgruppe auch in Zukunft bestmöglich zu erfüllen. Im Zentrum dieser Erneuerung steht eine konsequente Prozessorientierung mit der Ausrichtung auf einen durchgängigen Kernprozess und die Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2015.

- **Kultur:** Wir brauchen eine Organisationskultur, die motivierte Mitarbeiter\*innen nachhaltig dabei unterstützt und fördert, ihre Arbeit kundenorientiert zu gestalten, sich als Dienstleister\*innen des Kernprozesses zu empfinden, hohe Transparenz zu wahren, Service aus einer Hand zu bieten, bereichsübergreifend und eigenverantwortlich zu arbeiten und klare Prozesse zu leben, die schnell und effektiv auf Veränderungen reagieren.

## Unser Netzwerk

Das Humboldt-Netzwerk ist durch verschiedene Dimensionen gekennzeichnet:

- **Über 30.000 Humboldtianer\*innen:** Personen aus verschiedenen Herkunftsländern und Fachgebieten, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten ihrer Karriere gefördert wurden. Die Zugehörigkeit zum Humboldt-Netzwerk beginnt mit der Auswahl und hält während des gesamten aktiven Lebens an. Dies entspricht dem Motto der Humboldt-Stiftung: „Once a Humboldtian, always a Humboldtian“ sowie
- **wissenschaftliche Gastgeber\*innen** der Humboldt-Geförderten, die ganz entscheidend zu deren Bindung an das deutsche Wissenschaftssystem beitragen, sowie die Fachvertreter\*innen, die in den Auswahlausschüssen der Humboldt-Stiftung mitwirken, die Gutachter\*innen, die Teilnehmer\*innen an den Frontiers-Tagungen.

# Das Wichtigste in Kürze

Im Jahr 2021 hat die Alexander von Humboldt-Stiftung mehr als 2.300 Forschungskoope-  
rationen zwischen ausländischen und deutschen  
Forschenden gefördert. Rund 3.100 Meldungen  
und Berichte in deutschen Zeitungen sowie in  
elektronischen Medien im In- und Ausland  
zeugten im vergangenen Jahr vom Interesse an  
der Arbeit der Stiftung sowie an ihren  
Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen.

## Humboldt-Stiftung fördert neue Forschungshubs in Afrika

Mit den Humboldt-Forschungshubs bietet die  
Humboldt-Stiftung ein neues Alumni-Programm  
für leitende Forscher\*innen aus allen Disziplinen  
an afrikanischen Universitäten. Als Forschungs-  
knotenpunkte in Afrika sollen die Hubs in afri-  
kanisch-deutscher Partnerschaft Strategien zur  
Bewältigung von Pandemien entwickeln. Fünf  
Hubs werden vom Auswärtigen Amt finanziert,

ein weiterer über eine Kooperation mit der  
Bayer Foundation. Sie erhalten bis zu 750.000  
Euro über einen Zeitraum von fünf Jahren.

An sechs Standorten in Benin, Kamerun, der  
Republik Kongo, Nigeria und Simbabwe sind  
2021 unter der Leitung exzellenter  
Wissenschaftler\*innen aus dem Humboldt-  
Netzwerk die ersten Forschungshubs entstan-  
den. Ziel der Hubs ist es, Forschungsergebnisse  
mit besonderer Relevanz für die Bewältigung  
der aktuellen Pandemie sowie Strategien für  
künftige Krisensituationen zu erlangen. Die  
Forschungshubs sollen auch Nachwuchsfor-  
schende fördern, den Austausch zwischen den  
Kooperationspartner\*innen intensivieren und  
die Anschaffung von Forschungsmaterial  
ermöglichen.

„Das exzellente Netzwerk der Alexander von  
Humboldt-Stiftung kann entscheidende Impulse

bei der Lösung globaler Probleme setzen. Wir  
vertrauen auf die großartigen Ideen, die dort  
entstehen. Deshalb geben wir mit den For-  
schungshubs afrikanischen Wissenschaft-  
ler\*innen die Möglichkeit, Kooperationen nach  
ihren Vorstellungen und Bedürfnissen einzuge-  
hen und Beiträge zur Pandemiebekämpfung zu  
liefern, die der ganzen Welt nützen werden“, so  
der Präsident der Alexander von Humboldt-  
Stiftung, Hans-Christian Pape.

## Alexander von Humboldt- Professur und die Alexander von Humboldt-Professuren für Künstliche Intelligenz

Insgesamt vier Wissenschaftlerinnen und  
13 Wissenschaftler sollen 2022 mit dem höchst-  
dotierten internationalen Forschungspreis  
Deutschlands ausgezeichnet werden und nach  
Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg,  
Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz,  
Sachsen und Thüringen wechseln. Neun  
Forscher\*innen der insgesamt 17 ausgewählten  
Preisträger\*innen erhalten die Alexander von  
Humboldt-Professur für Künstliche Intelligenz  
(KI).

Mit der Alexander von Humboldt-Professur  
zeichnet die Humboldt-Stiftung führende und  
im Ausland tätige Wissenschaftler\*innen aller  
Disziplinen aus. Sie soll den Preisträger\*innen  
ermöglichen, als Alexander von Humboldt-  
Professor\*innen langfristig zukunftsweisende  
Forschung an deutschen Hochschulen durchzu-  
führen. Das Preisgeld ist für die Finanzierung  
der ersten fünf Jahre in Deutschland bestimmt.  
Jährlich werden bis zu zehn der vom Bundes-  
ministerium für Bildung und Forschung finan-

zierten Preise verliehen. Von 2020 bis 2024  
können zusätzlich insgesamt bis zu 30 weitere  
Humboldt-Professuren auf dem Gebiet der  
Künstlichen Intelligenz besetzt werden. Dieses  
umfasst nicht nur die technischen, sondern  
auch die gesellschaftlichen, rechtlichen oder  
ethischen Aspekte der KI. Damit trägt die Hum-  
boldt-Stiftung zur nationalen Strategie Künst-  
liche Intelligenz der Bundesregierung bei, die  
die Schaffung neuer KI-Lehrstühle in Deutsch-  
land zum Ziel hat. Die Preissumme von bis zu  
fünf Millionen Euro für experimentell und bis  
zu 3,5 Millionen Euro für theoretisch arbeiten-  
de Forscher\*innen fließt vor allem in den Auf-  
bau von Forschungsteams und die Ausstattung  
von Laboren. Den Hochschulen gibt der Preis  
die Chance, den Humboldt-Professor\*innen ein  
international konkurrenzfähiges Gehalt zu bie-  
ten und sich im internationalen Wettbewerb zu  
profilieren. Im Gegenzug verpflichten sich die  
Hochschulen, die Forschenden und ihre Teams  
in ein strategisches Gesamtkonzept einzubin-  
den, das ihnen eine dauerhafte Perspektive in  
Deutschland bietet. Dieses Konzept ist neben  
der herausragenden wissenschaftlichen Quali-  
fikation der Nominierten das entscheidende  
Kriterium für die Auswahl.

Die 2021 ausgewählten Forscher\*innen sollen  
ihre Arbeit in Deutschland im Jahr 2022 nach  
Abschluss ihrer Verhandlungen mit den nomi-  
nierenden Universitäten aufnehmen. Bis Ende  
April 2022 hatten acht Wissenschaftler\*innen  
ihre Berufungsverhandlungen erfolgreich abge-  
schlossen. Sechs weitere der ausgewählten  
Wissenschaftler\*innen standen noch in Beru-  
fungsverhandlungen mit den aufnehmenden  
Institutionen, drei weitere hatten die Verhand-  
lungen bereits abgebrochen.



Die Leitungen der sechs Forschungshubs in Afrika

Die Preisträger\*innen und ihre Universitäten in Deutschland sind:

- Die Neurobiologin Catherina G. Becker, zuvor am Centre for Discovery Brain Sciences an der University of Edinburgh, Vereinigtes Königreich, wurde von der Technischen Universität Dresden vorgeschlagen.
- Der Bioinformatiker Bastiaan Elie Dutilh\* von der Utrecht University, Niederlande, wurde von der Friedrich-Schiller-Universität Jena nominiert.
- Holger Hendrik Hoos, Experte für Maschinelles Lernen von der Leiden University in den Niederlanden, wurde von der RWTH Aachen nominiert. (KI)
- Die Informatikerin Stefanie Jegelka\* vom Massachusetts Institute of Technology (MIT), USA, wurde von der Technischen Universität München vorgeschlagen. (KI)
- Der Experte für Computergestützte Intelligenz Yaochu Jin, zuletzt an der University of Surrey, Vereinigtes Königreich, wurde nominiert von der Universität Bielefeld. (KI)
- Der Physiker Markus Klute, zuvor am Massachusetts Institute of Technology (MIT), Cambridge, USA, wurde vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) vorgeschlagen.
- Der Informatiker Sven Koenig\* von der University of Southern California, Los Angeles, USA, wurde nominiert von der Universität Ulm. (KI)

- Der Mathematiker Sayan Mukherjee, zuletzt an der Duke University, Durham, USA, wurde von der Universität Leipzig gemeinsam mit dem Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften, Leipzig, vorgeschlagen. (KI)
- Vincent C. Müller\*, Experte auf dem Gebiet der Philosophie und Ethik von Künstlicher Intelligenz von der Technischen Universität Eindhoven, Niederlande, wurde von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg nominiert. (KI)
- Catherine Rigby, Expertin der Environmental Humanities von der Bath Spa University, Vereinigtes Königreich, wurde von der Universität zu Köln vorgeschlagen.
- Der Epidemiologe Joacim Rocklöv, zuvor an der Umeå Universität in Umeå, Schweden, wurde nominiert von der Universität Heidelberg.
- Der Mathematiker Suvrit Sra\* vom Massachusetts Institute of Technology (MIT), Cambridge, USA, wurde von der Technischen Universität München vorgeschlagen. (KI)
- Radu Timofte, Experte für Computer Vision von der ETH Zürich, Schweiz, und der Technical University of Iasi, Rumänien, wurde von der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vorgeschlagen. (KI)
- Die Neurowissenschaftlerin Angela Yu\*, bislang an der University of California San Diego, USA, wurde nominiert von der TU Darmstadt. (KI)



Catherina G. Becker



Bastiaan Elie Dutilh



Holger Hendrik Hoos



Stefanie Jegelka



Yaochu Jin



Markus Klute



Holger Hendrik Hoos



Sayan Mukherjee



Vincent C. Müller



Catherine Rigby



Joacim Rocklöv



Suvrit Sra



Radu Timofte



Angela Yu

\* Diese Preisträger\*innen hatten zum 30.4.2022 ihre Berufungsverhandlungen noch nicht abgeschlossen.

Die Preisträger\*innen mit dem Klammerzusatz „(KI)“ wurden mit einer Alexander von Humboldt-Professur für Künstliche Intelligenz ausgezeichnet.

## Fünf Jahre Philipp Schwartz-Initiative

Als erste Forschungsförderorganisation Deutschlands rief die Humboldt-Stiftung mit der Philipp Schwartz-Initiative 2016 ein Förderprogramm zum Schutz gefährdeter und verfolgter Wissenschaftler\*innen gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt ins Leben. Seitdem hat das Programm auf nationaler und internationaler Ebene Schule gemacht und ist Vorreiter für Wissenschaftsfreiheit geworden. Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums blickte die Stiftung 2021 mit der Publikation „Ein neuer Anfang“ auf die Erfolgsgeschichte zurück.

Im Jahr 2016 wurden die ersten Stipendien im Rahmen der Philipp Schwartz-Initiative vergeben. In den ersten fünf Jahren konnten insgesamt 280 gefährdete Wissenschaftler\*innen dank der Initiative ihre Forschungsarbeit an 91 Forschungseinrichtungen in Deutschland fortsetzen. Sie kamen aus 19 unterschiedlichen Herkunftsländern, wo sie Krieg oder staatlicher Gewalt ausgesetzt waren.



„Die Alexander von Humboldt-Stiftung hat es mit der Philipp Schwartz-Initiative vorgemacht. Nun sind wir Vorbild für andere Länder. Es macht uns stolz, dass wir gefährdeten Forschenden Schutz und die Chance eines Neustarts geben

sowie einen Beitrag zur Förderung der Wissenschaftsfreiheit leisten können“, sagte Stiftungspräsident Hans-Christian Pape anlässlich des Jubiläums.

Bei der Philipp Schwartz-Initiative arbeitet die Humboldt-Stiftung von Beginn an mit internationalen Partnerorganisationen wie dem Scholars at Risk Network, dem Scholar Rescue Fund und dem Council for At-Risk Academics zusammen. Bis März 2022 hatte die Alexander von Humboldt-Stiftung auch das Sekretariat der 2016 gegründeten deutschen Sektion des Scholars at Risk Network inne.

### Evaluation: Forschungsstipendien der Humboldt-Stiftung trotz Pandemie stark gefragt

Die Zahl der Bewerbungen internationaler Wissenschaftler\*innen um ein Humboldt-Forschungsstipendium ist 2021 trotz der Corona-Pandemie leicht gestiegen. In einer im Dezember 2021 veröffentlichten wissenschaftlichen Evaluation des Programms wird den Stipendien eine hohe internationale Attraktivität und positive Wirkung auf die wissenschaftliche Karriere, die internationale Vernetzung und die Leistung der Geförderten attestiert. Zugrunde lag eine Umfrage unter den rund 6.000 von der Humboldt-Stiftung in den letzten zehn Jahren geförderten Gastwissenschaftler\*innen aus dem Ausland.

„Dass unsere Stipendien international trotz der Corona-Pandemie weiterhin stark gefragt sind, ist ein Kompliment nicht nur für die Humboldt-Stiftung, sondern vor allem für die Wissenschaft in Deutschland, die Gäste aus dem Ausland

anzieht“, meinte der Generalsekretär der Stiftung, Enno Aufderheide. „Wir dürfen uns aber auf dem Erfolg nicht ausruhen. Deutschland muss konkurrenzfähig bleiben, gerade mit Blick auf die USA und Großbritannien. Dazu gehören etwa Verbesserungen in der Digitalisierung, eine Beschleunigung der Verwaltung, der Ausbau von Infrastruktur, erleichterte kommerzielle Ausgründungen sowie Impulse für einfachere Transfers von Wissen in wirtschaftliche Anwendungen“, betonte Aufderheide mit Blick auf Rückmeldungen aus dem internationalen Netzwerk der Stiftung.

In der Auswertung zeigte sich, dass die meisten Humboldt-Geförderten in den letzten fünf Jahren weiterhin aus den USA (563), China (490), Indien (241) und Großbritannien (235) kamen. Nach ihrem Forschungsaufenthalt in Deutschland setzen die Stipendiat\*innen ihre wissenschaftliche Laufbahn oft in einem anderen Land fort. Die meisten Alumni der Humboldt-Stiftung forschen aktuell in den USA (5392), in China (1968) und Japan (1756). In Europa sind die meisten Alumni in Großbritannien, Polen und Frankreich tätig, auf dem afrikanischen Kontinent in Ägypten, Nigeria und Südafrika.

## Für mehr Vielfalt in Wissenschaft und Forschung: Agenda „Vielfalt für Exzellenz“ und #ProgressDiversity

Die Humboldt-Stiftung engagiert sich für die Förderung von Diversität in Wissenschaft und Forschung. Dazu hat sie sich mit ihrer Agenda „Vielfalt für Exzellenz“, die der Stiftungsrat im November 2021 verabschiedet hat, einen verbindlichen Rahmen gesetzt und verpflichtet sich, in allen Bereichen des Stiftungshandelns Diversität aktiv zu befördern und konsequent umzusetzen.

2021 hat die Stiftung zudem die Kampagne #ProgressDiversity gestartet mit dem Ziel, die Bedeutung von Diversität für das Wissenschaftssystem bewusst und sichtbar zu machen. Im Frühjahr erschien das Stiftungs-Magazin Humboldt Kosmos mit einer Themenausgabe zu #ProgressDiversity. Bei Twitter wurde das Thema unter dem Hashtag #ProgressDiversity fortlaufend platziert. Auch die virtuelle Jahrestagung 2021 war mit dem Motto „Vielfalt der Ideen“ Teil der Kampagne.



## Nobelpreis für Chemie ging an Humboldtianer

2021 erhielt der einstige Feodor Lynen-Stipendiat Benjamin List den Chemie-Nobelpreis. Er ist der 57. Geförderte der Stiftung mit Nobelpreis. Gemeinsam mit seinem Kollegen David W.C. MacMillan wurde er für die Entwicklung der asymmetrischen Organokatalyse ausgezeichnet. Dieses Verfahren für den Molekülaufbau werde unter anderem bei der Erforschung neuer Arzneimittel eingesetzt und habe auch dazu beigetragen, die Chemie umweltfreundlicher zu machen.

Der Chemiker Benjamin List, 1968 in Deutschland geboren, ist Direktor am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung in Mülheim an der Ruhr. Als Feodor Lynen-Forschungsstipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung forschte er 1997-1998 als Postdoc in den USA. Seitdem hat er als Humboldt-Gastgeber zahlreiche internationale Humboldt-Forschungsstipendiat\*innen an seinem Institut betreut.



Benjamin List

## Humboldtianer mit Abel-Preis ausgezeichnet

Der wichtigste internationale Forschungspreis für Mathematik der Norwegischen Akademie der Wissenschaften ging 2021 an den Humboldtianer László Lovász und den israelischen Mathematiker Avi Wigderson. Die beiden wurden für ihre grundlegenden Beiträge zur Theorie der Informatik und der diskreten Mathematik sowie für ihre Führungsrolle geehrt, diese in die zentralen Gebiete der modernen Mathematik zu integrieren.

Für seine Arbeiten auf dem Gebiet der diskreten Mathematik erhielt Lovász 1999 bereits den Wolf-Preis sowie den Knuth-Preis. 2006 erhielt er den John-von-Neumann-Theorie-Preis.

Seit 2006 ist er Mitglied der Russischen und der Königlich Niederländischen Akademie der Wissenschaften, seit 2007 der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften und seit 2012 der National Academy of Sciences.



László Lovász

## Exzellente Verbindungen nachhaltig gestalten

Die Humboldt-Stiftung möchte bis spätestens zum Jahr 2045 klimaneutral werden. Um dies zu erreichen, hat die Stiftung eine Nachhaltigkeitsagenda erarbeitet, die der Stiftungsrat im Mai 2021 verabschiedet hat. Die Agenda sieht auf Grundlage der UN-Nachhaltigkeitsziele die klimaneutrale Entwicklung der Förderarbeit, des Netzwerks und der Stiftungs-Geschäftsstelle vor.

Im Dezember 2021 hat die Stiftung zudem erfolgreich das Zertifizierungsaudit nach ISO 14001 (Umweltmanagementsystem / UMS) durchlaufen. Im Zentrum standen die Auditierung der Förderung des Umweltschutzes, die Reduzierung von Umweltauswirkungen und die damit einhergehende Umsetzung von Umweltzielen der Stiftung.



**Exzellente  
Verbindungen  
nachhaltig  
gestalten**

# Das Jahr in Zahlen

## Das Humboldt-Netzwerk

Das Alumni-Netzwerk ist das größte Kapital der Humboldt-Stiftung. Im Januar 2022 gehörten ihm weltweit 31.005 eng mit Deutschland verbundene Wissenschaftler\*innen aller Disziplinen in mehr als 140 Ländern an. Abgebildet nach Fächergruppen und aktuellen Aufenthaltsorten zeigt das Humboldt-Netzwerk (siehe Tabelle 1, S. 46) eine Weltkarte der internationalen Forschungsbeziehungen der Humboldt-Stiftung und, zumindest im Ausschnitt, der deutschen Wissenschaft. Dabei wird deutlich, in welchen Ländern die Stiftung über ein besonders großes Potenzial an Wissenschaftler\*innen einer bestimmten Fächergruppe verfügt. Es zeigt

sich aber auch, wo das Netzwerk noch dünn ist und wo mehr getan werden muss, um die besten Köpfe für einen Forschungsaufenthalt in Deutschland zu gewinnen.

In 72 Ländern weltweit engagieren sich Forschungsstipendiat\*innen und -preisträger\*innen nach ihrer Rückkehr aus Deutschland in 109 Humboldt-Alumnivereinigungen, die als wichtige Knotenpunkte des Netzwerks dienen. Sie fördern nicht nur den Kontakt zwischen Humboldtianer\*innen und anderen Wissenschaftler\*innen vor Ort, sondern auch den internationalen wissenschaftlich-kulturellen Austausch, insbesondere mit Forschenden in Deutschland.

Die Alumnivereinigungen bieten eine Plattform für die fachliche und persönliche Vernetzung der Humboldtianer\*innen und machen den wissenschaftlichen Nachwuchs mit den Fördermöglichkeiten der Stiftung vertraut.

Außerdem informieren 46 Vertrauenswissenschaftler\*innen der Alexander von Humboldt-Stiftung im Ausland an Hochschulen und Forschungseinrichtungen über den Forschungsstandort Deutschland sowie insbesondere über die Förderprogramme und das internationale Netzwerk der Stiftung. Sie sind ehrenamtlich tätig und als Alumni, Gastgeber\*innen oder Gutachter\*innen für die Stiftung aktiv.

verändert. 2021 wurden mit 961 vergebenen Stipendien und Preisen 31 Prozent der Anträge bewilligt.

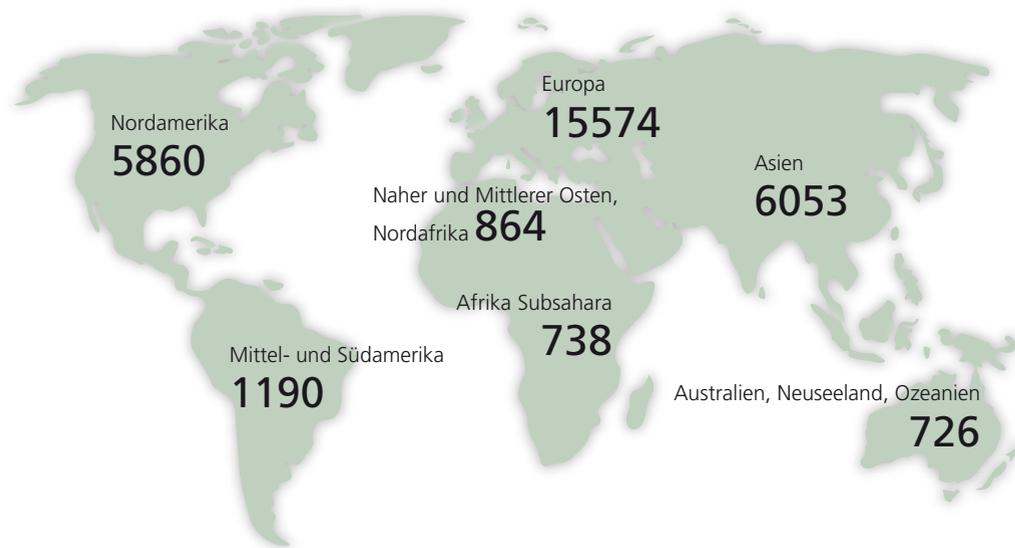
Die Zahl der Bewerbungen und Nominierungen von Frauen ist mit 1.037 leicht zurückgegangen. Der Frauenanteil sank damit von 34 Prozent im Vorjahr auf 33 Prozent im Jahr 2021.

In der Statistik der häufigsten Herkunftsländer liegen die USA mit 143 Bewilligungen im Jahr 2021 weiterhin an der Spitze, gefolgt von China mit 105 Bewilligungen auf Platz zwei und Indien (78) und dem Vereinigten Königreich (66) auf den Plätzen drei und vier. Spanien hat 2021 mit 40 Bewilligungen Brasilien vom fünften Platz der häufigsten Herkunftsländer verdrängt.

## Statistische Tendenzen

Im Jahr 2021 lagen der Stiftung insgesamt 3.101 Bewerbungen und Nominierungen für Stipendien und Preise zur Entscheidung vor. Damit war die Gesamtzahl der Anträge im Vergleich zum Vorjahr mit insgesamt 3.131 Bewerbungen und Nominierungen nahezu gleichbleibend. Die Erfolgsquote bei der Vergabe von Stipendien und Preisen hat sich gegenüber 2020 kaum

Von Platz sieben auf den ersten Platz der Liste der am häufigsten vertretenen Fachgebiete ist im Jahr 2021 mit 47 Bewilligungen die Physik der kondensierten Materie gesprungen. Den zweiten Platz belegt die Molekülchemie mit 46 Bewilligungen. Es folgen die Sozialwissenschaften (37), die Materialwissenschaften und Mathematik mit je 32 Bewilligungen und die Philosophie mit 31.



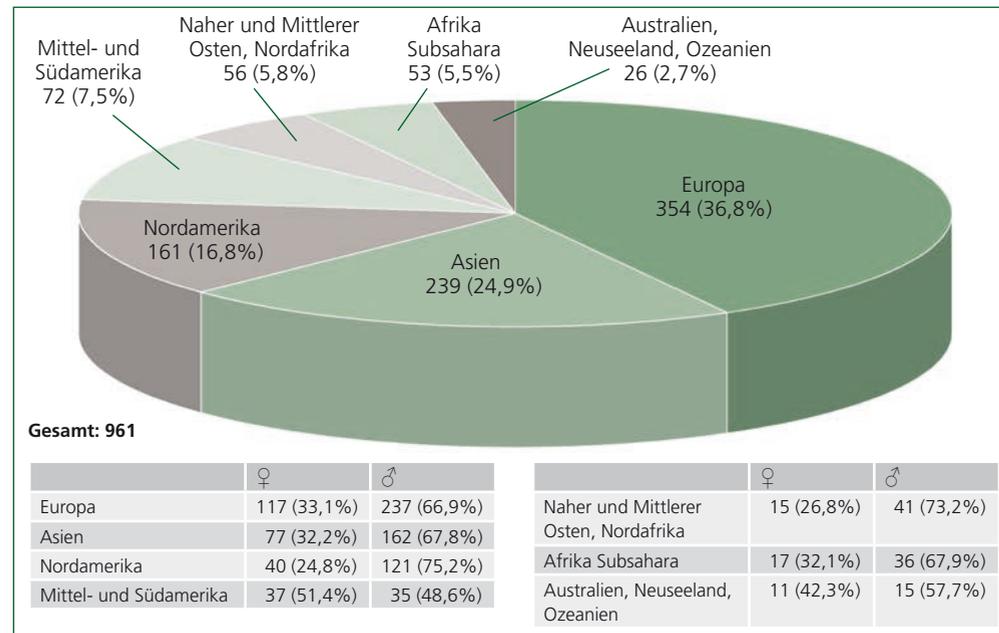
Das Humboldt-Netzwerk: weltweit 31.005 aktive Humboldtianer\*innen

Stand: Januar 2022

## Das Wichtigste auf einen Blick

### Aus welchen Regionen kommen die Humboldtianer\*innen?

Vergebene Stipendien und Preise an Frauen und Männer **im Jahr 2021** (alle Programme)



### Welche sind die häufigsten Herkunftsländer?

An ausländische Forscher\*innen vergebene Stipendien und Preise **im Jahr 2021** (alle Programme)

Herkunftsland	Bewilligungen 2021
USA	143
China	105
Indien	78
Vereinigtes Königreich	66
Spanien	40
Italien	36
Brasilien	33
Italien	36
Frankreich	31
Iran	31
Niederlande	27

### Welche Fachgebiete sind am häufigsten vertreten?

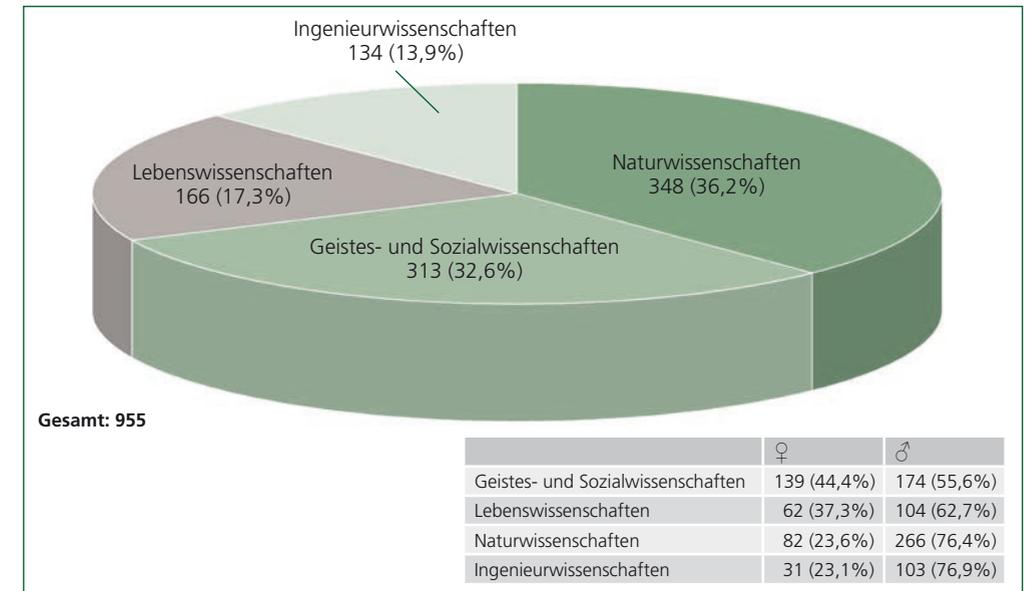
An ausländische Forscher\*innen vergebene Stipendien und Preise **im Jahr 2021** (alle Programme)

Fachgebiet	Bewilligungen 2021
Physik der Kondensierten Materie	47
Molekülchemie	46
Sozialwissenschaften	37
Materialwissenschaft	32
Mathematik	32
Philosophie	31
Grundlagen der Biologie und Medizin	30
Literaturwissenschaften	30
Alte Kulturen	29
Geschichtswissenschaften	29

**Insgesamt wurden 961 Stipendien und Preise an Bewerber\*innen oder Nominierte aus dem Ausland vergeben sowie 74 Feodor Lynen-Forschungsstipendien für Wissenschaftler\*innen aus Deutschland.**

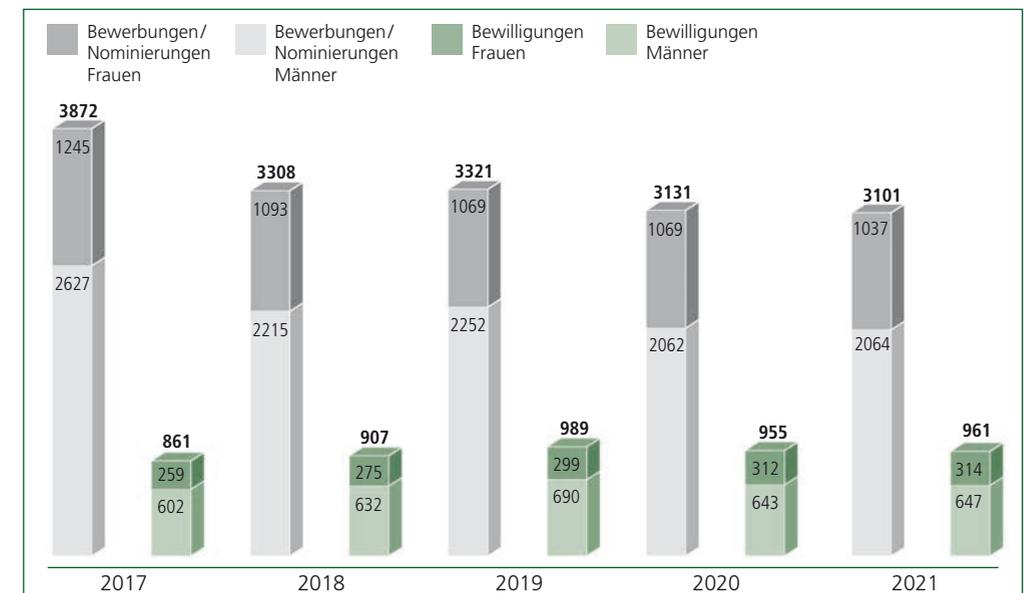
### Wie ist die Verteilung nach Fachgebieten?

Vergebene Stipendien und Preise **im Jahr 2021** an Frauen und Männer (alle Programme)



### Wie haben sich Nachfrage und Erfolgsaussichten entwickelt?

Bewerbungen oder Nominierungen von Frauen und Männern sowie Bewilligungen von Stipendien und Preisen **von 2017 bis 2021** (alle Programme)



# Die Stiftung und ihr weltweites Netzwerk

## Auswahl

Der Ausbau des weltweiten Netzwerks der Stiftung beginnt mit der Auswahl künftiger Humboldtianer\*innen. Die Stiftung berät ausländische und deutsche Forschende im Vorfeld der Antragstellung, bevor diese sich um ein Forschungsstipendium bewerben oder ausländische Kolleg\*innen für einen Forschungspreis nominieren. Ferner stellt die Auswahlabteilung die fachlich umfassende, unabhängige und rein wissenschaftsgeleitete Begutachtung aller Anträge im Peer-Review-Verfahren sicher. Insgesamt gibt es 13 verschiedene Auswahlausschüsse, die üblicherweise jeweils mehrmals im Jahr alle Auswahlentscheidungen treffen. Die Ausschüsse sind fächerübergreifend zusammengesetzt und entscheiden ohne Quoten ausschließlich nach wissenschaftlicher Exzellenz über alle Anträge. 2021 fanden alle Auswahl Sitzungen coronabedingt virtuell statt.

Wichtigste Aspekte bei der Auswahl sind die bisher erbrachten wissenschaftlichen Leistungen der Bewerber\*innen bzw. der Nominierten, deren Zukunftspotenzial, die Originalität der Forschungsvorhaben sowie die Bedingungen, unter denen sie ihre bisherigen Forschungsleistungen jeweils erbringen mussten. Im Fall der Alexander von Humboldt-Professur, des mit fünf Millionen Euro höchstdotierten Forschungspreises in Deutschland, fließt außerdem die Bewertung eines strategischen Konzepts der nominierenden Hochschulen in die Entscheidungsfindung mit ein.

## Förderung in Deutschland

Die Alexander von Humboldt-Stiftung möchte den ausländischen Gastwissenschaftler\*innen

und ihren Familien einen wissenschaftlich erfolgreichen und menschlich angenehmen Aufenthalt in Deutschland ermöglichen. Deshalb geht sie rasch und flexibel auf Probleme und Wünsche der wissenschaftlichen Gäste ein.

Diese persönliche Betreuung ist eines der Markenzeichen der Stiftung. Eine Vielzahl von Förderinstrumenten soll den Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen helfen, einen erfolgreichen Forschungsaufenthalt in einem zunächst fremden Land zu verbringen.

## Sprachkurse

Auf Wunsch der Forschungsstipendiat\*innen gewährt die Humboldt-Stiftung Sprachstipendien für den Besuch von Deutschkursen. 366 Personen (295 Forschungsstipendiat\*innen und 71 Ehepartner\*innen) haben im Jahr 2021 an Intensivkursen der Goethe-Institute oder vergleichbar qualifizierter Sprachinstitute in Deutschland vor Beginn ihrer Forschungsaufenthalte teilgenommen – nahezu zwei Drittel, nämlich 203 an Online-Deutschkursen.

Die Zahl dokumentiert das Interesse der ausländischen Gäste, Deutsch zu lernen oder ihre deutschen Sprachkenntnisse zu verbessern. Für begleitende Sprachkurse während des Forschungsaufenthalts vergab die Humboldt-Stiftung zusätzlich 269 Beihilfen in Höhe von rund 103.000 Euro

## Veranstaltungen in Deutschland

Die Geförderten können üblicherweise verschiedene Tagungen und Reisen dazu nutzen, sich mit Deutschland vertraut zu machen und Kon-

takte untereinander sowie zur Stiftung zu knüpfen. Das weltweite Humboldt-Netzwerk hat hier seinen Ursprung.

Die Netzwerktagungen, die sonst mehrmals im Jahr in wechselnden deutschen Universitätsstädten stattfinden, dienen den ausländischen und deutschen Stipendiat\*innen als „Kontaktbörse“. Sie bieten ihnen die Möglichkeit, im Kreis von etwa 200 jungen Wissenschaftler\*innen über Fächer- und Ländergrenzen hinweg ihr individuelles Kommunikationsnetz zu knüpfen. Die Teilnehmenden lernen bei diesen Veranstaltungen die Humboldt-Stiftung und ihre Fördermöglichkeiten kennen und werden über Universitätseinrichtungen sowie das Wissenschaftssystem in Deutschland informiert. 2021 konnte die Stiftung die Netzwerktagungen aufgrund der Coronapandemie erneut in digitalen und erstmals hybriden Formaten anbieten.

Auch für die Studienreisen, die üblicherweise die ausländischen Gäste und ihre Ehepartner\*innen durch die verschiedenen Regionen Deutschlands führen, konnte 2021 eine digitale Alternative mit 40 Einzelveranstaltungen angeboten werden, die sehr gut angenommen wurde.

Die Bundeskanzler-Stipendiat\*innen aus Brasilien, der Volksrepublik China, Indien, der Russischen Föderation und den USA vernetzen sich bei gemeinsamen Programmveranstaltungen und gewinnen Einblicke in aktuell in Deutschland relevante Themen. 2021 konnten die Treffen teilweise wieder in Präsenz durchgeführt werden, ergänzt um virtuelle Angebote. Zu den Höhepunkten gehörte eine persönliche Begegnung mit der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel, die bis 8. Dezember 2021 Schirmherrin des Programms war.



Bundeskanzler-Stipendiat\*innen treffen Bundeskanzlerin Angela Merkel in Berlin

Die Internationalen Klimaschutzstipendiat\*innen erhalten während ihrer Studienreise sowie bei Seminaren und Treffen unmittelbare Einblicke in Politik, Wirtschaft und die relevanten wissenschaftlichen Themenbereiche des Klima- und Ressourcenschutzes in Deutschland. Zu den Höhepunkten des Jahres 2021 gehörte ein virtuelles Treffen mit der damaligen parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, und nukleare Sicherheit, Rita Schwarzelühr-Sutter. 2021 wurde die Studienreise aufgrund der Coronalage bis auf ein Treffen in Präsenz im virtuellen Bildungsformat durchgeführt.

Preisträgertreffen und Preisverleihungen würdigen herausragende wissenschaftliche Leistungen, dienen ebenfalls der Vernetzung und bringen die Humboldtianer\*innen mit hochrangigen Gästen aus Forschung und Politik zusammen. Die Preisverleihungen mussten im Jahr 2021 leider ausfal-

len. Das ursprünglich für 2020 geplante zehnte Bonner Humboldt-Preisträger-Forum zum Thema „Beethovens ‚Geistiges Reich‘: ‚Symbole des Vortrefflichen‘ in der Kunst und die kulturelle Politik des Widerstandes“ konnte im Oktober 2021 aber als hybride Veranstaltung durchgeführt werden.

Zur Jahrestagung treffen sich alle in Deutschland weilenden Geförderten sowie ihre Ehepartner\*innen und Kinder. Traditioneller Höhepunkt des Treffens ist der Empfang der Teilnehmenden durch den Bundespräsidenten in Berlin. 2021 fand die Jahrestagung pandemiebedingt erneut virtuell statt unter dem Titel „Vielfalt der Ideen“ mit Ansprachen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Michelle Müntefering, bis Dezember 2021 Staatsministerin für Internationale Kulturpolitik im Auswärtigen Amt, sowie Wolf-Dieter Lukas, bis Dezember 2021 Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bei seiner Ansprache an die Humboldtianer\*innen für die virtuelle Jahrestagung 2021

#### Veranstaltungen in Deutschland im Jahr 2021 (Auswahl)

Ort	Datum	Veranstaltung
Virtuell	01.–05.02.	Abschlussseminar der Internationalen Klimaschutzstipendiat*innen mit Empfang durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, und Nukleare Sicherheit
Virtuell	08.–09.03.	Einführungsveranstaltung für Internationale Klimaschutzstipendiat*innen und deren Gastgeber*innen 2021/2022
Virtuell	10.–31.03.	Einführungsseminar für Internationale Klimaschutzstipendiat*innen 2021/2022
Virtuell	15.–19.03.	Seminarwoche für Bundeskanzler-Stipendiat*innen
Virtuell	25.–26.03.	Netzwerktreffen für Forschungspreisträger*innen
Virtuell	21.–22.04.	Netzwerktagung für Forschungsstipendiat*innen mit Bezug auf Rostock
Virtuell	26.–27.04.	Philipp Schwartz und Inspireurope Stakeholder Forum 2021
Virtuell	23.–24.06.	Jahrestagung
Virtuell	16.–27.08.	Studienreise für ausländische Forschungsstipendiat*innen
Waldachtal / Schwarzwald	29.08.–04.09.	Sommerwoche der Bundeskanzler-Stipendiat*innen 2020/21
Berlin	16.09.	Abschlusstreffen der Bundeskanzler–Stipendiat*innen 2020/21
München	30.09.	Treffen der in München und Umgebung forschenden Stipendiat*innen und Preisträger*innen der Alexander von Humboldt-Stiftung in der Carl Friedrich von Siemens Stiftung
Vilm und virtuell	27.09.–13.10.	Zweiwöchige Fortbildungsveranstaltung der Internationalen Klimaschutzstipendiat*innen 2021/2022
Hachenburg / Westerwald und virtuell	04.–26.10.	Einführungsseminar für neue Bundeskanzler-Stipendiat*innen
Virtuell	11.–12.10..	Einführungsveranstaltung für neue Bundeskanzler-Stipendiat*innen und Gastgeber*innen
Bonn und virtuell	20.–23.10.	10. Bonner Humboldt-Preisträger-Forum „Beethovens ‚Geistiges Reich‘: ‚Symbole des Vortrefflichen‘ in der Kunst und die kulturelle Politik des Widerstandes“



Stiftungsgeneralsekretär Enno Aufderheide beim 10. Bonner Humboldt-Preisträger-Forum im Oktober 2021

## Alumni-Förderung und internationale Netzwerkbildung

„Einmal Humboldtianer\*in – immer Humboldtianer\*in“: Als lebenslange Partnerin hält die Stiftung durch ihre Alumni-Förderprogramme die Verbindungen langfristig aufrecht. So wurde ein aktives Wissensnetzwerk von mehr als 31.000 Geförderten in über 140 Ländern aufgebaut. Die Alumni-Fördermaßnahmen unterstützen flexibel die individuellen Lebenswege und Entwicklungen der Humboldtianer\*innen. Die Stiftung ermutigt ihre Alumni außerdem zu eigenen Initiativen und Kooperationen über Fächer- und Ländergrenzen hinweg.

Als Multiplikator\*innen der deutschen Wissenschaft und Kultur leisten Humboldtianer\*innen in ihren Ländern einen wichtigen Beitrag zur Information über den Forschungsstandort Deutschland. 46 ehrenamtlich tätige Vertrauenswissenschaftler\*innen informieren an Hochschulen und Forschungseinrichtungen über Kooperationsmöglichkeiten mit deutschen Fachkolleg\*innen sowie insbesondere über die Förderprogramme und das internationale Netzwerk der Stiftung. Oft reicht die Verbindung zu den Humboldt-Alumni weit über die Wissenschaft hinaus in Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Kultur.

Als weiteres Angebot zum fachlichen Austausch und zur Netzwerkbildung betreibt die Humboldt-Stiftung gemeinsam mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst und dem Goethe-Institut das Alumniportal Deutschland. Dieses soziale Online-Netzwerk richtet sich an Menschen aus aller Welt, die in Deutschland studiert, geforscht, gearbeitet oder einen Deutsch-Kurs

absolviert haben. Dort wurde 2021 auch die ursprünglich von der Humboldt-Stiftung allein betriebene Plattform „Humboldt Life“ integriert. Bei Humboldt Life waren zuletzt fast 9.500 Mitglieder registriert.

Förderangebote für Alumni
– erneute Forschungsaufenthalte in Deutschland
– Teilnahme an internationalen Konferenzen in Deutschland
– Rückkehrstipendien
– Buchspenden und Gerätebeihilfen
– Druckkostenbeihilfen
– Regional- und Fachtagungen, Kolloquien, Humboldt-Kollegs
– Humboldt-Alumnivereinigungen
– Humboldt-Alumni-Preis für innovative Netzwerkinitiativen
– Forschungsaufenthalte deutscher Wissenschaftler*innen (Feodor Lynen-Programm)
– Gastaufenthalte von Wissenschaftler*innen aus Deutschland an den Instituten der Alumni im Ausland
– längerfristige Forschungsk Kooperationen (Institutspartnerschaften) für Alumni im Ausland und wissenschaftliche Partner*innen in Deutschland
– Forschungshubs in Afrika
– Digitale Kooperationsstipendien

## Erneute Forschungsaufenthalte

Viele Humboldtianer\*innen kommen nach ihrem Erstaufenthalt zur Durchführung wissenschaftlicher Projekte nach Deutschland zurück. Hierzu können sie selbst einen erneuten Forschungsaufenthalt beantragen oder auf Initiative ihrer wissenschaftlichen Gastgeber\*innen oder der Stiftung erneut eingeladen werden. Die Geförderten können so den Kontakt zu den Fachkolleg\*innen und ihren Instituten wiederbeleben, Verbindungen zu neuen Partner\*innen knüpfen, begonnene gemeinsame Projekte weiterführen oder neue Kooperationen aufbauen. Erneute Forschungsaufenthalte fördern die Zusammenarbeit mit den für die deutsche Wissenschaft besonders interessanten und bereits etablierten Forschenden. So sollen gezielt jene erneut nach Deutschland kommen, die für die deutsche Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik von herausragender Bedeutung sind. Coronabedingt konnten auch 2021 weniger erneute Forschungsaufenthalte realisiert werden als in den Jahren vor der Pandemie, aber doch deutlich mehr als 2020. So kamen insgesamt 302 Humboldtianer\*innen im Rahmen dieser Alumniförderung nach Deutschland bzw. kooperierten bei fortdauernden Reisebeschränkungen virtuell aus ihren Heimatländern mit Ihren Fachkolleg\*innen in Deutschland (2020: 152).

## Feodor Lynen-Rückkehrstipendien

Im Rahmen des Feodor Lynen-Programms fördert die Humboldt-Stiftung Forschungsaufenthalte deutscher Nachwuchswissenschaftler\*innen bei Humboldtianer\*innen in aller Welt. Das Rückkehrstipendium in diesem Programm

erleichtert die Reintegration der Geförderten an Universitäten und Forschungseinrichtungen in Deutschland und dient der Fortsetzung der im Ausland begonnenen Forschungskoooperation. 2021 konnte die Stiftung 29 Stipendiat\*innen mit einem Rückkehrstipendium fördern.

## Humboldt-Kolloquien

Die Humboldt-Stiftung veranstaltet regelmäßig Kolloquien im Ausland, zu denen sie Alumni, die in dem jeweiligen gastgebenden Land oder in der Region leben und forschen, sowie die dort tätigen Feodor Lynen-Stipendiat\*innen einlädt. Kolloquien fördern den interdisziplinären Kontakt der Humboldtianer\*innen untereinander und ermöglichen das persönliche Gespräch mit Mitarbeiter\*innen der Stiftung. Besuche der mitreisenden Wissenschaftler\*innen aus Deutschland an Universitäten und Forschungsinstituten ergänzen das Programm und geben einen Einblick in die Forschungsmöglichkeiten des gastgebenden Landes. Gleichzeitig können die deutschen Forschenden junge Wissenschaftler\*innen über die Programme der Humboldt-Stiftung und den Forschungsstandort Deutschland informieren.

Vom 23. bis 24. September 2021 fand das virtuelle Humboldt-Kolloquium Polen unter dem Motto „Brücken bauen, Ideen bewegen: Die Rolle des Humboldt-Netzwerks in der Stärkung der Forschungskoooperation in Europa“ statt. Das geplante Humboldt-Kolloquium in Chile wurde auf 2024 verschoben. Alternativ wurde am 14. und 15. Mai 2021 das virtuelle „Early Career Researchers (ECR) Recruiting & Networking Event Chile“ durchgeführt.



Stiftungspräsident Hans-Christian Pape bei der Eröffnung des virtuellen ECR Recruiting & Networking Events Chile

### Forum zur Internationalisierung der Wissenschaft

Das International Advisory Board der Alexander von Humboldt-Stiftung ist ein unabhängiges, international besetztes Gremium von Expert\*innen, das die Stiftung in Strategiefragen berät. Gegründet 2007 vor dem Hintergrund der zunehmenden Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung widmet sich das Board Themen der Forschungsmobilität und diskutiert aktuelle Entwicklungen auf den global ausgerichteten Wissenschaftsmärkten. 2021 wurde die 2020 gestartete Weiterentwicklung des Advisory Board erstmals implementiert. So soll das Board künftig eine noch größere Rolle bei der strategischen Beratung der Stiftung aus Perspektive internationaler Expert\*innen spielen.

Zugleich wurde das Forum zur Internationalisierung der Wissenschaft, mit dem das Board bisher als jährliche Veranstaltung einen Raum zur Diskussion aktueller forschungspolitischer Themen geboten hat, neu konzipiert und fand am 13.

und 14. September 2021 erstmalig als digitale „Humboldt Topic X Conference“ statt, an der neben den Mitgliedern des International Advisory Boards Beteiligte aus Wissenschaft, Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Medien teilnahmen. Die Konferenz, inzwischen umbenannt in „Humboldt Academia in Society Summit“, griff das Thema „New Mobility“ auf und beleuchtete dieses insbesondere aus internationaler Perspektive.

### Humboldt-Kollegs

Die Humboldt-Stiftung unterstützt finanziell Humboldt-Alumnivereinigungen sowie einzelne Humboldtianer\*innen weltweit bei der Veranstaltung von Regional- und Fachtagungen. Diese Humboldt-Kollegs sind bewährte Instrumente, um die regionalen und fachlichen Netzwerke zu stärken. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei den Organisator\*innen der jeweiligen Kollegs. Das Rahmenthema soll möglichst interdisziplinär sein. Die Teilnehmenden dieser Tagungen sind zu mindestens einem Drittel Humboldt-Alumni einer

### Humboldt-Kollegs im Jahr 2021

Ort	Datum	Veranstaltung
Senegal / Dakar und virtuell	24.–26.06.	„Challenges to Conservation and Climate Protection post COVID19“
Nigeria / Ogbomoso und virtuell	29.06.–02.07.	„Achieving the Sustainable Development Goals: Related Research Outcomes“
Italien / Capri	01.–04.09.	„International Workshop: Philodemus, On Rhetoric, Uncertain Book (PHerc. 1004)“
Virtuell (Italien / Bari)	08.–10.09.	„Wirkliche Welten / Mögliche Welten: Das Experiment“
Virtuell (Polen / Warschau)	10.–11.09.	„Historische Fach- und Wissenschaftstexte kontrastiv“
Virtuell (Vereinigtes Königreich)	17.–18.09.	„Things Have Changed: Divine Interventions in Human Bodies and Landscapes“
Griechenland / Korfu und virtuell	18.–20.09.	„Humboldt Kolleg on Quantum Gravity and Fundamental Interactions“
Italien / Mailand und virtuell	29.09.–02.10.	„Domesticating International Criminal Justice“
Kenia / Embu und virtuell	06.–08.10.	„The Role of Alumni Networks in Capacity Building and Global Development“
Kamerun / Dschang	20.–22.10.	„Reframing the World after the Covid-19 Pandemic: Contributions of African Academics“
Italien / Trient und virtuell	26.–27.10.	„Nachbarschaft im föderalen Griechenland: Kooperation und Krieg in lokaler und regionaler Perspektive“
Brasilien / Porto Alegre und virtuell	16.–19.11.	„Slavery, Freedom, Sustainability, and Pandemics: Debates on Brazilian and African Societies in Historical and Contemporary Perspective“
Nigeria / Ile-Ife und virtuell	21.–24.11.	„High Quality Publishing in the Academic Sphere: Perspectives in the Sciences, Humanities and Social Sciences“
Kamerun / Yaoundé und virtuell	29.11.–02.12.	„On the Usefulness of the „so-called“ Useless Knowledge“

bestimmten Region oder eines größeren Fachgebiets. Oft nehmen auch Alumni aus Nachbarländern sowie Wissenschaftler\*innen aus Deutschland an den Kollegs teil. Neben der Netzwerkpflge dienen die Humboldt-Kollegs dazu, das Interesse des wissenschaftlichen Nachwuchses an den Programmen der Humboldt-Stiftung und am Forschungsstandort Deutschland zu wecken. 2021 fanden Humboldt-Kollegs als virtuelle oder hybride Veranstaltungen statt.

### Frontiers of Research Symposien

Die bi- und trinationalen Frontiers of Research Symposien bieten herausragenden jungen Wissenschaftler\*innen aus Deutschland sowie Brasilien, China, Indien, Israel, Japan, der Türkei, den USA und dem Vereinigten Königreich eine Plattform für den internationalen und interdisziplinären Wissensaustausch. Im Fokus der Symposien stehen die jüngsten Entwicklungen und

Ergebnisse der Spitzenforschung verschiedener Fachdisziplinen sowie neue Ansätze und potenzielle Synergien zukunftsweisender interdisziplinärer Zusammenarbeit. Gleichzeitig dienen die Symposien dazu, Kontakte zwischen Vordenker\*innen und künftigen Führungskräften der beteiligten Länder zu ermöglichen. Im Rahmen des Nachkontaktprogramms CONNECT können die Teilnehmenden diese Kontakte durch gegenseitige Arbeitsbesuche vertiefen. Die Humboldt-Stiftung organisiert die Frontiers of Research Symposien mit Kooperationspartner\*innen der entsprechenden Länder alternierend in Deutsch-

land und im jeweiligen Partnerland. Im Jahr 2021 konnten eine Reihe der geplanten Symposien virtuell auf einer interaktiven Plattform durchgeführt werden. Andere Veranstaltungen wurden in Anbetracht der Coronapandemie und in Absprache mit den Partnerorganisationen sowie den Chairs der Symposien verschoben, um den Teilnehmer\*innen die Chance eines persönlichen Austauschs zu geben. Nach einer erfolgreichen Pilotphase verlängerte die Humboldt-Stiftung im Jahr 2021 ihre Kooperation mit der British Academy zur Ausrichtung von UK-German Frontiers of Humanities-Symposien in 2022 und 2023.

#### Frontiers of Research-Symposien im Jahr 2021

Ort	Datum	Veranstaltung
Virtuell	24.-26.02.	11. Indo-German Frontiers of Engineering Symposium
Virtuell	16.-19.03.	19. German-American Frontiers of Engineering Symposium
Virtuell	09.-22.06.	2. UK-German Frontiers of Humanities Symposium: "Ethical futures: realities, responsibilities, and resourcefulness"
Virtuell	08.10.	6. Turkish-German Frontiers of Social Science Symposium (Part II): "Moving forward: The impact of digital revolution on societies – A year and a half into the pandemic: What has changed? What's up next?"
Virtuell	08.–10.11.	12. German-Israeli Frontiers of Humanities Symposium: "Fluctuations in stability: Confronting uncertainties"

#### Humboldt Kosmos

Das Alumni-Magazin der Humboldt-Stiftung erscheint in einer Auflage von rund 44.000 Exemplaren ein- bis zweimal im Jahr zu jeweils einem interdisziplinären Themenschwerpunkt. Der Humboldt Kosmos bringt außerdem Porträts von Humboldtianer\*innen sowie Berichte über ihre Forschung.

Das Titelthema des im Jahr 2021 produzierten Heftes hieß „Wissenschaft kommunizieren – Zwischen Preprint und Shitstorm: Wege aus der Verständigungskrise“.



Zudem konnte die langjährige Kooperation mit CAPES zur Durchführung der Brazilian-German Frontiers of Science and Technology-Symposien bis 2026 verlängert werden. Die Kooperation zwischen der Stiftung Mercator, der Koç University und der Humboldt-Stiftung endete zum Dezember 2021 und damit auch die Projektlaufzeit der Turkish-German Frontiers of Social Science-Symposien.

#### Weitere Netzwerkarbeit

Die Humboldt-Stiftung ist an einer Vielzahl nationaler und internationaler Initiativen beteiligt. Hierzu zählt etwa das German Academic International Network (GAIN), das deutschen Forscher\*innen in Nordamerika ermöglicht, ihre Verbindung mit Deutschland und der deutschen Wissenschaft zu pflegen und untereinander zu kommunizieren. Die GAIN-Jahrestagung 2021 konnte vom 25. bis 27. August mit über 600 Teilnehmenden zum zweiten Mal digital stattfinden.

Als Mitglied des Ausschusses für die Koordination der Auslandsbeziehungen (AKA) ist die Humboldt-Stiftung darüber hinaus an der Entwicklung gemeinsamer strategischer Überlegungen der deutschen Wissenschafts- und Forschungsförderorganisationen beteiligt. Sie arbeitet außerdem mit im Trägerverein der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi). Die Stiftung begleitet darüber hinaus die Umsetzung und Weiterentwicklung der Deutschen Häuser für Wissenschaft und Innovation (DWIH). 2021 wurde die Etablierung eines neuen DWIH in San Francisco vorbereitet, welches im Januar 2022 eröffnet werden konnte.

Ende 2015 wurde die Philipp Schwartz-Initiative vom Auswärtigen Amt und der Humboldt-Stiftung mit Unterstützung privater Mittelgeber\*innen ins Leben gerufen. Sie ermöglicht es Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland, Stipendien an gefährdete Forschende zu verleihen, die damit die Chance auf einen beruflichen Neustart erhalten. Seit der Verstetigung des Programms im Herbst 2018 können jährlich bis zu 50 Philipp Schwartz-Stipendien vergeben werden.

Seit Einrichtung der Initiative (Stand April 22) wurden für 328 Personen aus 24 Herkunftsländern Förderungen bewilligt. Die Mehrzahl der Geförderten stammt aus der Türkei und Syrien. Nachdem 2020 neben den Stipendien Arbeitsverträge eingeführt wurden, lag im Jahr 2021 aufgrund der besonderen Notlage der Fokus auf der Einführung eines Sonderprogramms für Afghanistan im Rahmen einer Brückenförderung.

Daneben unterstützt die Humboldt-Stiftung die Netzwerkbildung: Einmal jährlich führt sie beim Forum der Philipp Schwartz-Initiative Geförderte, Vertreter\*innen der Gasteinrichtungen und Partnerorganisationen national und international zusammen. Gleichzeitig nahm sie bis März 2022 die Aufgabe als deutsches Sekretariat des globalen Scholars at Risk-Netzwerks wahr und eröffnet deutschen Gasteinrichtungen damit Zugang zu weltweit mit Wissenschaftsfreiheit befassten Organisationen. Seit Oktober 2019 ist die Stiftung auch Partnerin im EU-Projekt InspirEurope und setzt sich in diesem Zusammenhang gemeinsam mit Partner\*innen aus zehn verschiedenen europäischen Ländern für Wissenschaftsfreiheit ein.

## Kooperationen mit privaten Partnerorganisationen

Die Alexander von Humboldt-Stiftung ist bestrebt, in Ergänzung zu den öffentlichen Zuwendungen weitere Mittel von privater Seite einzuwerben, um zusätzliche Forschungsstipendien und Forschungspreise zu vergeben und ihren Geförderten weitere Kooperationsmöglichkeiten in Deutschland zu erschließen. In diesem Kontext kooperiert die Stiftung mit ausgewählten, hochkarätigen Partnerinstitutionen und -organisationen. Im Bereich Forschungsstipendien waren dies 2021 insbesondere die Carl Friedrich von Siemens Stiftung sowie BASF, die Bayer Research & Education Foundation, die Joachim Herz Stiftung und die Stiftung Charité.

Die Stipendiat\*innen durchlaufen den regulären, nach den üblichen Exzellenzkriterien der Alexander von Humboldt-Stiftung ausgerichteten Auswahlprozess. Neben dem Zugang zum weltweiten Humboldt-Netzwerk stehen ihnen darüber

hinaus die Netzwerk-Angebote der jeweiligen Kooperationspartnerorganisationen offen. Die zusätzlichen Mittel werden auch zur Erhöhung der finanziellen Ausstattung der Stipendien genutzt. So war es der Humboldt-Stiftung 2021 wiederum möglich, allen Forschungsstipendiat\*innen im Münchner Raum einen monatlichen Carl Friedrich von Siemens-Stipendienzuschlag zum Ausgleich höherer Lebenshaltungskosten zu gewähren.

Finanziert aus Mitteln der Carl Friedrich von Siemens Stiftung werden zudem alle Wissenschaftler\*innen, die von Fachkolleg\*innen an Forschungseinrichtungen im Raum München erfolgreich nominiert wurden, mit dem mit 65.000 Euro dotierten Carl Friedrich von Siemens-Forschungspreis der Alexander von Humboldt-Stiftung ausgezeichnet. Gemeinsam mit der Fritz Thyssen Stiftung vergibt die Humboldt-Stiftung darüber hinaus den mit 60.000 Euro dotierten Reimar Lüst-Preis für internationale Wissenschafts- und Kulturvermittlung.

### Weitere Veranstaltungen im Jahr 2020 im Ausland (teilweise in Kooperation)

Ort	Datum	Veranstaltung
Virtuell	14. –15.04.	Virtuelles ECR Recruiting & Networking Event Chile
Virtuell	25. –27.08.	GAIN-Jahrestagung und Treffen der Feodor Lynen-Stipendiat*innen
Virtuell	28. –29.10.	Alumnitreffen der Bundeskanzler-Stipendiat*innen in den USA



# Haushalt, Finanzen und Personal

Die Ausgaben zur Erfüllung des Stiftungszwecks (Förderleistungen sowie die für die Programmumsetzung benötigten Verwaltungs- und Managementausgaben) wurden 2021 zu etwa 97 % aus Zuwendungen des Bundes finanziert. Zusätzlich wurden für bestimmte Zwecke sowohl aktuelle als auch aus Beständen der Vorjahre stammende Zuwendungen der Europäischen Union, Dritter und Vermögenserträge eingesetzt.

Zum 31.12.2021 waren 254 (Vorjahr: 250) Mitarbeiter\*innen beschäftigt, davon 129 (121) als Teilzeitkräfte und 54 (42) mit Zeitverträgen. Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung wird regelmäßig von einer externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft testiert.



Die Geschäftsstelle der Alexander von Humboldt-Stiftung in Bonn

## Vermögensentwicklung 2021 (Angaben in €, gerundet)

A Vermögensgliederung	B Vermögensstand 01.01.	C Vermögens- zugang /-abgang (Saldo)	D Wert- veränderung	E Vermögensstand 31.12.
1 Kapitalgrundstock	21.100	0	-7.800	13.300
2 Eigenvermögen der Stiftung				
2.1 Kapitalvermögen	3.063.100	504.200	487.800	4.055.100
2.2 Haus- und Grundeigentum	10.887.100	0	-114.600	10.772.500
<b>Summe 1 und 2</b>	<b>13.971.300</b>	<b>504.200</b>	<b>365.400</b>	<b>14.840.900</b>
3 Sondervermögen und Treuhandvermögen				
3.1 Brauer-Zustiftung	241.600	0	12.500	254.100
3.2 Wardwell-Zustiftung	4.761.700	-65.500	263.800	4.960.000
3.3 Kurt Goepel-Stiftung	131.900	0	6.500	138.400
3.4 Dimitrov-Zustiftung	194.900	0	8.400	203.300
3.5 Bert Sakmann-Stiftung	189.500	0	8.900	198.400
3.6 Irma Eckert-Zustiftung	129.300	0	6.100	135.400
3.7 Alarich und Elisabeth Weiss-Stiftung	322.400	0	16.800	339.200
3.8 Hildegard Maier-Zustiftung	3.654.900	0	147.900	3.802.800
3.9 Cusumano-Zustiftung	14.600	0	200	14.800
3.10 Dr. Theo und Waltraud Michael-Stiftung	3.080.200	0	117.800	3.198.000
3.11 Wolfgang Paul-Stiftung	71.700	0	3.100	74.800
<b>Summe 3</b>	<b>12.792.700</b>	<b>-65.500</b>	<b>592.000</b>	<b>13.319.200</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>26.764.000</b>	<b>438.700</b>	<b>957.400</b>	<b>28.160.100</b>

Die in den Spalten B und E ausgewiesenen Vermögensstände des Kapitalvermögens beziehen sich auf das in Wertpapierfonds angelegte Vermögen inkl. Forderungen und Verbindlichkeiten.

Bei den in Spalte C ausgewiesenen Veränderungen handelt es sich im Wesentlichen um  
 – Vermögensabgänge zur Bestreitung von Ausgaben für satzungsmäßige Zwecke;  
 – Vermögensumschichtungen und Vermögenszuflüsse.

Die in Spalte D ausgewiesenen Wertveränderungen resultieren beim Kapitalvermögen aus sich verändernden Börsenwerten zu Stichtagskursen, beim Haus- und Grundeigentum aus den jährlichen Abschreibungen.

**Einnahmen und Ausgaben 2021 (Angaben in €, gerundet)**

Mittelherkunft	Einnahmen zzgl. Haushaltsreste des Vorjahres	Personal-ausgaben	Sächliche Verwaltungs-ausgaben	Investitions- und besondere Finanzierungs-ausgaben	Programm-ausgaben	Ausgaben gesamt
<b>Bundeszuzendungen</b>						
Auswärtiges Amt	57.960.200	8.586.500	3.449.100	1.209.300	45.695.300	58.940.200
Bundesministerium für Bildung und Forschung	76.736.500	5.322.400	1.069.100	0	65.677.800	72.069.300
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	12.819.500	1.137.300	267.800	0	11.374.900	12.780.000
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	1.932.300	398.400	79.700	0	1.408.400	1.886.500
<b>Summe der Bundes-zuzendungen</b>	<b>149.448.500</b>	<b>15.444.600</b>	<b>4.865.700</b>	<b>1.209.300</b>	<b>124.156.400</b>	<b>145.676.000</b>
<b>Zuzendungen Dritter</b>						
Bayer Science & Education Foundation	1.065.900	37.600	8.600	0	463.300	509.500
CAPES Brasilien – Coordenação de Aperfeiçoamento de Pessoal de Nível Superior)	308.700	0	120.000	0	610.600	730.600
Carl Friedrich von Siemens Stiftung	3.934.100	97.800	53.300	0	1.837.500	1.988.600
Fraunhofer-Gesellschaft	187.200	0	0	0	0	0
Fritz Thyssen Stiftung	69.900	0	0	0	75.000	75.000
Gerda Henkel Stiftung	0	0	0	0	0	0
GlZ Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	0	0	0	0	0	0
Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren	212.000	0	0	0	0	0
Joachim Herz Stiftung	67.800	0	0	0	58.100	58.100
Klaus Tschira Stiftung	34.300	0	0	0	0	0
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft	122.000	78.700	33.100	0	0	111.800
Stiftung Charité	57.000	0	4.900	0	41.100	46.000
Stiftung Mercator GmbH	52.700	17.800	4.900	0	0	22.700
The Andrew W. Mellon Foundation	1.384.800	0	0	0	509.500	509.500
<b>Summe der Zuzendungen Dritter</b>	<b>7.496.400</b>	<b>231.900</b>	<b>224.800</b>	<b>0</b>	<b>3.595.100</b>	<b>4.051.800</b>

Mittelherkunft	Einnahmen zzgl. Haushaltsreste des Vorjahres	Personal-ausgaben	Sächliche Verwaltungs-ausgaben	Investitions- und besondere Finanzierungs-ausgaben	Programm-ausgaben	Ausgaben gesamt
<b>Eigenvermögen</b>						
Spenden zu den Stiftungsmitteln und Zustiftungen zum Stiftungsvermögen*						
Spende BASF	100.000	0	0	24.500	32.100	56.600
Zustiftung Frau Gertrud Brauer	1.000	0	0	1.000	0	1.000
Weitere Spenden	525.400	0	0	525.400	0	525.400
Weitere Zustiftungen	0	0	0	0	0	0
Einnahmen und Ausgaben des Kapitalvermögens aus Vermögensumschichtungen, Vermögensverwaltung, ideellem Bereich	416.200	0	0	54.200	100.200	154.400
Einnahmen und Ausgaben des Hausbesitzes aus Vermietung	5.000	0	-1.000	0	0	-1.000
<b>Summe der Einnahmen und Ausgaben des Eigenvermögens</b>	<b>1.047.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>605.100</b>	<b>132.300</b>	<b>736.400</b>
<b>Sondervermögen und Treuhandvermögen</b>						
Brauer-Zustiftung	1.600	0	500	0	0	500
Wardwell-Zustiftung	79.400	0	500	0	64.700	65.200
Kurt Goepel-Stiftung	800	0	0	0	0	0
Dimitrov-Zustiftung	11.800	0	100	0	0	100
Bert Sakmann-Stiftung	3.900	0	100	0	0	100
Irma Eckert-Zustiftung	100	0	0	0	0	0
Alarich und Elisabeth Weiss-Stiftung	1.000	0	0	0	0	0
Hildegard Maier-Zustiftung	48.900	0	900	0	36.300	37.200
Cusumano-Zustiftung	900	0	0	0	0	0
Dr. Theo und Waltraud Michael-Stiftung	494.100	0	38.200	0	0	38.200
Wolfgang Paul-Stiftung	4.000	0	100	0	0	100
<b>Summe der Einnahmen und Ausgaben der Sondervermögen und Treuhandvermögen</b>	<b>646.500</b>	<b>0</b>	<b>40.400</b>	<b>0</b>	<b>101.000</b>	<b>141.400</b>
<b>Gesamtsumme der Haushaltseinnahmen und Haushaltsausgaben</b>	<b>158.639.000</b>	<b>15.676.500</b>	<b>5.129.900</b>	<b>1.814.400</b>	<b>127.984.800</b>	<b>150.605.600</b>

\* Spenden und Zustiftungen zugunsten des Eigenvermögens werden ab einem Betrag in Höhe von 500,00 € namentlich erwähnt.

Der Präsident der  
Alexander von Humboldt-Stiftung  
**Professor Dr. Hans-Christian Pape**

Die Vizepräsidentin der  
Alexander von Humboldt-Stiftung  
**Professorin Dr. Katja Becker**  
Präsidentin der Deutschen Forschungs-  
gemeinschaft

Die Bundesministerin des Auswärtigen  
**Annalena Baerbock**

Die Bundesministerin für Bildung  
und Forschung  
**Bettina Stark-Watzinger**

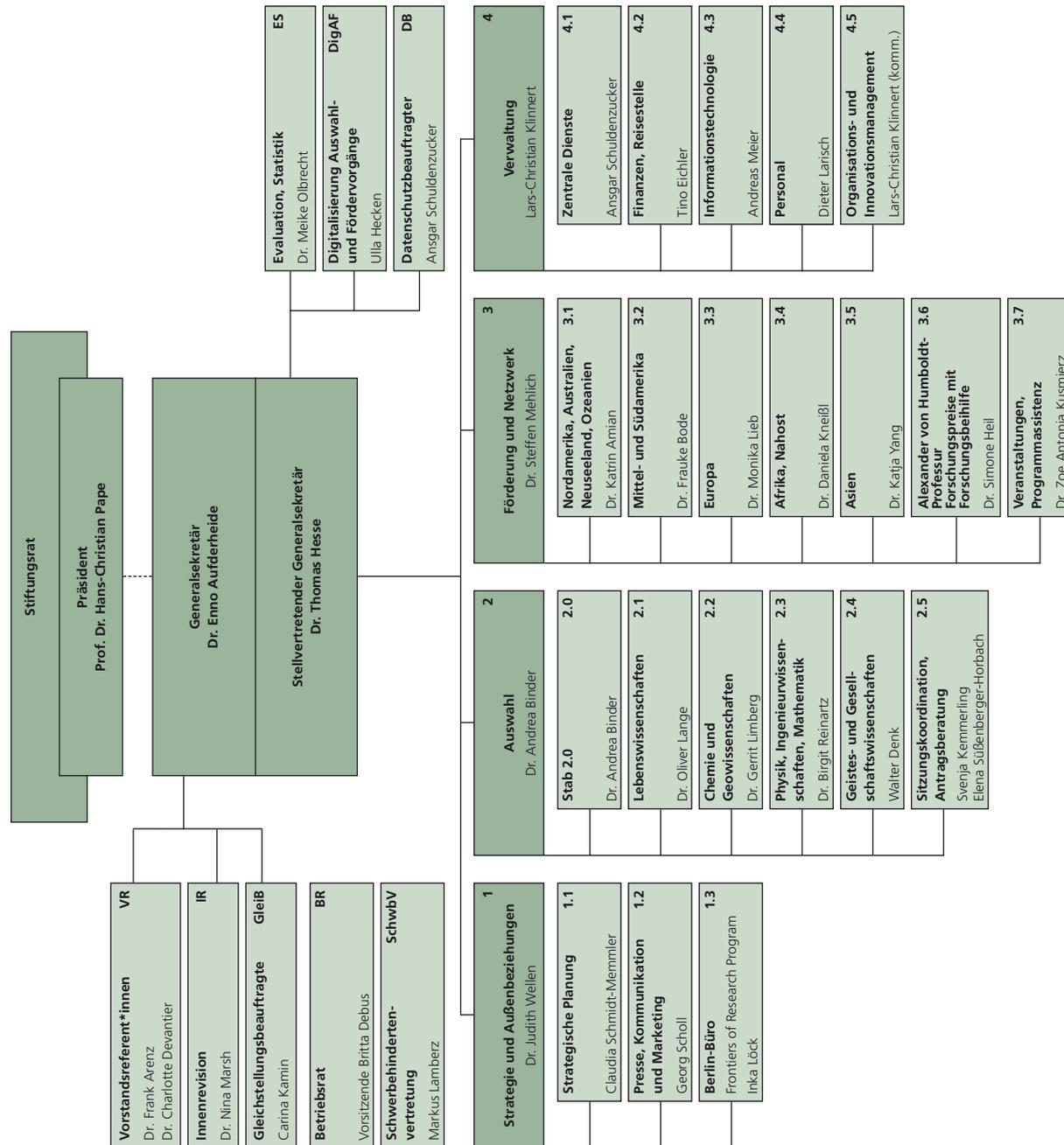
Die Präsidentin der Ständigen Konferenz  
der Kultusminister der Länder in der  
Bundesrepublik Deutschland  
**Karin Prien**  
Ministerin für Bildung, Wissenschaft und  
Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Der Präsident der Max-Planck-Gesellschaft  
**Professor Dr. Martin Stratmann**

Der Präsident der Hochschulrektorenkonferenz  
**Professor Dr. Peter-André Alt**

Der Präsident des Deutschen Akademischen  
Austauschdienstes  
**Professor Dr. Joybrato Mukherjee**

Ehrenpräsident  
der Alexander von Humboldt-Stiftung  
**Professor Dr. Helmut Schwarz**



# Satzung der Alexander von Humboldt-Stiftung

vom 10. Dezember 1953  
in der Fassung vom 11. Mai 2017

Hierdurch errichtet die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Bundesminister des Auswärtigen, eine Stiftung, die folgende Verfassung\*) erhalten soll:

## § 1 Name und Sitz der Stiftung

1. Diese Stiftung erhält den Namen: „Alexander von Humboldt-Stiftung“. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts.
2. Sitz der Stiftung ist Bonn-Bad Godesberg.

## § 2 Stiftungszweck

1. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der interkulturellen Verständigung.
3. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere dadurch, dass die Stiftung wissenschaftlich hoch qualifizierten Akademikern fremder Nationalität ohne Ansehen des Geschlechts, der ethnischen Herkunft und nationaler Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung durch die Gewährung von Forschungsstipendien und Forschungspreisen die Möglichkeit gibt, ein Forschungsvorhaben in der Bundesrepublik Deutschland durchzuführen, sonstige Maßnahmen zur Förderung der internationalen wissenschaftlichen

Zusammenarbeit trifft und die sich ergebenden Verbindungen erhält und fördert.

4. Die Stiftung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
5. Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

## § 3 Stiftungsvermögen

1. Das Stiftungsvermögen besteht aus einem Kapitalgrundstock von 5000 DM, der in seinem Bestand nicht angegriffen werden darf. Es wird von der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Bundesminister des Auswärtigen, erlegt, sobald der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen die Stiftung genehmigt hat.
2. Dem Stiftungsvermögen wachsen die Zuwendungen Dritter zu, die dazu bestimmt sind.
3. Das Stiftungsvermögen ist nach den Grundsätzen eines ordentlichen Kaufmanns zu verwalten.
4. Die Erträge des Stiftungsvermögens und die ihm nicht zuwachsenden Zuwendungen sind zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu verwenden. Im Rahmen des steuerlich Zulässigen können Teile der Erträge dem Stiftungsvermögen zugeführt werden.
5. Bei Auflösung oder Aufhebung der Stiftung oder bei Wegfall ihrer steuerbegünstigten Zwecke fällt das Stiftungsvermögen an den Deutschen Akademischen Austauschdienst e.V., Bonn-Bad Godesberg, der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke im Sinne der Bestimmungen des § 2 der Satzung zu verwenden hat.

\*) Alle personenbezogenen Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung sind geschlechtsneutral zu verstehen.

#### **§ 4 Zuwendungen Dritter und ihre Verwendung**

1. Die Stiftung ist berechtigt, Zuwendungen von Dritten anzunehmen, die nicht Teil des Stiftungsvermögens werden, und diese unmittelbar für die in § 2 genannten Zwecke und die damit verbundenen Verwaltungskosten zu verwenden. Zuwendungen, die nicht von der Bundesrepublik Deutschland stammen, dürfen nicht als Ersatz, sondern nur als zusätzliche Zuwendungen zu den von der Bundesrepublik Deutschland bereitgestellten Mitteln betrachtet werden.
2. Für die Verwendung und Abrechnung der Zuwendungen nach Abs. 1 gelten die zwischen dem Zuwender und der Stiftung vereinbarten Bestimmungen.
3. Zuwendungen nach Abs. 1 müssen in den Etat mit aufgenommen werden.

#### **§ 5 Organe der Stiftung**

1. Organe der Stiftung sind:
  1. der Stiftungsrat;
  2. der Präsident;
  3. der Generalsekretär.
2. Die Organe und ihre Mitglieder haften gegenüber der Stiftung für Schäden, die sie in Ausübung ihres Amtes der Stiftung oder Dritten zufügen, nur für vorsätzliche oder grob fahrlässige Sorgfaltspflichtverletzungen.

#### **§ 6 Der Stiftungsrat**

1. Der Stiftungsrat besteht aus dem Präsidenten der Stiftung und sieben oder acht weiteren Mitgliedern.
2. Der Präsident ist zugleich Vorsitzender des Stiftungsrates.

3. Dem Stiftungsrat gehören kraft Amtes an: der Bundesminister des Auswärtigen, der für die Forschung jeweils zuständige Bundesminister, der Präsident der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, der Präsident der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, der Präsident der Hochschulrektorenkonferenz, der Präsident des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und der Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft.
4. Jedes Mitglied des Stiftungsrates kann sich vertreten lassen. Der Präsident der Stiftung bestimmt ein Mitglied des Stiftungsrates zu seinem Vertreter.
5. Die Mitglieder des Stiftungsrates sind ehrenamtlich tätig. Der Präsident kann eine Aufwandsentschädigung erhalten, deren Höhe im Wirtschaftsplan auszuweisen ist.

#### **§ 7 Zuständigkeit des Stiftungsrates – Beschlussfassung**

1. Der Stiftungsrat tritt jährlich zu zwei ordentlichen Sitzungen und auf Verlangen von jeweils mindestens drei Mitgliedern zu außerordentlichen Sitzungen zusammen.
2. Der Stiftungsrat berät und beschließt die Leitlinien für die Erreichung des Stiftungszwecks und Änderungen der Satzung. Er bestellt den Generalsekretär und dessen Stellvertreter, überwacht die Tätigkeit des Generalsekretärs, beschließt über seine Entlastung und vertritt ihm gegenüber die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Er nimmt den Jahresbericht der Stiftung entgegen, genehmigt die Jahresrechnung, beauftragt die Wirtschaftsprüfung und beschließt den vom Generalsekretär aufgestellten Wirtschaftsplan.

3. Entscheidungen und Maßnahmen des Generalsekretärs von grundsätzlicher Bedeutung für die Stiftung bedürfen der vorherigen Zustimmung des Stiftungsrates, insbesondere die Einrichtung der Förderprogramme, Übernahme neuer Tätigkeiten und Beendigung oder Veränderungen bisheriger wesentlicher Tätigkeiten der Stiftung sowie wesentliche Maßnahmen in der Betriebsorganisation. In Eilfällen kann die Zustimmung im Umlaufverfahren eingeholt werden.
4. Alle Beschlüsse bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Mehrheit der Stimmen der erschienenen Mitglieder. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten.
5. Der Generalsekretär nimmt an den Sitzungen des Stiftungsrates mit beratender Stimme teil.

#### **§ 8 Die Auswahlausschüsse**

1. Der Stiftungsrat beruft Ausschüsse zur Auswahl der Personen, die in den Genuss der vorgesehenen Forschungsstipendien und Forschungspreise kommen sollen, und bestimmt die Vorsitzenden der jeweiligen Ausschüsse.
2. Die Verleihung der Forschungsstipendien und Forschungspreise durch die Ausschüsse bedarf der Zustimmung des Stiftungsrates.

#### **§ 9 Der Präsident**

1. Der Präsident führt den Vorsitz im Stiftungsrat.
2. Der Präsident wird nach Anhörung der anderen Mitglieder des Stiftungsrates vom Bundesminister des Auswärtigen aus dem Kreis der

- führenden Persönlichkeiten des wissenschaftlichen Lebens in der Bundesrepublik Deutschland berufen. Seine Amtszeit beträgt fünf Jahre. Eine Wiederberufung ist möglich.
3. Der Präsident repräsentiert die Stiftung.
4. Er beruft die Sitzungen des Stiftungsrates ein und leitet sie.

#### **§ 10 Der Generalsekretär**

Der Generalsekretär ist Bediensteter der Stiftung. Er führt die Geschäfte der Stiftung nach Maßgaben des Stiftungsrates sowie nach der vom Stiftungsrat erlassenen Geschäftsordnung und vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich.

#### **§ 11 Die Bediensteten der Stiftung**

1. Die Bediensteten der Stiftung werden nach den Grundsätzen des öffentlichen Dienstes beschäftigt und besoldet.
2. Die Bediensteten der Stiftung unterstehen der Dienstaufsicht des Generalsekretärs der Stiftung.

#### **§ 12 Staatsaufsicht**

Die Aufsicht über die Stiftung führt der Regierungspräsident in Köln.

Bonn, den 10. Dezember 1953

Der Bundesminister des Auswärtigen  
gez. Adenauer

## Inhalt

1.	Das weltweite Humboldt-Netzwerk (Alle ausländischen und deutschen Stipendiat*innen und Preisträger*innen nach aktuellen Aufenthaltsländern, Stand: Januar 2022)
2.	Humboldt-Forschungsstipendien 2017 bis 2021 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Ländern)
3.	Humboldt-Forschungsstipendien 2017 bis 2021 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten)
4.	Georg Forster-Forschungsstipendien 2017 bis 2021 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Ländern)
5.	Georg Forster-Forschungsstipendien 2017 bis 2021 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten)
6.	Feodor-Lynen-Forschungsstipendien 2017 bis 2021 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Zielländern)
7.	Feodor-Lynen-Forschungsstipendien 2017 bis 2021 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten)
8.	Humboldt-Forschungspreise 2017 bis 2021 (Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Ländern)
9.	Humboldt-Forschungspreise 2017 bis 2021 (Nominierungen und Bewilligungen nach Fachgebieten)
10.	Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreise 2017 bis 2021 (Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Ländern)
11.	Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreise 2017 bis 2021 (Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Fachgebieten)
12.	Georg Forster-Forschungspreise 2017 bis 2021 (Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Ländern)
13.	Georg Forster-Forschungspreise 2017 bis 2021 (Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Fachgebieten)
14.	Alexander von Humboldt-Professuren 2017 bis 2021 (Entschiedene Nominierungen, Bewilligungen und Rufannahmen nach Ländern)
15.	Alexander von Humboldt-Professuren 2017 bis 2021 (Entschiedene Nominierungen, Bewilligungen und Rufannahmen nach Fachgebieten)
16.	Sofja Kovalevskaja-Preise 2016 bis 2020 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Ländern)
17.	Sofja Kovalevskaja-Preise 2016 bis 2020 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten)
18.	Henriette Herz-Scouting-Programm 2020 und 2021 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten)
19.	Wissenschaftlerinnen in den Forschungsstipendienprogrammen 2017 bis 2021 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Regionen)
20.	Wissenschaftlerinnen in den Forschungsstipendienprogrammen 2017 bis 2021 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Wissenschaftsbereichen)
21.	Wissenschaftlerinnen im Feodor Lynen-Forschungsstipendienprogramm 2017 bis 2021 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Zielregionen)
22.	Wissenschaftlerinnen im Feodor Lynen-Forschungsstipendienprogramm 2017 bis 2021 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Wissenschaftsbereichen)
23.	Wissenschaftlerinnen in den Preisprogrammen 2017 bis 2021 (Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Regionen)
24.	Wissenschaftlerinnen in den Preisprogrammen 2017 bis 2021 (Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Wissenschaftsbereichen)
25.	Deutschlandaufenthalte von Stipendiatinnen und Stipendiaten im Jahr 2021 (alle Programme)
26.	Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiaten und Preisträgern im Jahr 2021 nach Ländern und Fachgebieten (alle Programme)
27.	Sachmittelprogramme 2017 bis 2021
28.	Sachmittelprogramme im Jahr 2021 nach Zielländern
29.	Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2017 bis 2021
30.	Vergebene Stipendien und Preise 1953 bis 2021

# 1. Das weltweite Humboldt-Netzwerk

Alle ausländischen und deutschen Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen nach aktuellen Aufenthaltsländern, Stand: Januar 2022

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen					SUMME	
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften		SUMME
<b>Nordamerika</b>																	
Kanada	46	14	66	13	139	141	89	188	76	494	4	9	14	15	1	39	676
USA	248	362	1033	288	1931	900	531	989	281	2701	209	43	74	209	17	343	5184
<b>Summe Nordamerika</b>	<b>294</b>	<b>376</b>	<b>1099</b>	<b>301</b>	<b>2070</b>	<b>1041</b>	<b>620</b>	<b>1177</b>	<b>357</b>	<b>3195</b>	<b>213</b>	<b>52</b>	<b>88</b>	<b>224</b>	<b>18</b>	<b>382</b>	<b>5860</b>
<b>Mittel- und Südamerika</b>																	
Argentinien	7	12	7		26	56	89	108	18	271	2						299
Barbados								1		1							1
Bolivien							2	1	3	6	1						7
Brasilien	4	3	6	4	17	85	95	112	38	330	82	3	1	8		12	441
Chile		1	2	3	6	34	57	37	10	138			1	2		3	147
Costa Rica						2	2	1	1	6							6
Ecuador	1				1	3	5	3	1	12	3						16
El Salvador						1				1							1
Honduras											1		1				2
Jamaika							1	1		2	1						3
Kolumbien	1				1	16	8	12	6	42	8			1		1	52
Kuba		1			1	11	9	3	23								24
Mexiko	5		5		10	22	28	44	7	101	4		3			3	118
Panama							1			1			1			1	2
Peru	1				1	12	8	5		25	5						31
Trinidad und Tobago							2		1	3							3
Uruguay	2	2			4	4	4	6	1	15				1		1	20
Venezuela	1	2			3	2	6	6		14							17
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>70</b>	<b>237</b>	<b>319</b>	<b>346</b>	<b>89</b>	<b>991</b>	<b>107</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b></b>	<b>22</b>	<b>1190</b>

# 1. Das weltweite Humboldt-Netzwerk

Fortsetzung

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen					SUMME	
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften		SUMME
<b>Europa</b>																	
Albanien						6	4	1	2	13							13
Armenien						5	2	11	2	20							20
Aserbaidschan						3			2	5							5
Belarus						6	3	10	4	23							23
Belgien	10	2	4	3	19	91	34	71	9	205	2	5	2	8	2	17	243
Bosnien-Herzegowina	1		1		2	4	2			6							8
Bulgarien			2	1	3	44	52	97	31	224	5						232
Dänemark	5	5	12	2	24	32	5	26	3	66	1	4	3	7		14	105
Deutschland	83	124	161	39	407	650	613	1074	319	2656	358	555	412	1387	215	2569	5990
Estland	1			1	2	14	2	9		25	1			1		1	29
Finnland	2		7		9	49	41	44	10	144		1	1	3		5	158
Frankreich	35	18	93	18	164	179	139	380	33	731	6	10	7	18	4	39	940
Georgien			1		1	9	3	9	2	23							24
Griechenland	2	3	6	1	12	119	32	53	16	220		3				3	235
Irland	3		1		4	25	8	22	3	58	1			4	2	6	69
Island						5	2	8		15							15
Italien	22	6	39	8	75	395	59	162	26	642	3	9		9		18	738
Kosovo						1				1							1
Kroatien	1				1	47	31	58	6	142	1	2				2	146
Lettland			1		1	3	3	6		12	1	1				1	15
Litauen			1		1	11		16	4	31	1			1		1	34
Luxemburg						7	1	5	1	14			1		1	2	16
Malta						2				2							2
Moldau			1		1	4	3	16	1	24							25
Montenegro									4	4							4
Niederlande	15	4	30	4	53	61	47	69	8	185	7	10	2	15	1	28	273

# 1. Das weltweite Humboldt-Netzwerk

Fortsetzung

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen					SUMME	
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften		SUMME
Nordmazedonien						2	3	4	1	10							10
Norwegen	2	1	7	1	11	23	13	16	7	59	1	9		4		13	84
Österreich	2	3	11	2	18	91	37	68	8	204	6	15	10	29	4	58	286
Polen	11		17	3	31	317	179	346	159	1001	10	5				5	1047
Portugal			1		1	19	25	18	6	68	4	2		2		4	77
Rumänien		1	1		2	58	23	80	42	203	4						209
Russische Föderation	6	7	90	4	107	153	65	291	45	554	103						764
Schweden	7	4	11	3	25	30	22	51	7	110	2	1	2	11	2	16	153
Schweiz	9	5	33	5	52	57	35	60	10	162	3	17	20	50	8	95	312
Serbien	2	1			3	34	30	21	28	113	3						119
Slowakei	1		1	2	4	28	26	43	19	116							120
Slowenien			2	1	3	36	12	24	15	87	1	1				1	92
Spanien	16	3	31	1	51	204	124	211	19	558	119	3	3	13		19	747
Tschechische Republik	7		5	3	15	69	64	123	27	283	4		2	1		3	305
Türkei	1	1	5	3	10	110	60	71	62	303	1						314
Ukraine	1		5		6	22	12	48	19	101							107
Ungarn	6	1	9	1	17	122	105	125	27	379	8	2				2	406
Vatikan						1				1							1
Vereinigtes Königreich	47	17	94	11	169	334	121	259	56	770	13	25	12	56	5	98	1050
Zypern						7			1	8							8
<b>Summe Europa</b>	<b>298</b>	<b>206</b>	<b>683</b>	<b>117</b>	<b>1304</b>	<b>3489</b>	<b>2042</b>	<b>4006</b>	<b>1044</b>	<b>10581</b>	<b>669</b>	<b>680</b>	<b>477</b>	<b>1619</b>	<b>244</b>	<b>3020</b>	<b>15574</b>
<b>Afrika Subsahara</b>																	
Äthiopien	1	1			2	7	13	12	3	35	5						42
Benin						3	5			8	2						10
Botsuana	1				1	1	2	3		6							7
Burkina Faso							2			2							2

# 1. Das weltweite Humboldt-Netzwerk

Fortsetzung

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen					SUMME	
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften		SUMME
Burundi																	1
Côte d'Ivoire						2				2							2
Eritrea						1		3		4							4
Gabun							1			1							1
Gambia											1						1
Ghana						2	8	2		12	9						21
Guinea							1			1							1
Kamerun	1				1	20	15	29	3	67	3						71
Kenia			1		1	6	10	11	2	29	7		1			1	38
Kongo, Demokratische Republik						11	1			12	1						13
Kongo, Republik		1			1	1				1							2
Lesotho							1			1							1
Madagaskar		1			1	1		3		4	1						6
Malawi											1						1
Mali							1			1							1
Mauritius								1		1							1
Mosambik		1			1	1				1							2
Namibia						1	3	1		5	1			1		1	7
Niger								1		1							1
Nigeria		1			1	56	99	42	21	218	7						226
Ruanda											1						1
Sambia							1			1							1
Senegal						3		2	1	6							6
Sierra Leone							1	1		2							2
Simbabwe	1				1	6	1	1		8	1						10
Südafrika	4	2	5		11	89	28	55	8	180	7	2		5		7	205

# 1. Das weltweite Humboldt-Netzwerk

Fortsetzung

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen					SUMME
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME		Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	
Sudan						3	16	7	1	27							27
Swasiland						1				1							1
Tansania						6	2	1	2	11	1		1				13
Togo						4				4							4
Uganda						1	1	1		3	3						6
<b>Summe Afrika Subsahara</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>6</b>		<b>21</b>	<b>228</b>	<b>210</b>	<b>177</b>	<b>41</b>	<b>656</b>	<b>51</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>738</b>	
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>																	
Ägypten		3	1		4	22	124	106	56	308	3						315
Algerien									6	10							10
Bahrain								1		1							1
Irak								3	1	4							4
Iran	1		1	1	3	22	27	45	33	127	3						133
Israel	25	14	64	9	112	59	22	54	14	149		1	1		2		263
Jordanien	1				1	8	1	11	3	23							24
Katar	1				1	2		3	2	7							8
Kuwait							2	1	1	4							4
Libanon	2		1		3	3		5		8							11
Libyen								1		1							1
Marokko						3	4	8	3	18							18
Oman							4	2	1	7							7
Palästinensische Gebiete						1	3	6	6	16							16
Saudi-Arabien			1	1	2	2	8	7	3	20							22
Syrien							1			1							1
Tunesien						1	6	8	2	17	1						18

# 1. Das weltweite Humboldt-Netzwerk

Fortsetzung

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen					SUMME
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME		Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	
Vereinigte Arabische Emirate			1		1	1	1	1	3	6						1	8
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>30</b>	<b>17</b>	<b>69</b>	<b>11</b>	<b>127</b>	<b>124</b>	<b>203</b>	<b>268</b>	<b>132</b>	<b>727</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>864</b>		
<b>Asien</b>																	
Afghanistan										1							1
Bangladesch			1		1	5	33	32	12	82	3						86
Brunei Darussalam										1							1
China	7	2	24	9	42	101	156	1012	508	1777	105	2		8	10	1934	
Indien	3	1	13	9	26	56	243	780	284	1363	35			1	2	3	1427
Indonesien						7	10	8	8	33	2		1				36
Japan	28	14	75	9	126	348	528	423	201	1500		9	5	22	3	39	1665
Kasachstan						6	4	5	1	16	2						18
Kirgisistan								2	1	6	2						8
Korea, Demokatische VR								3	2	12							12
Korea, Republik	4		7	1	12	106	38	71	48	263			1	2		3	278
Laos											1						1
Malaysia	1				1	2	11	12	9	34							35
Mongolei				1	1	3		6	2	11	1						13
Myanmar						3	6	6	2	17							17
Nepal						7	6	10	1	24	5						29
Pakistan	1				1	6	50	40	6	102		1				1	104
Philippinen						2	16	8	2	28	1						29
Singapur		1	3	4	8	5	7	35	17	64		1		6		7	79
Sri Lanka			1		1	3	5	7	3	18	1						20

# 1. Das weltweite Humboldt-Netzwerk

Fortsetzung

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen					SUMME
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME		Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	
Tadschikistan						1	1	1		3	1						4
Taiwan			5	3	8	18	15	35	16	84		3	1	2		6	98
Thailand	1	1			2	3	40	19	9	71				2		2	75
Turkmenistan						1				1							1
Usbekistan				1	1	10	2	6		18	3						22
Vietnam		1	1	1	3	6	4	28	12	50	6			1	1	1	60
<b>Summe Asien</b>	<b>45</b>	<b>20</b>	<b>130</b>	<b>38</b>	<b>233</b>	<b>703</b>	<b>1179</b>	<b>2548</b>	<b>1149</b>	<b>5579</b>	<b>168</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>43</b>	<b>6</b>	<b>73</b>	<b>6053</b>
<b>Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>																	
Australien	14	21	38	9	82	84	149	197	57	487	3	3	17	11	1	32	604
Fidschi											1						1
Neuseeland	5	2	5	1	13	17	32	36	8	93			4	9		13	119
Papua-Neuguinea								1		1							1
Samoa							1			1							1
<b>Summe Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>	<b>19</b>	<b>23</b>	<b>43</b>	<b>10</b>	<b>95</b>	<b>101</b>	<b>182</b>	<b>234</b>	<b>65</b>	<b>582</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>45</b>	<b>726</b>
<b>Summe</b>	<b>716</b>	<b>670</b>	<b>2050</b>	<b>484</b>	<b>3920</b>	<b>5923</b>	<b>4755</b>	<b>8756</b>	<b>2877</b>	<b>22311</b>	<b>1219</b>	<b>756</b>	<b>604</b>	<b>1926</b>	<b>269</b>	<b>3555</b>	<b>31005</b>

# 2. Humboldt-Forschungsstipendien 2017 bis 2021

Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Ländern

Länder	2017		2018		2019		2020		2021	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
<b>Nordamerika</b>										
Kanada	62	19	31	16	50	25	31	11	40	12
USA	175	63	196	71	195	75	155	67	182	75
<b>Summe Nordamerika</b>	<b>237</b>	<b>82</b>	<b>227</b>	<b>87</b>	<b>245</b>	<b>100</b>	<b>186</b>	<b>78</b>	<b>222</b>	<b>87</b>
<b>Mittel- und Südamerika</b>										
Argentinien	12	4	15	5	29	9	26	7	20	3
Barbados					1					
Bolivien					1		1		2	1
Brasilien	249*	25*	153*	34*	151*	35*	185*	31*	45	13
Chile	9		14	4	8	2	10	3	16	7
Costa Rica	1				1				2	1
Ecuador	1				1				1	1
Jamaika							2			
Kolumbien	4	1	2		8	3	1	1	4	
Kuba	2		2		2					
Mexiko	16	2	8	1	13	1	14	5	21	2
Peru			1		1		1	1		
Trinidad und Tobago	1									
Venezuela	2									
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>297</b>	<b>32</b>	<b>195</b>	<b>44</b>	<b>216</b>	<b>50</b>	<b>240</b>	<b>48</b>	<b>111</b>	<b>28</b>
<b>Europa</b>										
Albanien			1		2					
Armenien	5		1		1		2		1	
Aserbaidshjan			2						1	
Belarus	3				1		2		1	
Belgien	21	6	22	6	14	9	21	9	14	5
Bosnien-Herzegowina			2		1	1	1			
Bulgarien	8		4	1	4	2	1	1	6	1
Dänemark	10	2	8	2	7	4	6	2	3	1
Estland	5	1	2	1	2	1	1		4	1
Finnland	10	1	9	2	9	4	7	3	7	3
Frankreich	71	17	52	18	67	32	53	24	81	27
Georgien	1		2		1		2		2	

\* einschließlich Bewerbungen und Bewilligungen im Capes-Humboldt-Forschungsstipendienprogramm in den Jahren 2017 bis 2020

## 2. Humboldt-Forschungstipendien 2017 bis 2021

Fortsetzung

Länder	2017		2018		2019		2020		2021	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Griechenland	14	2	12	4	12	4	9	5	2	1
Irland	6	1	3	1	3		15	6	9	3
Island	1	1			1	1				
Italien	104	27	82	30	73	24	81	31	101	30
Kroatien	7		4		5	3	3		6	
Lettland	1									
Litauen	2	1	1	1	1		1	1		
Luxemburg	1				1	1			3	
Moldau	2						2			
Niederlande	30	10	22	12	23	13	25	17	42	21
Nordmazedonien			1		2		1			
Norwegen	3	1	1				2	1	5	1
Österreich	12	4	12	4	5	2	15	4	17	2
Polen	39	6	19	4	33	8	22	12	27	9
Portugal	12	3	10	3	7	3	11	2	8	1
Rumänien	7	1	8	2	8	4	8	3	8	4
Russische Föderation	51	17	27	8	36	15	33	13	28	6
Schweden	11	6	8	3	14	7	7	5	9	4
Schweiz	13	6	11	5	11	4	16	6	16	4
Serbien	6	3	6	1	5	2	4	2	5	1
Slowakei			3	1	1		3	3	2	
Slowenien	2	1	7	1	5	1	1		3	1
Spanien	83	28	73	24	63	28	69	25	67	28
Tschechische Republik	25	7	10	3	12	7	12	4	9	
Türkei	34	5	22	3	27	7	19	6	28	4
Ukraine	17	3	9	3	13	3	10	1	5	1
Ungarn	21	4	19	3	17	5	19	7	12	3
Vereinigtes Königreich	119	42	83	42	89	35	99	45	144	54
Zypern	2		2		1		3	1	2	
<b>Summe Europa</b>	<b>759</b>	<b>206</b>	<b>560</b>	<b>188</b>	<b>577</b>	<b>230</b>	<b>586</b>	<b>239</b>	<b>678</b>	<b>216</b>
<b>Afrika Subsahara</b>										
Äthiopien	9		4	1	4		1		3	
Benin	1								1	
Botsuana									1	1
Côte d'Ivoire			1		1					
Ghana	4		1		2	1	3	1	1	

## 2. Humboldt-Forschungstipendien 2017 bis 2021

Fortsetzung

Länder	2017		2018		2019		2020		2021	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Kamerun	2		5	1	4		6	2	6	1
Kenia			4		1				2	
Kongo, Demokratische Republik	1		1				1			
Madagaskar			1				1	1		
Malawi	1									
Mali									1	
Mauritius							1	1		
Mosambik	1								1	
Nigeria	25	3	20	2	16		15	2	30	3
Ruanda	1				1					
Sambia							1			
Senegal	1								1	
Simbabwe	2	1			1	1	1		2	
Südafrika	14	3	9	2	9	5	8		8	5
Sudan	4		2		1				1	
Südsudan	1									
Tansania	1	1	1							
Togo	1		1		1				1	
Tschad	1									
Uganda			3		2	1				
<b>Summe Afrika Subsahara</b>	<b>70</b>	<b>8</b>	<b>53</b>	<b>6</b>	<b>43</b>	<b>8</b>	<b>38</b>	<b>7</b>	<b>59</b>	<b>10</b>
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>										
Ägypten	24	1	13		9	1	10	4	14	1
Algerien	2		2				1		3	
Irak	2		1						3	
Iran	51	3	47	6	51	6	43	9	59	14
Israel	30	10	27	9	36	16	34	9	24	8
Jemen			1							
Jordanien	2	1	3		1	1			1	
Katar					1					
Kuwait	1		1						1	
Libanon	1		1						5	1
Libyen			1							
Marokko	3	1	1				2			
Oman	3	1								
Palästinensische Gebiete	4	1								

## 2. Humboldt-Forschungstipendien 2017 bis 2021

Fortsetzung

Länder	2017		2018		2019		2020		2021	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Saudi-Arabien	5		5	1	2	1	2			
Syrien	2		1	1					2	1
Tunesien	2		2		4	1	4		3	
Vereinigte Arabische Emirate	1									
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>133</b>	<b>18</b>	<b>106</b>	<b>17</b>	<b>104</b>	<b>26</b>	<b>96</b>	<b>22</b>	<b>115</b>	<b>25</b>
<b>Asien</b>										
Afghanistan									2	
Bangladesch	9		4	1	2		6	1	9	2
Brunei Darussalam			1							
China	261	83	247	97	256	114	225	80	243	88
Indien	262	20	207	42	216	41	214	44	260	58
Indonesien	1		3		3		4	2	2	
Japan	49	11	37	10	42	14	29	11	26	5
Kasachstan	2		1		1		1			
Kirgisistan	1						3			
Korea, Republik	40	11	32	9	27	8	36	12	17	4
Malaysia	7	1	6		1		5		2	
Mongolei	1				2		1			
Myanmar	1				1		3			
Nepal	3		1		1		1	1	3	
Pakistan	25	1	13	2	13		7	1	21	4
Philippinen	1				2		1		2	
Singapur	13	3	8	3	12	6	11	3	14	4
Sri Lanka							3	1	2	1
Taiwan	11	1	9	4	13	4	3		4	1
Thailand	3		4		3				2	1
Usbekistan	3		2						1	
Vietnam	6	4	3	1	1	1	1		2	
<b>Summe Asien</b>	<b>699</b>	<b>135</b>	<b>578</b>	<b>169</b>	<b>596</b>	<b>188</b>	<b>554</b>	<b>156</b>	<b>612</b>	<b>168</b>
<b>Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>										
Australien	54	18	45	20	45	18	55	20	39	15
Neuseeland	10	1	9	3	8	1	8	3	11	5
<b>Summe Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>	<b>64</b>	<b>19</b>	<b>54</b>	<b>23</b>	<b>53</b>	<b>19</b>	<b>63</b>	<b>23</b>	<b>50</b>	<b>20</b>
<b>Summe</b>	<b>2259</b>	<b>500</b>	<b>1773</b>	<b>534</b>	<b>1834</b>	<b>621</b>	<b>1763</b>	<b>573</b>	<b>1847</b>	<b>554</b>

## 3. Humboldt-Forschungstipendien 2017 bis 2021

Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten

Fachgebiete	2017		2018		2019		2020		2021	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>										
Alte Kulturen	66	20	41	14	51	21	66	24	72	26
Geschichtswissenschaften	57	12	49	14	69	16	54	11	72	19
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften	40	10	28	5	48	14	38	12	29	7
Sprachwissenschaften	36	7	43	13	30	12	38	15	32	9
Literaturwissenschaft	61	12	65	20	51	21	55	15	64	20
Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften	67	15	37	5	43	18	34	11	33	13
Theologie	13	5	11	5	12	6	20	11	22	6
Philosophie	89	22	75	26	85	30	68	27	70	24
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	17	1	14	2	6	1	11	1	12	2
Psychologie	25	7	8	2	18	6	12	4	14	4
Sozialwissenschaften	61	8	31	4	47	6	53	11	48	11
Wirtschaftswissenschaften	32	3	25	3	15	4	19	2	13	2
Rechtswissenschaften	39	9	40	13	32	13	48	14	31	10
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>603</b>	<b>131</b>	<b>467</b>	<b>126</b>	<b>507</b>	<b>168</b>	<b>516</b>	<b>158</b>	<b>512</b>	<b>153</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>										
Grundlagen der Biologie und Medizin	116	28	84	24	97	26	85	30	81	23
Pflanzenwissenschaften	69	8	40	10	52	23	59	20	49	16
Zoologie	76	14	66	22	60	19	56	19	66	21
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	58	15	37	11	43	11	35	5	46	9
Medizin	104	15	54	11	67	18	53	17	45	9
Neurowissenschaften	55	13	42	17	34	13	35	14	47	15
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin	29	3	27	3	26	4	32	4	28	4
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>507</b>	<b>96</b>	<b>350</b>	<b>98</b>	<b>379</b>	<b>114</b>	<b>355</b>	<b>109</b>	<b>362</b>	<b>97</b>
<b>Naturwissenschaften</b>										
Molekülchemie	130	33	110	36	85	31	103	34	109	34
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung	37	10	36	9	40	15	36	15	39	16

einschließlich Bewerbungen und Bewilligungen im Capes-Humboldt-Forschungstipendienprogramm in den Jahren 2017 bis 2020

### 3. Humboldt-Forschungsstipendien 2017 bis 2021

Fortsetzung

Fachgebiete	2017		2018		2019		2020		2021	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Physikalische Chemie	69	16	74	32	78	34	64	24	71	14
Analytische Chemie	12	2	11	4	9	3	7	3	8	2
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie	34	6	18	4	27	10	24	8	24	8
Polymerforschung	27	5	37	9	40	14	29	8	26	6
Theoretische Chemie									5	2
Physik der Kondensierten Materie	116	30	74	24	87	30	76	20	99	36
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	53	15	40	12	37	15	44	20	30	6
Teilchen, Kerne und Felder	68	16	53	18	52	20	44	18	45	13
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik	22	1	14	5	23	9	13	5	22	13
Astrophysik und Astronomie	45	11	28	13	25	9	25	10	37	9
Mathematik	87	28	71	25	87	29	59	25	74	21
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung	23	3	13	3	15	7	18	6	17	5
Geologie und Paläontologie	30	6	30	7	25	11	31	8	40	14
Geophysik und Geodäsie	15	4	13	4	21	7	20	6	25	6
Mineralogie, Petrologie und Geochemie	21	4	22	8	16	5	18	6	19	7
Geographie	27	5	17	6	15	4	14	6	13	4
Wasserforschung	13	4	13	1	18	4	23	6	22	7
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>829</b>	<b>199</b>	<b>674</b>	<b>220</b>	<b>700</b>	<b>257</b>	<b>648</b>	<b>228</b>	<b>725</b>	<b>223</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>										
Bauwesen und Architektur	30	7	34	13	30	12	27	11	36	12
Produktionstechnik	6	2	12	3	9	2	6	1	6	3
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau	22	4	20	6	15	5	13	3	12	4
Verfahrenstechnik, Technische Chemie	17	3	16	7	14	7	17	6	13	5
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik	19	4	26	9	28	12	15	6	23	7
Werkstofftechnik	56	15	38	9	31	10	36	9	34	10
Materialwissenschaft	74	17	49	12	57	13	61	19	56	20
Systemtechnik	28	10	28	13	24	9	30	12	22	5
Elektrotechnik	25	6	27	8	19	9	19	6	20	6
Informatik	43	6	32	10	21	3	20	5	26	9
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>320</b>	<b>74</b>	<b>282</b>	<b>90</b>	<b>248</b>	<b>82</b>	<b>244</b>	<b>78</b>	<b>248</b>	<b>81</b>
<b>Summe</b>	<b>2259</b>	<b>500</b>	<b>1773</b>	<b>534</b>	<b>1834</b>	<b>621</b>	<b>1763</b>	<b>573</b>	<b>1847</b>	<b>554</b>

### 4. Georg Forster-Forschungsstipendien 2017 bis 2021

Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Ländern

Länder	2017		2018		2019		2020		2021	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
<b>Mittel- und Südamerika</b>										
Argentinien	22	8	22	12	30	11	34	9	20	8
Belize							1	1		
Bolivien									1	
Brasilien			2	1	1				12	2
Costa Rica			2	1			1	1		
Dominikanische Republik									1	
Ecuador			1	1			1	1	1	
Guatemala							1	1		
Honduras							1		1	
Jamaika									1	
Kolumbien	3		11	2	2	1	9	1	10	3
Kuba	2		4	1	4		3	3	2	
Mexiko	10	2	10	2	12	2	5	2	11	4
Nicaragua	1		1							
Paraguay							1			
Peru	1		1				3	1	1	
Venezuela	1		4	1			1	1		
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>40</b>	<b>10</b>	<b>58</b>	<b>21</b>	<b>49</b>	<b>14</b>	<b>61</b>	<b>21</b>	<b>61</b>	<b>17</b>
<b>Europa</b>										
Albanien			3	2	2					
Armenien	3	1	1		1				2	
Aserbaidschan	1		2						1	
Belarus	2	1	2	1	3		1			
Bosnien-Herzegowina			2				1	1		
Georgien	3	1	1		1		1		3	1
Kosovo			1							
Moldau	5		2	1	2	1	1		1	
Nordmazedonien			1		3	1	1			
Serbien	1		2		3		6	1	1	1
Türkei	25	4	14	3	16	5	19	4	12	1
Ukraine	14		7		7	2	4	1	3	
<b>Summe Europa</b>	<b>54</b>	<b>7</b>	<b>38</b>	<b>7</b>	<b>38</b>	<b>9</b>	<b>34</b>	<b>7</b>	<b>23</b>	<b>3</b>

#### 4. Georg Forster-Forschungsstipendien 2017 bis 2021

Fortsetzung

Länder	2017		2018		2019		2020		2021	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
<b>Afrika Subsahara</b>										
Äthiopien	9	1	11	3	5	1	8	2	13	3
Benin	2		3	2	2	1	5		1	1
Botsuana									1	1
Burkina Faso			1							
Burundi	1	1			1	1				
Côte d'Ivoire			1		1		1			
Ghana	3	1	2		6	1	5	2	2	1
Kamerun	5	2	14	2	14	5	15	1	8	2
Kap Verde					1					
Kenia	2	1	5		8	2	3	1	4	2
Kongo, Demokratische Republik			1		1	1				
Madagaskar			1		1		1	1		
Malawi							1			
Mali							1			
Mosambik	2	1					1		1	
Namibia	1				1		1	1		
Nigeria	47	4	53	9	40	4	46	9	41	17
Ruanda			2						1	
Sambia	2								1	1
Senegal			2	1	1					
Simbabwe	4	2	4		1	1	6	2	3	3
Südafrika	6		11	2	10	1	17	5	7	1
Sudan	2		4		2		4	1	3	1
Südsudan					1					
Tansania					1					
Togo	2		2		3	1	1	1	1	
Tschad	1									
Uganda	1		3		2		3	1	1	1
<b>Summe Afrika Subsahara</b>	<b>90</b>	<b>13</b>	<b>120</b>	<b>19</b>	<b>102</b>	<b>19</b>	<b>119</b>	<b>27</b>	<b>88</b>	<b>34</b>
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>										
Ägypten	56	9	39	2	31	4	27	4	23	6
Algerien	4		9		1		1		4	

#### 4. Georg Forster-Forschungsstipendien 2017 bis 2021

Fortsetzung

Länder	2017		2018		2019		2020		2021	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Irak	5		7		7	1	5		1	
Iran	73	15	82	15	97	22	96	19	79	16
Jemen	3		2							
Jordanien	7	1	4		3		1			
Libanon	3	1	1		2		2	1	1	
Marokko	2		2	1	3	2	5		2	1
Palästinensische Gebiete	1		3		1		2			
Syrien	2		1						3	
Tunesien	6	1	7		6	1	10	3	4	
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>162</b>	<b>27</b>	<b>157</b>	<b>18</b>	<b>151</b>	<b>30</b>	<b>149</b>	<b>27</b>	<b>117</b>	<b>23</b>
<b>Asien</b>										
Afghanistan									1	1
Bangladesch	12	2	3	1	12	1	13	1	15	4
Bhutan									1	
Indonesien	2	1	2		4	1	3		4	1
Kasachstan	3		2		1		1	1	1	
Kirgisistan	1		1		1					
Korea, Demokratische VR	2		1							
Malaysia	13	3	11		13		8		5	2
Mongolei	1		1		1		2	1	1	1
Myanmar	1				1	1	1		3	
Nepal	6	1	4		2		1		2	
Pakistan	33	3	36	3	22	2	34	4	34	7
Philippinen	2		2	1			2		1	
Sri Lanka			1		2		3		4	2
Tadschikistan			3		1					
Thailand	2	2	7		1	1	5	1	2	2
Usbekistan	4		4	1			2		2	
Vietnam	4	1	2	1	6	1	5			
<b>Summe Asien</b>	<b>86</b>	<b>13</b>	<b>80</b>	<b>7</b>	<b>67</b>	<b>7</b>	<b>80</b>	<b>8</b>	<b>76</b>	<b>20</b>
<b>Summe</b>	<b>432</b>	<b>70</b>	<b>453</b>	<b>72</b>	<b>407</b>	<b>79</b>	<b>443</b>	<b>90</b>	<b>365</b>	<b>97</b>

## 5. Georg Forster-Forschungsstipendien 2017 bis 2021

### Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten

Fachgebiete	2017		2018		2019		2020		2021	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>										
Alte Kulturen			3	1	3		4		6	2
Geschichtswissenschaften	5	1	8	3	1	1	5	1	4	
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften	2		2		3		3		2	2
Sprachwissenschaften	15	4	21	3	13	2	11	5	14	6
Literaturwissenschaft	5	2	11	4	6	4	7	1	8	3
Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften	13	2	12	2	8	1	21	2	7	3
Theologie	1	1	2		2	1	1		4	
Philosophie	3		3	1	3	2	3		4	
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	11	3	5		4	2	8		6	2
Psychologie	5		5		2		5	2	6	2
Sozialwissenschaften	12		14	2	12	4	15	2	12	2
Wirtschaftswissenschaften	19	1	12		15	2	9		10	1
Rechtswissenschaften	11	3	9	3	4	1	10	5	8	5
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>102</b>	<b>17</b>	<b>107</b>	<b>19</b>	<b>76</b>	<b>20</b>	<b>102</b>	<b>18</b>	<b>91</b>	<b>28</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>										
Grundlagen der Biologie und Medizin	15	2	19	5	12	2	17	3	10	1
Pflanzenwissenschaften	19	1	24	3	30	5	23	4	23	4
Zoologie	7	2	21	5	12	2	20	5	15	5
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	23	5	22	3	21	3	25	6	12	2
Medizin	40	11	35	3	23	3	29	7	22	6
Neurowissenschaften	9	2	4	1	11	3	11	2	7	1
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin	26	2	22	3	35	7	32	4	22	6
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>139</b>	<b>25</b>	<b>147</b>	<b>23</b>	<b>144</b>	<b>25</b>	<b>157</b>	<b>31</b>	<b>111</b>	<b>25</b>
<b>Naturwissenschaften</b>										
Molekülchemie	19	5	29	6	25	4	21		11	3
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung	9	1	5	1	4	1	9	2	4	
Physikalische Chemie	12	1	7	1	10	3	14	3	10	6

## 5. Georg Forster-Forschungsstipendien 2017 bis 2021

### Fortsetzung

Fachgebiete	2017		2018		2019		2020		2021	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Analytische Chemie	3	1	8	1	3	1	5	3	8	3
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie	4	2	3		7	2	4	1	5	3
Polymerforschung	5		9	1	7	1	5	3	3	1
Physik der Kondensierten Materie	11	1	10	4	5	2	11	5	7	1
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	4		3	1	4	1	3	1	1	
Teilchen, Kerne und Felder	8	2	6		4	1	5		3	
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik	1		1		2	1	2	1	1	
Astrophysik und Astronomie					3		2	1		
Mathematik	10	1	11	2	20	2	10	1	8	
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung	4		4	1	2		3	1	4	2
Geologie und Paläontologie	4	1	4		4	2	2	1	6	2
Geophysik und Geodäsie	3	1	10		6	2	9	3	7	3
Mineralogie, Petrologie und Geochemie	1		3		4	1	2		1	1
Geographie	8		4		3		7	2	12	
Wasserforschung	6	1	8		9		9	2	14	4
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>112</b>	<b>17</b>	<b>125</b>	<b>18</b>	<b>122</b>	<b>24</b>	<b>123</b>	<b>30</b>	<b>105</b>	<b>29</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>										
Bauwesen und Architektur	19		15	1	6	1	9	3	12	1
Produktionstechnik	3		2		2		4		2	1
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau	4	1	4	2	3	2	3	1	3	1
Verfahrenstechnik, Technische Chemie	6	1	8	2	3	1	6	1	4	1
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik	6	2	3		12	2	2		5	1
Werkstofftechnik	7	1	5		7		4	1	6	3
Materialwissenschaft	6	2	10	3	12	3	15	2	11	6
Systemtechnik	5	1	4		2		8		5	1
Elektrotechnik	12	2	11	1	9		7	2	6	
Informatik	11	1	12	3	9	1	3	1	4	
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>79</b>	<b>11</b>	<b>74</b>	<b>12</b>	<b>65</b>	<b>10</b>	<b>61</b>	<b>11</b>	<b>58</b>	<b>15</b>
<b>Summe</b>	<b>432</b>	<b>70</b>	<b>453</b>	<b>72</b>	<b>407</b>	<b>79</b>	<b>443</b>	<b>90</b>	<b>365</b>	<b>97</b>

## 6. Feodor Lynen-Forschungsstipendien 2017 bis 2021\*

### Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Zielländern

Länder	2017		2018		2019		2020		2021	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
<b>Nordamerika</b>										
Kanada	13	5	14	7	9	6	7	4	6	4
USA	88	50	76	47	78	44	58	36	38	30
<b>Summe Nordamerika</b>	<b>101</b>	<b>55</b>	<b>90</b>	<b>54</b>	<b>87</b>	<b>50</b>	<b>65</b>	<b>40</b>	<b>44</b>	<b>34</b>
<b>Mittel- und Südamerika</b>										
Argentinien	1	1	2	1			1		1	1
Brasilien	2	1	3	2			1			
Chile					1					
Ecuador					1					
Kolumbien	1	1								
Mexiko			2	1						
Panama							2	1	1	
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>2</b>		<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Europa</b>										
Albanien									1	1
Belgien			2				3	2	2	1
Bulgarien	1						1			
Dänemark	4	3	1		1	1	1			
Finnland	2	2							1	
Frankreich	9	3	5	3	7	3	7	5	4	2
Griechenland					2	1				
Irland			2						1	
Italien	3	1	4	1	4	3	3	1	1	1
Kroatien							1	1		
Lettland					1				1	1
Luxemburg	1		1							
Niederlande	4	1	7	3	3	2	4	3	4	2
Norwegen	1	1	2		3	1			3	2
Österreich	3	1	4	2	3	1	2	2	2	
Polen	1		1		3	2	2	1		
Rumänien									1	1
Russische Föderation	1		1							
Schweden	4	4	3	1	2				3	
Schweiz	3		5	2	4	2	2	2	5	4
Serbien					2	1	1			
Slowakei	1									
Slowenien	1									

\* einschließlich der Stipendien der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) und des Ministry of Science and Technology (MOST), Taiwan

## 6. Feodor Lynen-Forschungsstipendien 2017 bis 2021\*

### Fortsetzung

Länder	2017		2018		2019		2020		2021	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Spanien	4	1	3		7	5	5	2	6	5
Tschechische Republik			1		2	1			2	2
Türkei	1	1			1					
Ungarn	2				3	1				
Vereinigtes Königreich	23	10	19	16	12	6	22	15	6	5
<b>Summe Europa</b>	<b>69</b>	<b>28</b>	<b>61</b>	<b>28</b>	<b>60</b>	<b>30</b>	<b>54</b>	<b>34</b>	<b>43</b>	<b>27</b>
<b>Afrika Subsahara</b>										
Kamerun	1								1	1
Kenia							1	1		
Nigeria					2				1	
Senegal	1		1							
Südafrika	1		3	1	1	1	3	2		
Tansania			1							
<b>Summe Afrika Subsahara</b>	<b>3</b>		<b>5</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Nahe und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>										
Irak							1			
Iran			1	1	2					
Israel	2		3	1	1		2		2	1
Marokko			1				1	1		
<b>Summe Nahe und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>2</b>		<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Asien</b>										
China	2		1		1	1				
Indien							2			
Japan	19	9	17	10	21	15	18	7	6	4
Korea, Republik	1	1			1				1	1
Nepal							1			
Pakistan							1	1		
Taiwan	2	2	1	1	1	1	2	1		
Usbekistan			1							
<b>Summe Asien</b>	<b>24</b>	<b>12</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>24</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>5</b>
<b>Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>										
Australien	11	2	5	1	5	2	6	5	7	4
Neuseeland	5	1	1	1	1	1			3	1
<b>Summe Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>5</b>
Keine Angaben zum Zielland	2		1							
<b>Summe</b>	<b>221</b>	<b>101</b>	<b>195</b>	<b>102</b>	<b>185</b>	<b>101</b>	<b>161</b>	<b>93</b>	<b>110</b>	<b>74</b>

## 7. Feodor Lynen-Forschungsstipendien 2017 bis 2021\*

### Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten

Fachgebiete	2017		2018		2019		2020		2021	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>										
Alte Kulturen	5	2	9	3	6	3	6	4	5	4
Geschichtswissenschaften	9	7	6	2	8	4	7	2	5	3
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften	2	1	6	2	2	1			3	1
Sprachwissenschaften	5	2	5	4	3	2	4	3	4	3
Literaturwissenschaft	21	8	18	9	14	6	13	7	6	5
Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften	3		2	1	2	1	3	2	2	2
Theologie	2	2	1				1		1	1
Philosophie	7	2	6	4	9	5	8	6	4	4
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	1								1	1
Psychologie	4	3	2	1	1		2	2		
Sozialwissenschaften	8	1	2	1	3	1	3	1	2	1
Wirtschaftswissenschaften	6	1	3	2			2	2	2	
Rechtswissenschaften	1		3	1	4	3	3	1		
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>74</b>	<b>29</b>	<b>63</b>	<b>30</b>	<b>52</b>	<b>26</b>	<b>52</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>25</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>										
Grundlagen der Biologie und Medizin	7	1	12	5	6	3	6	1	5	2
Pflanzenwissenschaften	3	1	2	1	2		3	1	1	1
Zoologie	3	2	4	2	1		8	6	2	2
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	2		4	1	4	2	1		3	1
Medizin	4		2		1	1	2	2	2	
Neurowissenschaften	6	3	5	2	5	1	2	1	5	4
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin	1		2		3	2	2			
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>26</b>	<b>7</b>	<b>31</b>	<b>11</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>10</b>
<b>Naturwissenschaften</b>										
Molekülchemie	24	9	21	11	17	11	19	13	17	10

\* einschließlich der Stipendien der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) und des Ministry of Science and Technology (MOST), Taiwan

## 7. Feodor Lynen-Forschungsstipendien 2017 bis 2021\*

### Fortsetzung

Fachgebiete	2017		2018		2019		2020		2021	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung	5	2	5	2	6	2	3			
Physikalische Chemie	12	9	4	3	8	5	8	5	4	3
Analytische Chemie							2	1		
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie	6	2	2	1	2	1	3	3	1	1
Polymerforschung	3	1	3	3	5	2	4	1	2	2
Physik der Kondensierten Materie	20	16	15	12	10	6	9	7	3	3
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	10	6	9	5	13	11	6	3	9	7
Teilchen, Kerne und Felder	12	7	10	7	11	7	9	8	3	3
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik	1	1	1	1	1	1	2	2		
Astrophysik und Astronomie	2		2		4	1			2	
Mathematik	7	3	8	6	7	4	5	2	5	3
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung					4	4	1	1	1	
Geologie und Paläontologie	3	1	2		2		1		1	1
Geophysik und Geodäsie			2	1	1				1	1
Mineralogie, Petrologie und Geochemie	2	2	3	3	2	2			1	
Geographie	1				2		4	1	1	1
Wasserforschung			1		1	1	2	1		
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>108</b>	<b>59</b>	<b>88</b>	<b>55</b>	<b>96</b>	<b>58</b>	<b>78</b>	<b>48</b>	<b>51</b>	<b>35</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>										
Bauwesen und Architektur			3	3	3	2	2	1		
Produktionstechnik					1	1				
Verfahrenstechnik, Technische Chemie	1		1							
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik	1	1			1		1	1		
Werkstofftechnik	3	2	2				1	1		
Materialwissenschaft	4	1	5	2	5	4	1		4	3
Systemtechnik			1		1					
Elektrotechnik			1	1	2	1				
Informatik	4	2			2		2	1	2	1
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>4</b>
<b>Summe</b>	<b>221</b>	<b>101</b>	<b>195</b>	<b>102</b>	<b>185</b>	<b>101</b>	<b>161</b>	<b>93</b>	<b>110</b>	<b>74</b>

## 8. Humboldt-Forschungspreise 2017 bis 2021

### Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Ländern

Länder	2017		2018		2019		2020		2021	
	Nominierungen	Bewilligungen								
<b>Nordamerika</b>										
Kanada	9	3	13	3	12	4	7	3	6	4
USA	55	33	61	36	49	22	48	25	44	26
<b>Summe Nordamerika</b>	<b>64</b>	<b>36</b>	<b>74</b>	<b>39</b>	<b>61</b>	<b>26</b>	<b>55</b>	<b>28</b>	<b>50</b>	<b>30</b>
<b>Mittel- und Südamerika</b>										
Argentinien					1	1				
Brasilien	1				2	1	2		1	1
Chile							1			
Kolumbien			1							
Kuba			2							
Mexiko	2		1	1	1		1	1		
Uruguay							1	1		
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>3</b>		<b>4</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Europa</b>										
Aserbaidschan			1						1	
Belgien					1					
Bosnien-Herzegowina	1									
Dänemark	2	1	1				1	2	1	
Estland			1							
Finnland	1	1			1	1				
Frankreich	7	3	6	1	5	3	7	5	5	2
Georgien					1					
Griechenland	3				1	1	2		2	
Irland							1	1		
Italien	2	1	3	3	7	4	4	2	5	3
Kroatien							1		1	
Moldau			1				1		1	
Niederlande	1	1	3	2	2	1	3	1	3	2
Nordmazedonien					1					
Norwegen	1		1							
Österreich					1					
Polen	1	1	1	1	2		1		1	
Rumänien	1									
Russische Föderation	3		3	1			4	2	1	
Schweden	1	1			1				1	1
Schweiz	2	2	6	3	1	1	2	2	1	
Slowakei			1	1					1	1
Slowenien			1				1			
Spanien	2	1	4	3	4	1	9	5	2	1
Tschechische Republik			1				1	1		

## 8. Humboldt-Forschungspreise 2017 bis 2021

### Fortsetzung

Länder	2017		2018		2019		2020		2021	
	Nominierungen	Bewilligungen								
Türkei	1		1	1	2		1		1	
Ukraine			1		2		1			
Ungarn			1	1	1					
Vereinigtes Königreich	6	2	9	5	13	9	4	3	18	8
<b>Summe Europa</b>	<b>35</b>	<b>14</b>	<b>46</b>	<b>22</b>	<b>46</b>	<b>21</b>	<b>44</b>	<b>22</b>	<b>46</b>	<b>19</b>
<b>Afrika Subsahara</b>										
Äthiopien					1					
Ghana							1	1		
Kamerun	1									
Kenia	1									
Südafrika					1	1				
Tansania									1	
<b>Summe Afrika Subsahara</b>	<b>2</b>				<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>										
Ägypten					1					
Iran			1		5		2			
Israel	2		1	1	6	2	3	1	5	3
Jemen			1							
Jordanien	1									
Katar									1	
Libanon	1								2	1
Saudi-Arabien									1	1
Syrien			1							
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>4</b>		<b>4</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>5</b>
<b>Asien</b>										
China	5	1	7	3	3		2	2	3	2
Indien	7		6		8	1	5		6	
Japan	5	3	3	2	8	6	3	2	5	2
Korea, Republik			1	1	1		2	1	1	1
Malaysia									1	
Singapur	1	1	1	1					2	2
Taiwan			2				1	1	1	1
Thailand			1							
<b>Summe Asien</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>19</b>	<b>8</b>
<b>Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>										
Australien	5	4	3	1	9	3	5	3	4	2
Neuseeland	2		1	1	3	1	2	1		
<b>Summe Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
<b>Summe</b>	<b>133</b>	<b>59</b>	<b>153</b>	<b>72</b>	<b>157</b>	<b>63</b>	<b>130</b>	<b>64</b>	<b>130</b>	<b>65</b>

## 9. Humboldt-Forschungspreise 2017 bis 2021

### Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Fachgebieten

Fachgebiete	2017		2018		2019		2020		2021	
	Nominierungen	Bewilligungen								
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>										
Alte Kulturen	4	1	1		4	1	5	1	3	
Geschichtswissenschaften	6	5	6	2	5	1	6	1	7	5
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften	1				4		1		5	1
Sprachwissenschaften	2	2	2	2	3		2		3	1
Literaturwissenschaft	4		6	2	2		5	2	3	1
Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften	5	1	5	2	2	1	2		7	2
Theologie			3	1			1		2	1
Philosophie	5	3	4	2	8	3	3	1	11	3
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	2		1	1	2		1			
Psychologie	3	2	4	2	4	1	3	2	2	2
Sozialwissenschaften	3	2	4		5	1	4	2	6	1
Wirtschaftswissenschaften	3				3	1	1	1	5	1
Rechtswissenschaften	2		5	2	4	2	4	2	3	
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>40</b>	<b>16</b>	<b>41</b>	<b>16</b>	<b>46</b>	<b>11</b>	<b>38</b>	<b>12</b>	<b>57</b>	<b>18</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>										
Grundlagen der Biologie und Medizin	4		2		6		4	4	5	3
Pflanzenwissenschaften	1		2	2	3	3	3	2	6	4
Zoologie	5	3	8	3	4	2	2	2	2	2
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	2				1	1	2	1		
Medizin	2	2	2		5		4	3	2	1
Neurowissenschaften	2		2	1	3	2	1		3	2
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin	1	1	2	1	5		3	1	1	1
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>27</b>	<b>8</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	<b>19</b>	<b>13</b>
<b>Naturwissenschaften</b>										
Molekülchemie	11	7	10	6	5	2	6	3	6	5
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung	3		3	2	5	4	5	3	2	1
Physikalische Chemie	7	2	6	3	7	5	7	6	3	

## 9. Humboldt-Forschungspreise 2017 bis 2021

### Fortsetzung

Fachgebiete	2017		2018		2019		2020		2021	
	Nominierungen	Bewilligungen								
Analytische Chemie	1		1		1		1		1	
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie	1		1		1		2	2		
Polymerforschung	1	1	1	1	1	1	1		1	1
Theoretische Chemie									2	1
Physik der Kondensierten Materie	8	3	9	3	10	6	7	2	4	3
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	5	2	5	2	6	2	4	3	3	2
Teilchen, Kerne und Felder	7	5	12	9	4	1	8	1	3	2
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik	2	1	2	1	3	2	1	1		
Astrophysik und Astronomie	1		3	3	3	1	1	1	2	2
Mathematik	9	7	9	4	10	6	10	7	8	5
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung	2	1			1	1	1			
Geologie und Paläontologie	2	1	1	1	2	1	2	1		
Geophysik und Geodäsie	1	1	2		2	1	1	1	1	
Mineralogie, Petrologie und Geochemie	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1
Geographie			1		3	2			1	
Wasserforschung			2		1		2	1	1	1
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>63</b>	<b>33</b>	<b>69</b>	<b>36</b>	<b>66</b>	<b>36</b>	<b>60</b>	<b>33</b>	<b>39</b>	<b>24</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>										
Bauwesen und Architektur	1	1	1		1		1			
Produktionstechnik							1			
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau			3	3	2	2	2	1		
Verfahrenstechnik, Technische Chemie			1	1			2	1	2	2
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik	2	1	1	1	1	1	1	1	5	2
Werkstofftechnik			2	1	1	1			2	2
Materialwissenschaft	6	1	6	4	3		2	1	3	3
Systemtechnik			3	1	2	2	2		1	
Elektrotechnik	2				2	1	1	1		
Informatik	2	1	8	2	6	1	1	1	2	1
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>25</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>10</b>
<b>Summe</b>	<b>133</b>	<b>59</b>	<b>153</b>	<b>72</b>	<b>157</b>	<b>63</b>	<b>130</b>	<b>64</b>	<b>130</b>	<b>65</b>

## 10. Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreise 2017 bis 2021

### Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Ländern

Länder	2017		2018		2019		2020		2021	
	Nominierungen	Bewilligungen								
<b>Nordamerika</b>										
Kanada	4	2	3	3	2	2	2	1	7	2
USA	18	10	12	4	12	6	9	5	21	13
<b>Summe Nordamerika</b>	<b>22</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>28</b>	<b>15</b>
<b>Mittel- und Südamerika</b>										
Argentinien	2	1					2	1	2	
Brasilien	3	2			3				1	
Chile			1	1	1		1	1		
Kolumbien	1									
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>		<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	
<b>Europa</b>										
Aserbaidschan			1							
Belgien									1	1
Dänemark					1	1				
Frankreich	4	4	1	1	1	1	5	4	1	
Griechenland			1	1	1	1				
Italien	3	2	2		3	1	2	1	1	1
Kroatien									1	
Niederlande					2	2			1	1
Nordmazedonien					1					
Norwegen	1	1					1			
Österreich					1	1			3	1
Polen	1	1	1	1						
Rumänien			1	1	1	1				
Russische Föderation	3	1							1	
Schweden									3	1
Schweiz									1	1
Slowenien					1	1				
Spanien	3	1	1	1	1	1	1		3	3
Tschechische Republik							1			
Türkei	1						1	1	1	
Ukraine			1							

## 10. Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreise 2017 bis 2021

### Fortsetzung

Länder	2017		2018		2019		2020		2021	
	Nominierungen	Bewilligungen								
Ungarn							1	1		
Vereinigtes Königreich	4	1	7	5	5	2	8	5	2	2
<b>Summe Europa</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>11</b>
<b>Afrika Subsahara</b>										
Nigeria							1			
Südafrika									1	
<b>Summe Afrika Subsahara</b>							<b>1</b>		<b>1</b>	
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>										
Ägypten							1			
Irak									1	
Iran			1		1					
Israel	3	2	3		2	1	1	1	1	
Syrien							2			
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>4</b>		<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	
<b>Asien</b>										
Bangladesch			1							
China			1	1	3	2				
Indien	2	1	3				3	1	7	2
Japan			1	1	1		1	1	1	
Kasachstan	1									
Korea, Republik			1	1					2	1
Malaysia			1							
Pakistan									2	
Singapur					1	1				
<b>Summe Asien</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>3</b>
<b>Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>										
Australien	2	1					2	1	1	1
Neuseeland							1	1	1	1
<b>Summe Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>	<b>2</b>	<b>1</b>					<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Summe</b>	<b>56</b>	<b>30</b>	<b>44</b>	<b>21</b>	<b>44</b>	<b>24</b>	<b>46</b>	<b>25</b>	<b>67</b>	<b>31</b>

## 11. Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreise 2017 bis 2021

### Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Fachgebieten

Fachgebiete	2017		2018		2019		2020		2021	
	Nominierungen	Bewilligungen								
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>										
Alte Kulturen	1	1					2	1		
Geschichtswissenschaften	2		1	1	2				4	
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften			2		1				2	
Sprachwissenschaften			1				1	1	2	
Literaturwissenschaft	2	1			2		4	2		
Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften							3	2		
Philosophie	4	2	2	1	2	1	3	3	3	2
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	1				1				2	1
Psychologie					3	1	1		1	1
Sozialwissenschaften	1		1	1	1				2	
Wirtschaftswissenschaften	3	1	1				1		4	2
Rechtswissenschaften			1						4	
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>6</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>										
Grundlagen der Biologie und Medizin			3	1	2	2			2	1
Pflanzenwissenschaften			1	1			1	1	2	2
Zoologie	3	1					3	1		
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie									2	1
Medizin	1	1	2		3	2	1		1	
Neurowissenschaften	4	2	1	1	2	1	1	1	2	2
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin					1					
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>6</b>
<b>Naturwissenschaften</b>										
Molekülchemie			2	2	2	2	4	3	4	2
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung	1	1							3	2
Physikalische Chemie	3	2	2	2					1	1
Analytische Chemie	1		1		1	1				

## 11. Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreise 2017 bis 2021

### Fortsetzung

Fachgebiete	2017		2018		2019		2020		2021	
	Nominierungen	Bewilligungen								
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie			1	1	2	1			1	
Polymerforschung					1	1	1			
Physik der Kondensierten Materie	7	4	2	2	2	2	2	1	5	4
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	1	1	1	1	1	1			1	1
Teilchen, Kerne und Felder	2		1	1	1	1	2	2		
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik	1	1	1	1	2	2	2	1		
Astrophysik und Astronomie	3	2	3	1	1		2	1	2	1
Mathematik	3	3	3		3	3	2		4	3
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung			1	1					1	1
Geologie und Paläontologie							1	1	1	
Geophysik und Geodäsie	1	1	1				2	1		
Mineralogie, Petrologie und Geochemie									1	
Wasserforschung	2	1	1						1	
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>25</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>25</b>	<b>15</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>										
Bauwesen und Architektur	1		1						2	1
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau			1						1	1
Verfahrenstechnik, Technische Chemie			1	1	1					
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik	1	1	1		1	1			1	1
Werkstofftechnik	1	1							1	
Materialwissenschaft					1	1	2	1	1	
Systemtechnik	2	1			1	1	2		2	1
Elektrotechnik	3	2			2		2	1		
Informatik	1		4	2	2		1	1	1	
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>4</b>
<b>Summe</b>	<b>56</b>	<b>30</b>	<b>44</b>	<b>21</b>	<b>44</b>	<b>24</b>	<b>46</b>	<b>25</b>	<b>67</b>	<b>31</b>

## 12. Georg Forster-Forschungspreise 2017 bis 2021

### Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Ländern

Länder	2017		2018		2019		2020		2021	
	Nominierungen	Bewilligungen								
<b>Mittel- und Südamerika</b>										
Argentinien	3	2	2		2		4	1	3	2
Brasilien	1				1		1		1	
Costa Rica									2	1
Ecuador			1	1						
Kolumbien					2				1	
Kuba	1						1			
Mexiko	1		4		1		3	1	3	
Peru	1								1	
Venezuela			1	1			1	1		
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>6</b>		<b>10</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>3</b>
<b>Europa</b>										
Armenien							1			
Aserbaidschan									1	
Belarus	1						1			
Bosnien-Herzegowina			1	1					1	
Georgien	1								1	
Moldau			1				1	1		
Nordmazedonien			1							
Serbien	1		1							
Türkei	2		3		5	1	2		3	
Ukraine	2				1		2		3	
<b>Summe Europa</b>	<b>7</b>		<b>7</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	
<b>Afrika Subsahara</b>										
Äthiopien	1		1		2	1	2	1	1	1
Ghana			1						1	
Kamerun							2		1	
Kenia	1				1		1			
Madagaskar	1									
Mosambik			1	1						
Nigeria			4	1			3		4	
Sambia									1	
Simbabwe									1	

## 12. Georg Forster-Forschungspreise 2017 bis 2021

### Fortsetzung

Länder	2017		2018		2019		2020		2021	
	Nominierungen	Bewilligungen								
Südafrika	1	1	2	1	4	2			3	1
Sudan	1									
<b>Summe Afrika Subsahara</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>2</b>
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>										
Ägypten	3		3	1	5	1	2		4	1
Algerien					1		1			
Iran	2		6		2		8	1	3	1
Jordanien	1						1			
Libanon					2		1		1	1
Marokko			1							
Oman									1	
Palästinensische Gebiete	1		1							
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>7</b>		<b>11</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>3</b>
<b>Asien</b>										
Bangladesch			1		1				2	
Indien							1		1	
Kasachstan	1									
Kirgisistan					1					
Malaysia									1	1
Myanmar	1									
Nepal					1				1	
Pakistan	1						1			
Philippinen							1			
Sri Lanka					1				1	1
Thailand			1							
Usbekistan	1	1			1				1	
<b>Summe Asien</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		<b>5</b>		<b>3</b>		<b>7</b>	<b>2</b>
<b>Summe</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>37</b>	<b>7</b>	<b>34</b>	<b>5</b>	<b>41</b>	<b>6</b>	<b>48</b>	<b>10</b>

### 13. Georg Forster-Forschungspreise 2017 bis 2021

#### Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Fachgebieten

Fachgebiete	2017		2018		2019		2020		2021	
	Nominierungen	Bewilligungen								
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>										
Alte Kulturen	1									
Geschichtswissenschaften	1				1		1	1	4	
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften	1									
Sprachwissenschaften			2	1					4	
Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften					2	1			2	
Theologie			1						1	
Philosophie			3							
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung					1	1			1	1
Psychologie									2	2
Sozialwissenschaften	1	1	3				4		2	1
Wirtschaftswissenschaften	1		2				1		1	1
Rechtswissenschaften	2		1	1					4	
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>5</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>										
Grundlagen der Biologie und Medizin			2				3			
Pflanzenwissenschaften	3	1	2		2		2			
Zoologie	2		2				1	1	2	
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	3		1	1	1		3	1	1	
Medizin	2		5	1	4	1	3		4	1
Neurowissenschaften	2		1		1		1		2	1
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin	2		1		1		3		4	
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>2</b>
<b>Naturwissenschaften</b>										
Molekülchemie	2		1		3		2	1	1	
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung					1		1		2	1
Physikalische Chemie							1			
Analytische Chemie			1	1	1					

### 13. Georg Forster-Forschungspreise 2017 bis 2021

#### Fortsetzung

Fachgebiete	2017		2018		2019		2020		2021	
	Nominierungen	Bewilligungen								
Polymerforschung							2	1		
Physik der Kondensierten Materie					2		1		1	1
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	1	1	1	1	1	1	1			
Teilchen, Kerne und Felder			1				2			
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik					1		1			
Astrophysik und Astronomie					1		1		1	
Mathematik	2		2		1		1		1	
Geologie und Paläontologie					2	1			1	1
Geophysik und Geodäsie	1				1					
Mineralogie, Petrologie und Geochemie			1	1						
Wasserforschung									1	
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>3</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>										
Bauwesen und Architektur	1		1		1					
Produktionstechnik					1				1	
Verfahrenstechnik, Technische Chemie					1				1	
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik			1							
Werkstofftechnik							1			
Materialwissenschaft	1	1			2		2	1	3	
Systemtechnik							2			
Elektrotechnik	1		1		2					
Informatik			1				1		1	
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>		<b>7</b>		<b>6</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	
<b>Summe</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>37</b>	<b>7</b>	<b>34</b>	<b>5</b>	<b>41</b>	<b>6</b>	<b>48</b>	<b>10</b>

## 14. Alexander von Humboldt-Professuren 2017 bis 2021

Entschiedene Nominierungen, Bewilligungen und Rufannahmen nach Ländern\*

Länder	2017			2018			2019			2020			2021		
	Nominierungen	Bewilligungen	Rufannahmen	Nominierungen	Bewilligungen	Rufannahmen									
<b>Nordamerika</b>															
Kanada				2 (2)						1 (1)	1 (1)				
USA	8 (1)	4	3	6 (4)	3 (2)	1 (1)	5 (1)	2	1	9 (5)	5 (3)	1 (1)	17 (9)	9 (4)	2 (1)
<b>Summe Nordamerika</b>	<b>8 (1)</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>8 (6)</b>	<b>3 (2)</b>	<b>1 (1)</b>	<b>5 (1)</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>10 (6)</b>	<b>6 (4)</b>	<b>1 (1)</b>	<b>17 (9)</b>	<b>9 (4)</b>	<b>2 (1)</b>
<b>Südamerika</b>															
Brasilien										1					
<b>Summe Südamerika</b>										<b>1</b>					
<b>Europa</b>															
Belgien	1			1 (1)	1 (1)	1 (1)									
Dänemark	1									1 (1)			1 (1)		
Frankreich	2 (1)	1 (1)	1 (1)	3 (2)	2 (1)	2 (1)	2 (1)			2 (1)	1 (1)	1 (1)			
Niederlande	3 (1)	2	2				1 (1)			3 (1)	2	2	3 (2)	3 (2)	1 (1)
Österreich	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1			2						1 (1)		
Schweden													2	1	1
Schweiz	2 (2)	1 (1)	1 (1)							2 (1)			3 (1)	1	1
Spanien				1	1	1							1		
Türkei	1														
Vereinigtes Königreich	6 (4)	1	1	7 (5)	3 (3)	3 (3)	5 (3)	3 (2)	3 (2)	6 (3)	3 (2)	2 (2)	8 (5)	2 (1)	2 (1)
<b>Summe Europa</b>	<b>17 (9)</b>	<b>6 (3)</b>	<b>6 (3)</b>	<b>13 (8)</b>	<b>7 (5)</b>	<b>7 (5)</b>	<b>10 (5)</b>	<b>4 (2)</b>	<b>3 (2)</b>	<b>14 (7)</b>	<b>6 (3)</b>	<b>5 (3)</b>	<b>19 (10)</b>	<b>7 (3)</b>	<b>5 (2)</b>
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>															
Ägypten										1					
Israel	1														
Katar													1		
Saudi-Arabien	1	1	1												
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>							<b>1</b>			<b>1</b>		
<b>Asien</b>															
China										1					
Indonesien							1								
Japan										1	1	1			
<b>Summe Asien</b>							<b>1</b>			<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>			

Im Jahr 2021 wurden neun Alexander von Humboldt-Professuren für Künstliche Intelligenz bewilligt.

Zahlen in Klammern: aus Deutschland stammende Wissenschaftler\*innen

\* Nach der Verleihung des Preises treten die Preisträger\*innen in Berufungsverhandlungen mit den deutschen Universitäten, die sie für den Preis nominiert haben. In der Spalte „Rufannahmen“ wird die Zahl der Preisträger\*innen angegeben, die ihre Berufungsverhandlungen zum Zeitpunkt der Drucklegung des Jahresberichts erfolgreich abgeschlossen haben. Die Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf das Jahr der Auswahl.

## 14. Alexander von Humboldt-Professuren 2017 bis 2021

Fortsetzung

Länder	2017			2018			2019			2020			2021		
	Nominierungen	Bewilligungen	Rufannahmen	Nominierungen	Bewilligungen	Rufannahmen	Nominierungen	Bewilligungen	Rufannahmen	Nominierungen	Bewilligungen	Rufannahmen	Nominierungen	Bewilligungen	Rufannahmen
<b>Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>															
Australien	1 (1)									1			1		1
<b>Summe Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>	<b>1 (1)</b>									<b>1</b>			<b>1</b>		<b>1</b>
<b>Summe</b>	<b>28 (11)</b>	<b>11 (3)</b>	<b>10 (3)</b>	<b>21 (14)</b>	<b>10 (7)</b>	<b>8 (6)</b>	<b>17 (6)</b>	<b>6 (2)</b>	<b>4 (2)</b>	<b>29 (13)</b>	<b>13 (7)</b>	<b>7 (4)</b>	<b>39 (20)</b>	<b>17 (7)</b>	<b>8 (3)</b>

## 15. Alexander von Humboldt-Professuren 2017 bis 2021

Entschiedene Nominierungen, Bewilligungen und Rufannahmen nach Fachgebieten\*

Fachgebiete	2017			2018			2019			2020			2021		
	Nominierungen	Bewilligungen	Rufannahmen												
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>															
Alte Kulturen				1									1		
Geschichtswissenschaften				1	1		2			1	1	1			
Sprachwissenschaften	2	1	1				1	1	1	1					
Literaturwissenschaft									1				1	1	1
Philosophie	2			1						2	1	1	1	1	
Psychologie	2									2	1	1			
Sozialwissenschaften				1	1	1							3		
Wirtschaftswissenschaften	2			1									1	1	
Rechtswissenschaften	1	1	1												
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>															
Grundlagen der Biologie und Medizin	2	1	1	5	2	2				3	2	1	2	2	
Pflanzenwissenschaften										1	1	1			
Zoologie	1	1	1												
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	1	1	1				1	1		1	1		2		
Medizin				1			1						3	1	1
Neurowissenschaften	1			1	1	1	2	2	2	1	1		3	2	1
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin									2				2		
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
<b>Naturwissenschaften</b>															
Molekülchemie							1								
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung				1	1	1									
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie	1						1								

Im Jahr 2021 wurden neun Alexander von Humboldt-Professuren für Künstliche Intelligenz bewilligt.

\* Nach der Verleihung des Preises treten die Preisträger\*innen in Berufungsverhandlungen mit den deutschen Universitäten, die sie für den Preis nominiert haben. In der Spalte „Rufannahmen“ wird die Zahl der Preisträger\*innen angegeben, die ihre Berufungsverhandlungen zum Zeitpunkt der Drucklegung des Jahresberichts erfolgreich abgeschlossen haben. Die Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf das Jahr der Auswahl.

## 15. Alexander von Humboldt-Professuren 2017 bis 2021

Fortsetzung

Fachgebiete	2017			2018			2019			2020			2021		
	Nominierungen	Bewilligungen	Rufannahmen												
Physik der Kondensierten Materie	2	1					2						1		
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	4	1	1	4	1		1			1			2		
Teilchen, Kerne und Felder	2			1	1	1							2	1	1
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik										1					
Astrophysik und Astronomie										1					
Mathematik	1	1	1	2	2	2	1	1		1	1	1	1	1	1
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung													3	1	
Mineralogie, Petrologie und Geochemie							1								
Geographie							1								
Wasserforschung										1	1	1			
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>1</b>		<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>															
Verfahrenstechnik, Technische Chemie													1	1	
Materialwissenschaft													1		1
Systemtechnik									1				2	2	
Elektrotechnik	2	1													2
Informatik	2	2	2	1					1	1	1	5			8
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>					<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>3</b>		<b>11</b>
<b>Summe</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>29</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>39</b>	<b>17</b>	<b>8</b>

## 16. Sofja Kovalevskaja-Preise 2016 bis 2020\*

### Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Ländern

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
<b>Nordamerika</b>										
Kanada	1		5	1	1		2		2	
USA	14	3	16	1	19	1	13	1	14	4
<b>Summe Nordamerika</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>4</b>
<b>Mittel- und Südamerika</b>										
Argentinien	2		1							
Brasilien	4				2				1	
Mexiko	1						1			
Uruguay	1									
Venezuela	1									
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>9</b>		<b>1</b>		<b>2</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	
<b>Europa</b>										
Belgien			1		1		1	1		
Dänemark							1	1		
Finnland			1				3		1	
Frankreich	3		5		4		2			
Griechenland			2		1				1	
Irland			2		1		1			
Italien	7	2	4		8		5		4	
Kroatien			1							
Niederlande	3		5		3	1	2	1	3	
Österreich	2	1	3	1	2		1		1	
Polen	2	1								
Portugal	1		1				1		1	
Rumänien			1							
Russische Föderation			2		1				1	1
Schweden	4	1	3		3				1	
Schweiz	7		2	1	3		6		3	1
Spanien	4		4		2		2		3	
Tschechische Republik							1			

\* Da im Jahr 2021 keine Sofja Kovalevskaja-Preise vergeben wurden, wird der Zeitraum 2016 bis 2020 abgebildet.

## 16. Sofja Kovalevskaja-Preise 2016 bis 2020\*

### Fortsetzung

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Türkei	1		1		2		1			
Ukraine	1						1			
Ungarn	1								1	1
Vereinigtes Königreich	9	1	9	2	13	2	11	2	6	1
<b>Summe Europa</b>	<b>45</b>	<b>6</b>	<b>47</b>	<b>4</b>	<b>44</b>	<b>3</b>	<b>39</b>	<b>5</b>	<b>26</b>	<b>4</b>
<b>Afrika Subsahara</b>										
Äthiopien					1				1	
Gabun	1									
Ghana							1			
Kamerun							1		1	
Kenia	1	1					1			
Nigeria			2				3		2	
Tansania			2							
<b>Summe Afrika Subsahara</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>		<b>1</b>		<b>6</b>		<b>4</b>	
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>										
Ägypten					1		3			
Irak			1				1			
Iran			2		1		4			
Israel	1				2	1			1	
Marokko					1					
Syrien									1	
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>1</b>		<b>3</b>		<b>5</b>	<b>1</b>	<b>8</b>		<b>2</b>	
<b>Asien</b>										
Bangladesch			1							
China	1		1		3		6			
Indien	3		5		2		4		1	
Indonesien							1			
Japan			1		4	2	1			
Kasachstan	1									
Korea, Republik			1				1			
Singapur					2		1			
<b>Summe Asien</b>	<b>5</b>		<b>9</b>		<b>11</b>	<b>2</b>	<b>14</b>		<b>1</b>	

## 16. Sofja Kovalevskaja-Preise 2016 bis 2020

Fortsetzung

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Australien, Neuseeland, Ozeanien										
Australien	3		5				2		1	1
<b>Summe Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>	<b>3</b>		<b>5</b>				<b>2</b>		<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Summe</b>	<b>80</b>	<b>10</b>	<b>90</b>	<b>6</b>	<b>83</b>	<b>7</b>	<b>85</b>	<b>6</b>	<b>51</b>	<b>9</b>

## 17. Sofja Kovalevskaja-Preise 2016 bis 2020\*

Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten

Fachgebiete	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>										
Alte Kulturen	1		1	1			3			
Geschichtswissenschaften	1				2		3	1		
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften			1						1	
Sprachwissenschaften	2								1	
Literaturwissenschaft	1		2		1		1			
Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften	2		3		1		2			
Theologie	1		1							
Philosophie	1		2		1	1	1			
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung			1				3		1	
Psychologie	2		1		3	1	1		1	1
Sozialwissenschaften			1		1		2		2	
Wirtschaftswissenschaften	1		2							
Rechtswissenschaften	2									
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>14</b>		<b>15</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>										
Grundlagen der Biologie und Medizin	10	3	5	1	8	1	9	1	3	
Pflanzenwissenschaften	1	1			4	1	3	1	2	
Zoologie			2		5		4		3	1
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	6	1	6		1				4	1
Medizin	3		3		8		4		5	1
Neurowissenschaften	2		8	1	3		1		2	
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin					2				2	1
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>22</b>	<b>5</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>31</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>4</b>
<b>Naturwissenschaften</b>										
Molekülchemie	5		2		3		6	1	2	1
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung			3		2		2			

\* Da im Jahr 2021 keine Sofja Kovalevskaja-Preise vergeben wurden, wird der Zeitraum 2016 bis 2020 abgebildet.

## 17. Sofja Kovalevskaja-Preise 2016 bis 2020

Fortsetzung

Fachgebiete	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Physikalische Chemie	3		3		1		3			
Analytische Chemie	1				1				1	1
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie	1		1		2				2	
Polymerforschung	1				1					
Physik der Kondensierten Materie	6	2	8		6		5	1	2	
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	1		1		1		1		2	
Teilchen, Kerne und Felder	5	2	10		6	1	7		2	
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik	1		1	1			1			
Astrophysik und Astronomie	4		6	1	6	1	3		7	1
Mathematik	1				1		3		2	1
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung	2						1		1	
Geologie und Paläontologie	2						2	1		
Geophysik und Geodäsie	1				1		1			
Mineralogie, Petrologie und Geochemie	1				1		2			
Geographie	1		3				2			
Wasserforschung			1		1					
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>36</b>	<b>4</b>	<b>39</b>	<b>2</b>	<b>33</b>	<b>2</b>	<b>39</b>	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>4</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>										
Bauwesen und Architektur			2				1			
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau	1				1		1			
Verfahrenstechnik, Technische Chemie	1						1			
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik	1		1							
Materialwissenschaft	1		5		4		2		1	
Systemtechnik					1				1	
Elektrotechnik	3	1	3		2		1		1	
Informatik	1		1	1	2	1	3			
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>9</b>		<b>3</b>	
<b>Summe</b>	<b>80</b>	<b>10</b>	<b>90</b>	<b>6</b>	<b>83</b>	<b>7</b>	<b>85</b>	<b>6</b>	<b>51</b>	<b>9</b>

## 18. Henriette Herz-Scouting-Programm 2020 und 2021

Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten\*

Fachgebiete	2020		2021	
	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>				
Alte Kulturen	4		5	1
Geschichtswissenschaften	5	3	4	1
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften	1		3	2
Sprachwissenschaften	2	1	4	1
Literaturwissenschaft	3	2	6	1
Sozial- und Kulturanthropologie, Außer-europäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften	1	1	7	2
Theologie	1			
Philosophie	2	1	2	1
Psychologie	2	1	2	1
Sozialwissenschaften			2	
Wirtschaftswissenschaften			1	
Rechtswissenschaften	1	1	3	1
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>22</b>	<b>10</b>	<b>39</b>	<b>11</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>				
Grundlagen der Biologie und Medizin	4	4	7	2
Pflanzenwissenschaften	3	2	3	1
Zoologie	3	1	3	1
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	1	1	2	
Medizin	4		6	2
Neurowissenschaften	1		10	3
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin	1		1	
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>32</b>	<b>9</b>

\* Die im Henriette Herz-Scouting-Programm ausgewählten Scouts sind Forschende verschiedener Karrierestufen und aller Fachrichtungen aus Deutschland, die bis zu drei Wissenschaftstalente aus dem Ausland für ein Forschungsstipendium vorschlagen können. Die vorgeschlagenen Kandidat\*innen erhalten das Stipendium nach formaler Prüfung in einem Direktverleihungsverfahren.

Unter den 43 im Jahr 2021 ausgewählten Scouts sind 18 Frauen. 16 der Scouts gehören zur Gruppe der aufsteigenden Wissenschaftler\*innen in einer frühen Karrierephase und 27 zur Gruppe der etablierten Wissenschaftler\*innen. Aus den Stipendienvorschlägen der ausgewählten Scouts wurden 29 Direktverleihungen ausgesprochen. Davon gingen 26 Stipendien an Frauen und 3 an Männer. 18 der Stipendiat\*innen gehören zur Gruppe der Postdocs und 11 zur Gruppe der erfahrenen Wissenschaftler\*innen.

## 18. Henriette Herz-Scouting-Programm 2020 und 2021

Fortsetzung

Fachgebiete	2020		2021	
	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen
<b>Naturwissenschaften</b>				
Molekülchemie	6	3	6	
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung	2	1	6	5
Physikalische Chemie			3	1
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie	2	2	1	
Polymerforschung			2	1
Theoretische Chemie			1	
Physik der Kondensierten Materie	2	1	8	3
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	1		2	
Teilchen, Kerne und Felder	1	1	2	1
Astrophysik und Astronomie	1		5	1
Mathematik	4	2	6	2
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung			2	1
Geologie und Paläontologie	1		2	2
Geophysik und Geodäsie			2	
Mineralogie, Petrologie und Geochemie	2			
Geographie	5	3		
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>27</b>	<b>13</b>	<b>48</b>	<b>17</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>				
Bauwesen und Architektur	1		3	
Produktionstechnik	1			
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau			2	
Verfahrenstechnik, Technische Chemie	1		2	1
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik	1		1	1
Werkstofftechnik	1		1	1
Materialwissenschaft	2	2	2	
Systemtechnik	2		1	
Elektrotechnik			3	2
Informatik	3		4	1
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>19</b>	<b>6</b>
<b>Summe</b>	<b>78</b>	<b>33</b>	<b>138</b>	<b>43</b>

## 19. Wissenschaftlerinnen in den Forschungsstipendienprogrammen 2017 bis 2021

Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Regionen

Regionen		2017		2018		2019		2020		2021	
		Bewerbungen	Bewilligungen								
<b>Nordamerika</b>											
	gesamt	237	82	227	87	245	100	186	78	222	87
	Anzahl Frauen	78	24	76	29	91	32	67	29	62	16
	%-Anteil Frauen*	32,9	29,3	33,5	33,3	37,1	32,0	36,0	37,2	27,9	18,4
<b>Mittel- und Südamerika</b>											
	gesamt	337	42	253	65	265	64	301	69	172	45
	Anzahl Frauen	123	16	97	22	90	18	106	23	72	19
	%-Anteil Frauen*	36,5	38,1	38,3	33,8	34,0	28,1	35,2	33,3	41,9	42,2
<b>Europa</b>											
	gesamt	813	213	598	195	615	239	620	246	701	219
	Anzahl Frauen	311	75	223	73	226	93	227	87	236	77
	%-Anteil Frauen*	38,3	35,2	37,3	37,4	36,7	38,9	36,6	35,4	33,7	35,2
<b>Afrika Subsahara</b>											
	gesamt	160	21	173	25	145	27	157	34	147	44
	Anzahl Frauen	24	3	25	1	23	5	31	9	31	13
	%-Anteil Frauen*	15,0	14,3	14,5	4,0	15,9	18,5	19,7	26,5	21,1	29,5
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>											
	gesamt	295	45	263	35	255	56	245	49	232	48
	Anzahl Frauen	90	15	80	14	70	12	73	14	71	14
	%-Anteil Frauen*	30,5	33,3	30,3	40,0	27,5	21,4	29,8	28,6	30,6	29,2
<b>Asien</b>											
	gesamt	785	148	658	176	663	195	634	164	688	188
	Anzahl Frauen	172	29	160	28	152	39	171	43	177	47
	%-Anteil Frauen*	21,9	19,5	24,3	15,9	22,9	20,1	27,0	26,2	25,7	25,0
<b>Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>											
	gesamt	64	19	54	23	53	19	63	23	50	20
	Anzahl Frauen	19	6	16	5	15	7	19	8	17	8
	%-Anteil Frauen*	29,7	31,6	29,6	21,7	28,3	36,8	30,2	34,8	34,0	40,0
<b>Summe</b>	<b>gesamt</b>	<b>2691</b>	<b>570</b>	<b>2226</b>	<b>606</b>	<b>2241</b>	<b>700</b>	<b>2206</b>	<b>663</b>	<b>2212</b>	<b>651</b>
	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>817</b>	<b>168</b>	<b>677</b>	<b>172</b>	<b>667</b>	<b>206</b>	<b>694</b>	<b>213</b>	<b>666</b>	<b>194</b>
	<b>%-Anteil Frauen*</b>	<b>30,4</b>	<b>29,5</b>	<b>30,4</b>	<b>28,4</b>	<b>29,8</b>	<b>29,4</b>	<b>31,5</b>	<b>32,1</b>	<b>30,1</b>	<b>29,8</b>

\* Bei der Interpretation der %-Anteile ist zu beachten, dass die absoluten Zahlen in einigen Fällen sehr gering sind.

## 20. Wissenschaftlerinnen in den Forschungsstipendienprogrammen 2017 bis 2021

Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Wissenschaftsbereichen

Wissenschaftsbereiche	2017		2018		2019		2020		2021		
	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	
Geistes- und Sozialwissenschaften											
gesamt	705	148	574	145	583	188	618	176	603	181	
Anzahl Frauen	269	59	233	53	219	71	230	69	223	66	
%-Anteil Frauen*	38,2	39,9	40,6	36,6	37,6	37,8	37,2	39,2	37,0	36,5	
Lebenswissenschaften											
gesamt	646	121	497	121	523	139	512	140	473	122	
Anzahl Frauen	261	47	192	52	200	56	211	55	183	48	
%-Anteil Frauen*	40,4	38,8	38,6	43,0	38,2	40,3	41,2	39,3	38,7	39,3	
Naturwissenschaften											
gesamt	941	216	799	238	822	281	771	258	830	252	
Anzahl Frauen	207	45	188	52	176	49	187	68	205	60	
%-Anteil Frauen*	22,0	20,8	23,5	21,8	21,4	17,4	24,3	26,4	24,7	23,8	
Ingenieurwissenschaften											
gesamt	399	85	356	102	313	92	305	89	306	96	
Anzahl Frauen	80	17	64	15	72	30	66	21	55	20	
%-Anteil Frauen*	20,1	20,0	18,0	14,7	23,0	32,6	21,6	23,6	18,0	20,8	
<b>Summe</b>	<b>gesamt</b>	<b>2691</b>	<b>570</b>	<b>2226</b>	<b>606</b>	<b>2241</b>	<b>700</b>	<b>2206</b>	<b>663</b>	<b>2212</b>	<b>651</b>
	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>817</b>	<b>168</b>	<b>677</b>	<b>172</b>	<b>667</b>	<b>206</b>	<b>694</b>	<b>213</b>	<b>666</b>	<b>194</b>
	<b>%-Anteil Frauen*</b>	<b>30,4</b>	<b>29,5</b>	<b>30,4</b>	<b>28,4</b>	<b>29,8</b>	<b>29,4</b>	<b>31,5</b>	<b>32,1</b>	<b>30,1</b>	<b>29,8</b>

\* Bei der Interpretation der %-Anteile ist zu beachten, dass die absoluten Zahlen in einigen Fällen sehr gering sind.

## 21. Wissenschaftlerinnen im Feodor Lynen-Forschungsstipendienprogramm 2017 bis 2021\*

Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Zielregionen

Regionen	2017		2018		2019		2020		2021		
	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	
Nordamerika											
gesamt	101	55	90	54	87	50	65	40	44	34	
Anzahl Frauen	38	18	23	11	28	15	12	7	8	5	
%-Anteil Frauen**	37,6	32,7	25,6	20,4	32,2	30,0	18,5	17,5	18,2	14,7	
Mittel- und Südamerika											
gesamt	4	3	7	4	2		4	1	2	1	
Anzahl Frauen	1		4	3			2	1			
%-Anteil Frauen**	25,0		57,1	75,0			50,0	100,0			
Europa											
gesamt	69	28	61	28	60	30	54	34	43	27	
Anzahl Frauen	25	7	24	11	16	7	21	12	14	9	
%-Anteil Frauen**	36,2	25,0	39,3	39,3	26,7	23,3	38,9	35,3	32,6	33,3	
Afrika Subsahara											
gesamt	3		5	1	3	1	4	3	2	1	
Anzahl Frauen	1		4	1			2	2	1	1	
%-Anteil Frauen**	33,3		80,0	100,0			50,0	66,7	50,0	100,0	
Nahe und Mittlerer Osten, Nordafrika											
gesamt	2		5	2	3		4	1	2	1	
Anzahl Frauen	1		3	2			2				
%-Anteil Frauen**	50,0		60,0	100,0			50,0				
Asien											
gesamt	24	12	20	11	24	17	24	9	7	5	
Anzahl Frauen	7	4	6	2	7	5	8	3	2	2	
%-Anteil Frauen**	29,2	33,3	30,0	18,2	29,2	29,4	33,3	33,3	28,6	40,0	
Australien, Neuseeland, Ozeanien											
gesamt	16	3	6	2	6	3	6	5	10	5	
Anzahl Frauen	4		1	1	4	2			2		
%-Anteil Frauen**	25,0		16,7	50,0	66,7	66,7			20,0		
Keine Angabe des Ziellandes											
gesamt	2		1								
Anzahl Frauen											
%-Anteil Frauen**											
<b>Summe</b>	<b>gesamt</b>	<b>221</b>	<b>101</b>	<b>195</b>	<b>102</b>	<b>185</b>	<b>101</b>	<b>161</b>	<b>93</b>	<b>110</b>	<b>74</b>
	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>77</b>	<b>29</b>	<b>65</b>	<b>31</b>	<b>55</b>	<b>29</b>	<b>47</b>	<b>25</b>	<b>27</b>	<b>17</b>
	<b>%-Anteil Frauen**</b>	<b>34,8</b>	<b>28,7</b>	<b>33,3</b>	<b>30,4</b>	<b>29,7</b>	<b>28,7</b>	<b>29,2</b>	<b>26,9</b>	<b>24,5</b>	<b>23,0</b>

\* einschließlich der Stipendien der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) und des Ministry of Science and Technology (MOST), Taiwan

\*\* Bei der Interpretation der %-Anteile ist zu beachten, dass die absoluten Zahlen in einigen Fällen sehr gering sind.

## 22. Wissenschaftlerinnen im Feodor Lynen-Forschungsstipendienprogramm 2017 bis 2021\*

### Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Wissenschaftsbereichen

Wissenschaftsbereiche	2017		2018		2019		2020		2021		
	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	
Geistes- und Sozialwissenschaften											
gesamt	74	29	63	30	52	26	52	30	35	25	
Anzahl Frauen	36	12	26	13	18	9	27	13	13	9	
%-Anteil Frauen**	48,6	41,4	41,3	43,3	34,6	34,6	51,9	43,3	37,1	36,0	
Lebenswissenschaften											
gesamt	26	7	31	11	22	9	24	11	18	10	
Anzahl Frauen	13	3	21	7	14	6	10	5	6	2	
%-Anteil Frauen**	50,0	42,9	67,7	63,6	63,6	66,7	41,7	45,5	33,3	20,0	
Naturwissenschaften											
gesamt	108	59	88	55	96	58	78	48	51	35	
Anzahl Frauen	26	13	17	11	19	11	8	5	8	6	
%-Anteil Frauen**	24,1	22,0	19,3	20,0	19,8	19,0	10,3	10,4	15,7	17,1	
Ingenieurwissenschaften											
gesamt	13	6	13	6	15	8	7	4	6	4	
Anzahl Frauen	2	1	1		4	3	2	2			
%-Anteil Frauen**	15,4	16,7	7,7		26,7	37,5	28,6	50,0			
<b>Summe</b>	<b>gesamt</b>	<b>221</b>	<b>101</b>	<b>195</b>	<b>102</b>	<b>185</b>	<b>101</b>	<b>161</b>	<b>93</b>	<b>110</b>	<b>74</b>
	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>77</b>	<b>29</b>	<b>65</b>	<b>31</b>	<b>55</b>	<b>29</b>	<b>47</b>	<b>25</b>	<b>27</b>	<b>17</b>
	<b>%-Anteil Frauen**</b>	<b>34,8</b>	<b>28,7</b>	<b>33,3</b>	<b>30,4</b>	<b>29,7</b>	<b>28,7</b>	<b>29,2</b>	<b>26,9</b>	<b>24,5</b>	<b>23,0</b>

\* einschließlich der Stipendien der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) und des Ministry of Science and Technology (MOST), Taiwan

\*\* Bei der Interpretation der %-Anteile ist zu beachten, dass die absoluten Zahlen in einigen Fällen sehr gering sind.

## 23. Wissenschaftlerinnen in den Preisprogrammen 2017 bis 2021

### Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Regionen

Regionen	2017		2018		2019		2020		2021		
	Nominierungen	Bewilligungen	Nominierungen	Bewilligungen	Nominierungen	Bewilligungen	Nominierungen	Bewilligungen	Nominierungen	Bewilligungen	
Nordamerika											
gesamt	141	56	119	52	99	39	94	46	100	57	
Anzahl Frauen	35	12	19	5	29	11	19	10	25	14	
%-Anteil Frauen*	24,8	21,4	16,0	9,6	29,3	28,2	20,2	21,7	25,0	24,6	
Mittel- und Südamerika											
gesamt	22	6	15	4	15	2	20	7	15	4	
Anzahl Frauen	5	1	4	2	4		6	1	5	3	
%-Anteil Frauen*	22,7	16,7	26,7	50,0	26,7		30,0	14,3	33,3	75,0	
Europa											
gesamt	185	38	127	44	120	43	113	45	93	37	
Anzahl Frauen	49	8	31	9	29	6	32	12	15	6	
%-Anteil Frauen*	26,5	21,1	24,4	20,5	24,2	14,0	28,3	26,7	16,1	16,2	
Afrika Subsahara											
gesamt	11	1	10	3	15	4	14	2	14	2	
Anzahl Frauen	1		1	1	1		2		2	1	
%-Anteil Frauen*	9,1		10,0	33,3	6,7		14,3		14,3	50,0	
Nahe und Mittlerer Osten, Nordafrika											
gesamt	27	3	24	3	33	4	25	3	21	8	
Anzahl Frauen	7		4		4	1	4		2	1	
%-Anteil Frauen*	25,9		16,7		12,1	25,0	16,0		9,5	12,5	
Asien											
gesamt	41	9	43	13	46	11	24	10	39	14	
Anzahl Frauen	4		6	1	6		4	2	12	3	
%-Anteil Frauen*	9,8		14,0	7,7	13,0		16,7	20,0	30,8	21,4	
Australien, Neuseeland, Ozeanien											
gesamt	22	6	4	2	16	4	13	7	8	5	
Anzahl Frauen	5	1	2	2	2		2	2	3	2	
%-Anteil Frauen*	22,7	16,7	50,0	100,0	12,5		15,4	28,6	37,5	40,0	
<b>Summe</b>	<b>gesamt</b>	<b>449</b>	<b>119</b>	<b>342</b>	<b>121</b>	<b>344</b>	<b>107</b>	<b>303</b>	<b>120</b>	<b>290</b>	<b>127</b>
	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>106</b>	<b>22</b>	<b>67</b>	<b>20</b>	<b>75</b>	<b>18</b>	<b>69</b>	<b>27</b>	<b>64</b>	<b>30</b>
	<b>%-Anteil Frauen*</b>	<b>23,6</b>	<b>18,5</b>	<b>19,6</b>	<b>16,5</b>	<b>21,8</b>	<b>16,8</b>	<b>22,8</b>	<b>22,5</b>	<b>22,1</b>	<b>23,6</b>

\* Bei der Interpretation der %-Anteile ist zu beachten, dass die absoluten Zahlen in einigen Fällen sehr gering sind.

## 24. Wissenschaftlerinnen in den Preisprogrammen 2017 bis 2021

Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Wissenschaftsbereichen

Wissenschaftsbereiche	2017		2018		2019		2020		2021		
	Nominierungen	Bewilligungen	Nominierungen	Bewilligungen	Nominierungen	Bewilligungen	Nominierungen	Bewilligungen	Nominierungen	Bewilligungen	
Geistes- und Sozialwissenschaften											
gesamt	196	34	77	26	88	20	73	27	110	33	
Anzahl Frauen	66	10	18	9	21	4	29	9	35	11	
%-Anteil Frauen*	33,7	29,4	23,4	34,6	23,9	20,0	39,7	33,3	31,8	33,3	
Lebenswissenschaften											
gesamt	68	16	77	17	69	19	75	29	53	26	
Anzahl Frauen	19	6	24	5	22	4	19	9	10	8	
%-Anteil Frauen*	27,9	37,5	31,2	29,4	31,9	21,1	25,3	31,0	18,9	30,8	
Naturwissenschaften											
gesamt	143	55	139	60	143	56	117	51	85	47	
Anzahl Frauen	15	4	18	5	25	10	15	7	11	7	
%-Anteil Frauen*	10,5	7,3	12,9	8,3	17,5	17,9	12,8	13,7	12,9	14,9	
Ingenieurwissenschaften											
gesamt	42	14	49	18	44	12	38	13	42	21	
Anzahl Frauen	6	2	7	1	7		6	2	8	4	
%-Anteil Frauen*	14,3	14,3	14,3	5,6	15,9		15,8	15,4	19,0	19,0	
<b>Summe</b>	<b>gesamt</b>	<b>449</b>	<b>119</b>	<b>342</b>	<b>121</b>	<b>344</b>	<b>107</b>	<b>303</b>	<b>120</b>	<b>290</b>	<b>127</b>
	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>106</b>	<b>22</b>	<b>67</b>	<b>20</b>	<b>75</b>	<b>18</b>	<b>69</b>	<b>27</b>	<b>64</b>	<b>30</b>
	<b>%-Anteil Frauen*</b>	<b>23,6</b>	<b>18,5</b>	<b>19,6</b>	<b>16,5</b>	<b>21,8</b>	<b>16,8</b>	<b>22,8</b>	<b>22,5</b>	<b>22,1</b>	<b>23,6</b>

\* Bei der Interpretation der %-Anteile ist zu beachten, dass die absoluten Zahlen in einigen Fällen sehr gering sind.

## 25. Deutschlandaufenthalte von Stipendiat\*innen im Jahr 2021 (alle Programme)

Länder	Erstmalige Stipendienförderung	Netzwerkpflege	
		Erneute Stipendienförderung	Kurzaufenthalte
Ägypten	23	7	
Albanien	3		
Algerien		2	
Argentinien	50	10	
Äthiopien	10	4	
Australien	45	2	
Bangladesch	7	1	
Belarus	2		
Belgien	20		
Belize	1		
Benin	3		
Bosnien-Herzegowina	2		
Botsuana	1		
Brasilien	104	15	
Bulgarien	4		
Burundi	1		
Chile	5	1	
China	274		
Costa Rica	2		
Dänemark	5		
Ecuador	3		
Estland	1		
Finnland	7	1	
Frankreich	68	3	
Ghana	10		
Griechenland	12	4	
Guatemala	1		
Indien	147	15	1
Indonesien	3		
Irak	1		1
Iran	87	7	
Irland	5		
Island	1		
Israel	30	4	
Italien	80	8	2
Japan	24	2	

## 25. Deutschlandaufenthalte von Stipendiat\*innen im Jahr 2021 (alle Programme)

Fortsetzung

Länder	Erstmalige Stipendienförderung	Netzwerkpflege	
		Erneute Stipendienförderung	Kurzaufenthalte
Jordanien	1	2	
Kamerun	15	26	
Kanada	44	3	1
Kasachstan	2		
Kenia	9		
Kirgisistan	1	1	
Kolumbien	12	1	
Kongo, Demokratische Republik	1	1	
Korea, Republik	23	1	
Kroatien	2	1	
Kuba	3	2	
Libanon	4		
Litauen	1		
Luxemburg	1		
Madagaskar	2	1	
Malaysia	4	1	
Marokko	4	1	
Mexiko	21	1	
Moldau	1		
Mongolei	2		
Mosambik	1		
Myanmar	1		
Namibia		1	
Nepal	2		
Neuseeland	5		
Nicaragua	1		
Niederlande	28		1
Nigeria	30	14	
Nordmazedonien	1	1	
Norwegen	2		
Oman		1	
Österreich	7	1	1
Pakistan	14	1	
Palästinensische Gebiete	1	1	
Peru	2	1	
Polen	24	8	1

## 25. Deutschlandaufenthalte von Stipendiat\*innen im Jahr 2021 (alle Programme)

Fortsetzung

Länder	Erstmalige Stipendienförderung	Netzwerkpflege	
		Erneute Stipendienförderung	Kurzaufenthalte
Portugal	4		
Rumänien	10	5	1
Russische Föderation	57	6	2
Sambia	1		
Saudi-Arabien	1		
Schweden	10	1	1
Schweiz	8	1	
Senegal	1		
Serbien	7	2	
Simbabwe	10	1	
Singapur	9		
Slowakei	3	2	
Slowenien	2		
Spanien	82	4	2
Sri Lanka	1		
Südafrika	18	4	
Sudan	1	2	
Taiwan	5		
Tansania		1	
Thailand	2		
Togo	1		
Tschechische Republik	12	2	
Tunesien	5	1	
Türkei	29	4	1
Uganda	2		
Ukraine	9	3	1
Ungarn	13	3	
Uruguay		1	1
USA	192	15	
Usbekistan	1	1	
Venezuela	2		1
Vereinigtes Königreich	90	8	1
Vietnam	6	1	
Zypern	1		

**Summe** 1909 225 19

26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus															
	Ägypten	Albanien	Algerien	Argentinien	Äthiopien	Australien	Bangladesch	Belarus	Belgien	Belize	Benin	Bosnien-Herzegowina	Botsuana	Brasilien	Bulgarien	Burundi
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>																
Alte Kulturen		1				3			2					1		
Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften				1	1			1						4		
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	1				2									1		
Geschichtswissenschaften	2	1		1				1						4		
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften				1										5		
Literaturwissenschaft	2			3		1		1		1	1		1	1		
Philosophie				7		3		2						8		
Psychologie						1								1		
Rechtswissenschaften				2	1		1					1		5		
Sozialwissenschaften				2					1					13		
Sprachwissenschaften		1			1	2			1					3	2	
Theologie						1		1						1		
Wirtschaftswissenschaften	1					2								4		
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>6</b>	<b>3</b>		<b>17</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>10</b>		<b>1</b>	<b>2</b>		<b>51</b>	<b>3</b>		
<b>Lebenswissenschaften</b>																
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin	2				1	2					1			1		
Grundlagen der Biologie und Medizin	1			5		1		1						1		
Medizin	4			2	2	1		1						1		
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	2			7	1	2										
Neurowissenschaften				2		1		1						5		
Pflanzenwissenschaften				3	1	3	1	2						4		
Zoologie	2			2		3		1						2		
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>11</b>			<b>21</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>6</b>		<b>1</b>			<b>14</b>			
<b>Naturwissenschaften</b>																
Analytische Chemie							1							1		
Astrophysik und Astronomie	1					2								2		
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung				2												

26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus															
	Ägypten	Albanien	Algerien	Argentinien	Äthiopien	Australien	Bangladesch	Belarus	Belgien	Belize	Benin	Bosnien-Herzegowina	Botsuana	Brasilien	Bulgarien	Burundi
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie				1										1		
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung						2								2		
Mineralogie, Petrologie und Geochemie	2				1									1		
Geographie					1					1			1	3		
Geologie und Paläontologie	1			2										2		
Geophysik und Geodäsie	1			1	1	1										
Mathematik						3					1			7		
Molekülchemie	4			1			2							3		
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen				1		4								2	1	
Physik der Kondensierten Materie				3										3		
Physikalische Chemie	1		1	4	1				1					6	1	
Polymerforschung						2										
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik				2			1							1		
Teilchen, Kerne und Felder				1		1			2					2		
Theoretische Chemie																
Wasserforschung				1										1		
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>10</b>	<b>1</b>		<b>19</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>4</b>		<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>1</b>	<b>37</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>																
Bauwesen und Architektur	1					1			1					4		
Elektrotechnik						1										
Informatik						1								3		
Materialwissenschaft	1			2		1								2		
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau														1		
Produktionstechnik																
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik	1		1			1										
Systemtechnik						1								2		
Verfahrenstechnik, Technische Chemie									1					1		
Werkstofftechnik				1		2								4		
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>3</b>		<b>1</b>	<b>3</b>		<b>8</b>			<b>1</b>	<b>1</b>				<b>17</b>		
<b>Summe</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>60</b>	<b>14</b>	<b>47</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>119</b>	<b>4</b>	<b>1</b>

## 26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus															
	Chile	China	Costa Rica	Dänemark	Ecuador	Estland	Finnland	Frankreich	Ghana	Griechenland	Guatemala	Indien	Indonesien	Irak	Iran	Irland
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>																
Alte Kulturen		1					4	4								1
Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften		4						1			3				1	
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung							1								1	
Geschichtswissenschaften				1			1	1							1	1
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften		2					1	1	1		1				1	
Literaturwissenschaft		1					1				1		1		2	
Philosophie		1				1	4		1						1	
Psychologie								1								
Rechtswissenschaften	1	7			1				2	1	5	1			3	
Sozialwissenschaften		3					1	1			4				1	
Sprachwissenschaften		1		1			1								4	
Theologie							1	2			1					
Wirtschaftswissenschaften		7									10					
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>27</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>2</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>																
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin		3							1							7
Grundlagen der Biologie und Medizin		7	1				6		2		3				2	1
Medizin	1	4				2	1	1	1		4				7	
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie		4					3								1	
Neurowissenschaften		1					3	1			1				2	1
Pflanzenwissenschaften		9			1		1				1				1	
Zoologie		2					7				3				2	
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>1</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>3</b>		<b>12</b>				<b>22</b>	<b>2</b>
<b>Naturwissenschaften</b>																
Analytische Chemie		4					1				1				2	
Astrophysik und Astronomie		2		1			1				4				1	
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung							1				6	1			1	

## 26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus															
	Chile	China	Costa Rica	Dänemark	Ecuador	Estland	Finnland	Frankreich	Ghana	Griechenland	Guatemala	Indien	Indonesien	Irak	Iran	Irland
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie		1	1					2				3	1		3	
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung		8						1				8			2	
Mineralogie, Petrologie und Geochemie		3						1				1			1	
Geographie									1						1	
Geologie und Paläontologie	1	2						4		2		1			3	
Geophysik und Geodäsie	1	5						1				3			3	
Mathematik		9		1	1			6				1			1	
Molekülchemie		33					1	2				21			4	1
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen		9						2				3			1	
Physik der Kondensierten Materie		16					1	3				12			2	
Physikalische Chemie		16					1	1				12			2	
Polymerforschung		11										4			3	
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik		1					1	2				2				
Teilchen, Kerne und Felder	1	4						3		1		6			1	
Theoretische Chemie		4						1				4			1	
Wasserforschung		5							1						1	
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>3</b>	<b>133</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		<b>4</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>92</b>	<b>2</b>		<b>33</b>	<b>1</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>																
Bauwesen und Architektur		9								1		7			3	
Elektrotechnik		8		1						1		5			2	
Informatik		4										2			2	
Materialwissenschaft		17						1				4			4	
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau		6										2			7	
Produktionstechnik		4														
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik		11						1				5			3	
Systemtechnik	1	11							1			2			2	
Verfahrenstechnik, Technische Chemie		8										1			1	
Werkstofftechnik		6										5				
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>84</b>		<b>1</b>				<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		<b>33</b>			<b>24</b>	
<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>274</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>71</b>	<b>10</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>162</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>94</b>	<b>5</b>

## 26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2020 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Stipendiat*innen aus																
	Island	Israel	Italien	Japan	Jordanien	Kamerun	Kanada	Kasachstan	Kenia	Kirgisistan	Kolumbien	Kongo, Demokratische Republik	Korea, Republik	Kroatien	Kuba	Libanon
<b>Fachgebiete</b>																
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>																
Alte Kulturen			9		2	1								1		
Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften		5	1			1	2					1				
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung							1									
Geschichtswissenschaften		2	2				1						1	1		
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften			2	1												
Literaturwissenschaft			2			3	1									
Philosophie			13					7								
Psychologie								2								
Rechtswissenschaften			6	3						4						
Sozialwissenschaften		1					2		2	3						
Sprachwissenschaften			2			3										
Theologie				1								1				
Wirtschaftswissenschaften		1									1					
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>9</b>	<b>37</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>				
<b>Lebenswissenschaften</b>																
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin				1		5	1		2							
Grundlagen der Biologie und Medizin		2	3	2		1	1									
Medizin		1	1	2		4	1		1				2			
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie			1	3				1							1	
Neurowissenschaften		2	1				1									1
Pflanzenwissenschaften		5	2	2		1	2		1							
Zoologie		3	1	1			2									2
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>11</b>		<b>11</b>	<b>8</b>		<b>4</b>	<b>1</b>			<b>2</b>		<b>3</b>	<b>1</b>	
<b>Naturwissenschaften</b>																
Analytische Chemie							1									1
Astrophysik und Astronomie			3										1			
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung		1	1				1									

## 26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Stipendiat*innen aus																
	Island	Israel	Italien	Japan	Jordanien	Kamerun	Kanada	Kasachstan	Kenia	Kirgisistan	Kolumbien	Kongo, Demokratische Republik	Korea, Republik	Kroatien	Kuba	Libanon
<b>Fachgebiete</b>																
<b>Biologische Chemie und Lebensmittelchemie</b>																
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie		1					2									
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung						2	1	1	1				3		1	
Mineralogie, Petrologie und Geochemie			4										1			
Geographie									1							
Geologie und Paläontologie			2			1	1									
Geophysik und Geodäsie	1									1			1			
Mathematik		1	11	2		5	2				2		2	1		
Molekülchemie		1	3	1		6	2				1		1			
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen		1	4													
Physik der Kondensierten Materie		2	3	1		1	5				1		3		1	1
Physikalische Chemie			1			1	1						1			
Polymerforschung														1		
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik		1	1			1	2						1			
Teilchen, Kerne und Felder			5	1		1										
Theoretische Chemie		1	1	1												
Wasserforschung									1		1					
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>36</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>5</b>		<b>15</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>																
Bauwesen und Architektur		2	2			1								1		
Elektrotechnik		1									1		1			
Informatik			1			1										1
Materialwissenschaft			1	1			1						1			
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau							2									
Produktionstechnik																
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik							2									
Systemtechnik			1	1		1	1						2			
Verfahrenstechnik, Technische Chemie			1													
Werkstofftechnik														1		
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>2</b>			<b>3</b>	<b>6</b>				<b>1</b>		<b>6</b>			<b>1</b>
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>34</b>	<b>88</b>	<b>26</b>	<b>3</b>	<b>41</b>	<b>47</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>4</b>

## 26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Stipendiat*innen aus																
	Litauen	Luxemburg	Madagaskar	Malaysia	Marokko	Mexiko	Moldau	Mongolei	Mosambik	Myanmar	Namibia	Nepal	Neuseeland	Nicaragua	Niederlande	Nigeria
<b>Fachgebiete</b>																
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>																
Alte Kulturen	1						1									
Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften			1		1											3
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung						1		1								
Geschichtswissenschaften						1	1									2
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften						1										
Literaturwissenschaft		1				1									1	1
Philosophie															1	2
Psychologie																1
Rechtswissenschaften						1										1
Sozialwissenschaften						1									2	2
Sprachwissenschaften			1												1	8
Theologie																1
Wirtschaftswissenschaften						2										
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		<b>9</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>						<b>7</b>	<b>19</b>	
<b>Lebenswissenschaften</b>																
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin													1			4
Grundlagen der Biologie und Medizin						1									1	
Medizin			1		2											3
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie					1											4
Neurowissenschaften												2		1	2	
Pflanzenwissenschaften					2	2						1		2	1	
Zoologie			1									1		2	2	
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>			<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>6</b>						<b>4</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>16</b>	
<b>Naturwissenschaften</b>																
Analytische Chemie																
Astrophysik und Astronomie																
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung																1

## 26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Stipendiat*innen aus																
	Litauen	Luxemburg	Madagaskar	Malaysia	Marokko	Mexiko	Moldau	Mongolei	Mosambik	Myanmar	Namibia	Nepal	Neuseeland	Nicaragua	Niederlande	Nigeria
<b>Fachgebiete</b>																
<b>Biologische Chemie und Lebensmittelchemie</b>																
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie													1		1	
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung												1			1	1
Mineralogie, Petrologie und Geochemie										1						1
Geographie																
Geologie und Paläontologie																
Geophysik und Geodäsie								1								1
Mathematik			1								1					
Molekülchemie						2									1	2
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen																1
Physik der Kondensierten Materie				1	2	1										2
Physikalische Chemie			1			1										2
Polymerforschung																
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik																1
Teilchen, Kerne und Felder																1
Theoretische Chemie																
Wasserforschung																
<b>Summe Naturwissenschaften</b>			<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>4</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>																
Bauwesen und Architektur												1				1
Elektrotechnik																
Informatik				1	1											
Materialwissenschaft						2										2
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau																
Produktionstechnik																
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik																1
Systemtechnik															1	1
Verfahrenstechnik, Technische Chemie						1										1
Werkstofftechnik																1
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>				<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>						<b>1</b>			<b>3</b>	<b>5</b>
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>44</b>

## 26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Stipendiat*innen aus	Fachgebiete															
	Nordmazedonien	Norwegen	Oman	Österreich	Pakistan	Palästinensische Gebiete	Peru	Polen	Portugal	Rumänien	Russische Föderation	Sambia	Saudi-Arabien	Schweden	Schweiz	Senegal
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>																
Alte Kulturen							4		2	2					1	
Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften					1											
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung										2						
Geschichtswissenschaften							4			2					1	
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften							2		1	6						
Literaturwissenschaft							2		1	4					1	
Philosophie							1		2	1				1		
Psychologie																
Rechtswissenschaften							2	2		1	3					
Sozialwissenschaften											11			1		
Sprachwissenschaften							1		1	2						
Theologie							1									
Wirtschaftswissenschaften				1	1						4					
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>				<b>1</b>	<b>2</b>		<b>2</b>	<b>17</b>		<b>8</b>	<b>37</b>			<b>2</b>	<b>3</b>	
<b>Lebenswissenschaften</b>																
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin			1		3						1					
Grundlagen der Biologie und Medizin		1		1	2				1						1	
Medizin					1	1		2			2			1		
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie				1												
Neurowissenschaften				2					1	1						
Pflanzenwissenschaften							1							1	2	1
Zoologie										1		1				
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>		<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
<b>Naturwissenschaften</b>																
Analytische Chemie					1											
Astrophysik und Astronomie														1		
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung									1					1		

## 26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Stipendiat*innen aus	Fachgebiete															
	Nordmazedonien	Norwegen	Oman	Österreich	Pakistan	Palästinensische Gebiete	Peru	Polen	Portugal	Rumänien	Russische Föderation	Sambia	Saudi-Arabien	Schweden	Schweiz	Senegal
<b>Biologische Chemie und Lebensmittelchemie</b>																
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie	1				1					1						1
<b>Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung</b>																
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung											1			2		
<b>Mineralogie, Petrologie und Geochemie</b>																
Mineralogie, Petrologie und Geochemie											1				1	
<b>Geographie</b>																
Geographie								1		1						
<b>Geologie und Paläontologie</b>																
Geologie und Paläontologie								1		1						
<b>Geophysik und Geodäsie</b>																
Geophysik und Geodäsie											1					
<b>Mathematik</b>																
Mathematik				1				3			2					
<b>Molekülchemie</b>																
Molekülchemie						1					1					
<b>Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen</b>																
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen									1		2		1			
<b>Physik der Kondensierten Materie</b>																
Physik der Kondensierten Materie					1			1			1				1	
<b>Physikalische Chemie</b>																
Physikalische Chemie				1	2			2			2					
<b>Polymerforschung</b>																
Polymerforschung																
<b>Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik</b>																
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik															1	
<b>Teilchen, Kerne und Felder</b>																
Teilchen, Kerne und Felder	1				1			2		1	2			1		
<b>Theoretische Chemie</b>																
Theoretische Chemie																
<b>Wasserforschung</b>																
Wasserforschung		1							1							
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		<b>2</b>	<b>6</b>	<b>1</b>		<b>11</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>13</b>		<b>1</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	
<b>Ingenieurwissenschaften</b>																
<b>Bauwesen und Architektur</b>																
Bauwesen und Architektur									1	1	4					
<b>Elektrotechnik</b>																
Elektrotechnik																
<b>Informatik</b>																
Informatik					1											
<b>Materialwissenschaft</b>																
Materialwissenschaft											1					
<b>Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau</b>																
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau											1					
<b>Produktionstechnik</b>																
Produktionstechnik																
<b>Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik</b>																
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik											1					
<b>Systemtechnik</b>																
Systemtechnik																
<b>Verfahrenstechnik, Technische Chemie</b>																
Verfahrenstechnik, Technische Chemie									1							
<b>Werkstofftechnik</b>																
Werkstofftechnik				1				1			2			1		
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>				<b>1</b>	<b>1</b>			<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>9</b>			<b>1</b>		
<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>32</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>63</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>1</b>

## 26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus															
	Serbien	Simbabwe	Singapur	Slowakei	Slowenien	Spanien	Sri Lanka	Südafrika	Sudan	Taiwan	Tansania	Thailand	Togo	Tschechische Republik	Tunesien	Türkei
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>																
Alte Kulturen		1		1		1		1								3
Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften		5						1								
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung																
Geschichtswissenschaften		1				3							3			4
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften						15							1			2
Literaturwissenschaft						6						1	1	1	1	1
Philosophie		1			1	2		1						1		
Psychologie	2								1							
Rechtswissenschaften	1				1	3		3								5
Sozialwissenschaften						1										2
Sprachwissenschaften	1	1				2							1			2
Theologie								3								
Wirtschaftswissenschaften									1						1	2
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>33</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	
<b>Lebenswissenschaften</b>																
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin				2				2	1							1
Grundlagen der Biologie und Medizin						5		1								
Medizin	1		1			3		1								
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie						1			1							1
Neurowissenschaften						3		1								
Pflanzenwissenschaften						2		1				1		1		
Zoologie				1		5			1					1		
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>19</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Naturwissenschaften</b>																
Analytische Chemie						2										
Astrophysik und Astronomie	1					2										
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung		1				2										

## 26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus															
	Serbien	Simbabwe	Singapur	Slowakei	Slowenien	Spanien	Sri Lanka	Südafrika	Sudan	Taiwan	Tansania	Thailand	Togo	Tschechische Republik	Tunesien	Türkei
<b>Biologische Chemie und Lebensmittelchemie</b>																
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung																
Mineralogie, Petrologie und Geochemie			1													
Geographie						2		1			1		1			1
Geologie und Paläontologie						2		2								
Geophysik und Geodäsie																
Mathematik	1		1			1		1								2
Molekülchemie			1			3		1								
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen			1			2										
Physik der Kondensierten Materie			1			1		1		1						2
Physikalische Chemie						2		1						1		
Polymerforschung		1	1									1		1	1	2
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik																
Teilchen, Kerne und Felder					1	7										
Theoretische Chemie	2					3								1		
Wasserforschung																
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>29</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>7</b>		
<b>Ingenieurwissenschaften</b>																
Bauwesen und Architektur						2	1			1						
Elektrotechnik										1						
Informatik						2										
Materialwissenschaft						1								1	1	2
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau																
Produktionstechnik																
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik			1													1
Systemtechnik																
Verfahrenstechnik, Technische Chemie															1	
Werkstofftechnik			1													1
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>33</b>		
<b>Summe</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>86</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>33</b>

## 26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Stipendiat*innen aus	Uganda	Ukraine	Ungarn	Uruguay	USA	Usbekistan	Venezuela	Vereinigtes Königreich	Vietnam	Zypern	SUMME
<b>Fachgebiete</b>											
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>											
Alte Kulturen		1	2		11	1		8			71
Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften					9			3			50
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung											11
Geschichtswissenschaften			1		11			6			61
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften			2		10			1			57
Literaturwissenschaft					15			11	1		72
Philosophie			1		15			7		1	86
Psychologie					2			1			12
Rechtswissenschaften		1			5			2			75
Sozialwissenschaften			1		10			2			67
Sprachwissenschaften		2	2		5			3			55
Theologie					11			3			28
Wirtschaftswissenschaften					3			1	2		45
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>107</b>	<b>1</b>	<b>48</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>690</b>			
<b>Lebenswissenschaften</b>											
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin											43
Grundlagen der Biologie und Medizin					5			5			64
Medizin	1	1	2		6						73
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie					1			2			38
Neurowissenschaften					5			4			45
Pflanzenwissenschaften		1	1		2			1			63
Zoologie					7		1	7			64
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>390</b>				
<b>Naturwissenschaften</b>											
Analytische Chemie											15
Astrophysik und Astronomie	1		1		1			3			28
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung					3						23

## 26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Stipendiat*innen aus	Uganda	Ukraine	Ungarn	Uruguay	USA	Usbekistan	Venezuela	Vereinigtes Königreich	Vietnam	Zypern	SUMME
<b>Fachgebiete</b>											
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie					1				1		24
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung			1		1				1		41
Mineralogie, Petrologie und Geochemie								3			23
Geographie					2				1		20
Geologie und Paläontologie					4			1			33
Geophysik und Geodäsie											23
Mathematik		1			10			3	1		85
Molekülchemie		1			7	1	1	4			113
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen		1			5			3			45
Physik der Kondensierten Materie		2	1		6			1			84
Physikalische Chemie			1		5			3			75
Polymerforschung					4						32
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik								2			20
Teilchen, Kerne und Felder		1			3			2			52
Theoretische Chemie				1	2			1			23
Wasserforschung								1			14
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>54</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>4</b>	<b>773</b>	
<b>Ingenieurwissenschaften</b>											
Bauwesen und Architektur					6			2			53
Elektrotechnik					1						23
Informatik								1			21
Materialwissenschaft					3						49
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau								1			20
Produktionstechnik											4
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik					2						31
Systemtechnik					4						32
Verfahrenstechnik, Technische Chemie					2						19
Werkstofftechnik					2						29
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>					<b>20</b>			<b>4</b>			<b>281</b>
<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>207</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>98</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>2134</b>

26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fachgebiete	Preisträger*innen aus														
	Ägypten	Argentinien	Äthiopien	Australien	Belgien	Brasilien	China	Dänemark	Deutschland	Frankreich	Ghana	Griechenland	Indien	Iran	Irland
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>															
Alte Kulturen															
Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften															
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung															
Geschichtswissenschaften					1				1						1
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften															
Literaturwissenschaft									2						
Philosophie									1						
Psychologie															
Rechtswissenschaften						1									
Sozialwissenschaften										1					
Sprachwissenschaften							1								
Theologie															
Wirtschaftswissenschaften									1						
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>					<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>5</b>	<b>1</b>					<b>1</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>															
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin				1											
Grundlagen der Biologie und Medizin							1								
Medizin	1		1												
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie			1						1						
Neurowissenschaften					1				1		1				
Pflanzenwissenschaften		1					1		1						
Zoologie									1						
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>		<b>1</b>				
<b>Naturwissenschaften</b>															
Analytische Chemie															
Astrophysik und Astronomie															
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung															

26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Fachgebiete	Preisträger*innen aus														
	Ägypten	Argentinien	Äthiopien	Australien	Belgien	Brasilien	China	Dänemark	Deutschland	Frankreich	Ghana	Griechenland	Indien	Iran	Irland
<b>Biologische Chemie und Lebensmittelchemie</b>															
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung															
Mineralogie, Petrologie und Geochemie															
Geographie															
Geologie und Paläontologie															
Geophysik und Geodäsie															
Mathematik										2					
Molekülchemie															
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen															
Physik der Kondensierten Materie		1							1	3					
Physikalische Chemie															
Polymerforschung							1								
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik										1					
Teilchen, Kerne und Felder									1	1					
Theoretische Chemie													1		
Wasserforschung															
<b>Summe Naturwissenschaften</b>		<b>1</b>					<b>1</b>	<b>2</b>	<b>7</b>			<b>1</b>			
<b>Ingenieurwissenschaften</b>															
Bauwesen und Architektur															
Elektrotechnik															
Informatik										1					
Materialwissenschaft							1							1	
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau							1								
Produktionstechnik															
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik															
Systemtechnik															
Verfahrenstechnik, Technische Chemie															
Werkstofftechnik													1		
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>							<b>2</b>		<b>1</b>			<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

## 26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Fachgebiete	Preisträger*innen aus														
	Israel	Italien	Japan	Jordanien	Kanada	Korea, Republik	Libanon	Moldau	Niederlande	Österreich	Polen	Russische Föderation	Saudi-Arabien	Schweiz	Slowenien
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>															
Alte Kulturen				1											
Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften	1						1								
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung															
Geschichtswissenschaften															
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften															
Literaturwissenschaft														1	
Philosophie			1					1							
Psychologie			1					1							
Rechtswissenschaften														1	
Sozialwissenschaften			1		1										
Sprachwissenschaften						1									
Theologie															
Wirtschaftswissenschaften															
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>						<b>2</b>	
<b>Lebenswissenschaften</b>															
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin															
Grundlagen der Biologie und Medizin	1	1													1
Medizin					1										
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie								1							
Neurowissenschaften									1						
Pflanzenwissenschaften			1					2							
Zoologie															
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>1</b>			<b>3</b>	<b>1</b>					<b>1</b>	
<b>Naturwissenschaften</b>															
Analytische Chemie											1				
Astrophysik und Astronomie								1							
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung															

## 26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Fachgebiete	Preisträger*innen aus														
	Israel	Italien	Japan	Jordanien	Kanada	Korea, Republik	Libanon	Moldau	Niederlande	Österreich	Polen	Russische Föderation	Saudi-Arabien	Schweiz	Slowenien
<b>Biologische Chemie und Lebensmittelchemie</b>															
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung															
Mineralogie, Petrologie und Geochemie															
Geographie															
Geologie und Paläontologie									1						
Geophysik und Geodäsie															
Mathematik			1										1		
Molekülchemie					1			1							
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	1									2				1	
Physik der Kondensierten Materie									1	1					
Physikalische Chemie		1													
Polymerforschung									1						
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik					1										
Teilchen, Kerne und Felder		1									1				
Theoretische Chemie	1														
Wasserforschung									1						
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		<b>2</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Ingenieurwissenschaften</b>															
Bauwesen und Architektur					1										
Elektrotechnik															
Informatik									1					2	
Materialwissenschaft															
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau															
Produktionstechnik															
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik		1													1
Systemtechnik															
Verfahrenstechnik, Technische Chemie															
Werkstofftechnik															
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>		<b>1</b>			<b>1</b>				<b>1</b>					<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>

## 26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Fachgebiete	Preisträger*innen aus								Insgesamt betreute Wissenschaftler*innen	
	Spanien	Südafrika	Taiwan	Türkei	Ungarn	USA	Venezuela	Vereinigtes Königreich		SUMME
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>										
Alte Kulturen						2	1		4	75
Sozial- und Kulturanthropologie, Außereuropäische Kulturen, Judaistik und Religionswissenschaften						1	2		5	55
Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung										11
Geschichtswissenschaften						1	1		5	66
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften						1			1	58
Literaturwissenschaft						3			6	78
Philosophie					1	5	1		10	96
Psychologie		1				1	2		6	18
Rechtswissenschaften						1	1		4	79
Sozialwissenschaften							1		4	71
Sprachwissenschaften						1	1		4	59
Theologie										28
Wirtschaftswissenschaften						2			3	48
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>		<b>1</b>			<b>1</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>52</b>	<b>742</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>										
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin						1			2	45
Grundlagen der Biologie und Medizin	1					6	3		14	78
Medizin						3			6	79
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie						1	1		5	43
Neurowissenschaften						2	3		9	54
Pflanzenwissenschaften						2			8	71
Zoologie						2	1	2	6	70
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>		<b>1</b>				<b>17</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>50</b>	<b>440</b>
<b>Naturwissenschaften</b>										
Analytische Chemie									1	16
Astrophysik und Astronomie	1					2	2		6	34
Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung						1			1	24

## 26. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2021 nach Ländern und Fächern (alle Programme)

Fortsetzung

Fachgebiete	Preisträger*innen aus								Insgesamt betreute Wissenschaftler*innen	
	Spanien	Südafrika	Taiwan	Türkei	Ungarn	USA	Venezuela	Vereinigtes Königreich		SUMME
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie										24
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung						1	1		2	43
Mineralogie, Petrologie und Geochemie						1			1	24
Geographie										20
Geologie und Paläontologie									1	34
Geophysik und Geodäsie						1			1	24
Mathematik	1					2	2		9	94
Molekülchemie						3	3		8	121
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	2					1	1		8	53
Physik der Kondensierten Materie				1		2	2		12	96
Physikalische Chemie			1						2	77
Polymerforschung									2	34
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik						2	1		5	25
Teilchen, Kerne und Felder						4			9	61
Theoretische Chemie						1			3	26
Wasserforschung						1	1		3	17
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>4</b>		<b>1</b>	<b>1</b>		<b>22</b>	<b>13</b>		<b>74</b>	<b>847</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>										
Bauwesen und Architektur									1	54
Elektrotechnik						1	1		2	25
Informatik						1	3		8	29
Materialwissenschaft						1			3	52
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau						1			2	22
Produktionstechnik										4
Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik									2	33
Systemtechnik						1			1	33
Verfahrenstechnik, Technische Chemie						2			2	21
Werkstofftechnik									1	30
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>						<b>7</b>	<b>4</b>		<b>22</b>	<b>303</b>
<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>64</b>	<b>2</b>	<b>35</b>	<b>198</b>	<b>2332</b>

## 27. Sachmittelprogramme 2017 bis 2021

Sachmittelprogramme	2017	2018	2019	2020	2021*
Gerätebeihilfen aus Mitteln des AA**	362.269 €	349.973 €	726.382 €	392.777 €	202.123 €
Gerätebeihilfen aus Mitteln des BMZ***	114.890 €		204.600 €	325.334 €	228.913 €
Buchspenden	8.178 €	5.612 €	7.996 €	14.446 €	
Druckkostenbeihilfen	91.587 €	132.866 €	98.161 €	74.322 €	109.029 €

\* einschließlich Nachlieferungen aus 2020

\*\* AA Auswärtiges Amt

\*\*\* BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

## 28. Sachmittelprogramme im Jahr 2021\* nach Zielländern

Länder	Gerätebeihilfen	Buchspenden	Druckkostenbeihilfen	Institutspartner-schaften	Rückkehrstipendien
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Ägypten	2			3	3
Albanien					1
Argentinien	6			4	12
Armenien	1				
Aserbaidshan	1				
Äthiopien	1				4
Australien			1		
Bangladesch	4			1	2
Belgien			1		1
Bosnien-Herzegowina					1
Brasilien	3		2	4	14
Bulgarien				1	1
Chile				5	
China				5	
Deutschland			1		34
Ecuador	1				
Estland					1
Finnland			1		
Frankreich			2		
Georgien				2	
Ghana					1
Griechenland				2	
Indien				12	
Indonesien				1	
Iran			2	5	6
Italien			1		
Jordanien					1
Kamerun	1			2	2
Kenia	2			2	3
Kirgisistan				1	
Kolumbien				3	1
Kroatien				4	
Kuba				1	

\* einschließlich Nachlieferungen aus 2020

## 28. Sachmittelprogramme im Jahr 2021 nach Zielländern

Fortsetzung

Länder	Gerätebeitr.äfen	Buchspenden	Druckkostenbeitr.äfen	Institutspartner-schaften	Rückkehrstipendien
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Libanon				1	
Litauen					1
Malaysia					1
Marokko				2	
Mexiko	1			1	
Moldau			1		
Mosambik					1
Myanmar					2
Nepal				1	
Neuseeland			1		
Nigeria	3		1	6	4
Nordmazedonien				1	
Österreich			1		
Pakistan	3			1	4
Palästinensische Gebiete				1	
Philippinen	1				
Polen			3	2	1
Rumänien			1		
Russische Föderation				8	1
Serbien				1	1
Slowakei				1	
Spanien			2		
Südafrika	2		1	2	
Tansania				1	1
Thailand				1	
Tschechische Republik			1	1	1
Tunesien				1	
Türkei				1	2
USA			3		
Uganda					1
Ukraine				5	1
Ungarn			2	5	3
Uruguay	1				
Usbekistan					2
Vietnam					1
<b>Summe</b>	<b>33</b>		<b>28</b>	<b>101</b>	<b>116</b>

## 29. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2017 bis 2021

Geordnet nach Ort und Anzahl der Aufenthalte. Es wurde jeder Forschungsaufenthalt ab einer Dauer von einem Monat gezählt. Mehrere Aufenthalte an ein und derselben Institution im Betrachtungszeitraum wurden als ein Aufenthalt gezählt. Aufenthalte eines\*r Geförderten an unterschiedlichen Institutionen wurden pro Institution einmal gezählt.

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Technische Hochschule Aachen	68	16	84
DWI – Leibniz-Institut für Interaktive Materialien, Aachen	5		5
Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie (IME), Aachen	4		4
Fraunhofer-Institut für Lasertechnik (ILT), Aachen		2	2
Fachhochschule Aachen	1		1
Universität Augsburg	7	4	11
Pfalmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim	1		1
Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung, Bad Nauheim	7		7
Universität Bamberg	16	3	19
Universität Bayreuth	46	8	54
Freie Universität Berlin	231	35	266
Humboldt-Universität zu Berlin	223	32	255
Technische Universität Berlin	111	20	131
Fritz-Haber-Institut der MPG (FHI), Berlin	36	12	48
Geisteswissenschaftliche Zentren Berlin (GWZ)	23	4	27
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin	19	2	21
Charité – Universitätsmedizin Berlin	17	3	20
Museum für Naturkunde – Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung (MfN), Berlin	16	4	20
Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin	12	4	16
Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin	11	3	14
Deutsches Archäologisches Institut (DAI), Berlin	12	1	13
Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte (MPIWG), Berlin	11	1	12
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin	10	1	11
Forum Transregionale Studien, Berlin	9		9
Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB)	6	3	9
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften	7		7
Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin	5	2	7
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)	7		7
Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI), Berlin	4	2	6
Max-Planck-Institut für molekulare Genetik (MPIMG), Berlin	3	3	6

## 29. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2017 bis 2021

Fortsetzung

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW), Berlin	5		5
Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI), Berlin	5		5
Wissenschaftskolleg zu Berlin	5		5
Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP), Berlin	3	1	4
Leibniz-Institut für Kristallzüchtung (IKZ), Berlin	3	1	4
Robert Koch-Institut (RKI), Berlin	3	1	4
Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH), Berlin	3		3
Hertie School, Berlin	3		3
Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOIS), Berlin	3		3
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin	2		2
Centre Marc Bloch, Berlin	2		2
Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin (DRFZ)	2		2
Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut (HHI), Berlin	1	1	2
Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin (ZIB)	1	1	2
Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC), Berlin	2		2
Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin	2		2
Universität der Künste Berlin	2		2
Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS), Berlin	2		2
Akademie der Künste, Berlin	1		1
Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG), Berlin	1		1
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin	1		1
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW), Berlin	1		1
Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM), Berlin	1		1
HELIOS Kliniken, Berlin	1		1
International Psychoanalytic University, Berlin	1		1
Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie, Berlin	1		1
Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg (ZJS)	1		1
Sigmund Freud PrivatUniversität Berlin		1	1
Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin (VLB)	1		1
Universität Bielefeld	56	8	64
Fachhochschule Bielefeld	1		1
Universität Bochum	77	23	100

## 29. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2017 bis 2021

Fortsetzung

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Universität Bonn	104	30	134
Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn	5	2	7
Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig (ZFMK), Bonn	7		7
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), Bonn	4		4
United Nations University, Bonn	3		3
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn	2		2
Max-Planck-Institut für Mathematik, Bonn	2		2
Bonn International Center for Conversion (BICC)	1		1
European Forest Institute (EFI), Bonn	1		1
Helmholtz-Gemeinschaft, Bonn	1		1
Forschungszentrum Borstel – Leibniz-Lungenzentrum (FZB)	1		1
Technische Universität Braunschweig	31	2	33
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI), Braunschweig	13	1	14
Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), Braunschweig	5		5
Johann Heinrich von Thünen-Institut – Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, Braunschweig	2		2
Leibniz-Institut DSMZ – Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen, Braunschweig	1	1	2
Leibniz-Institut für Bildungsmedien – Georg-Eckert-Institut (GEI), Braunschweig	1		1
Universität Bremen	34	2	36
Jacobs University Bremen	11	3	14
Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT), Bremen	5		5
Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM), Bremen	1	1	2
BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik an der Universität Bremen	1		1
Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien (IWT), Bremen	1		1
Alfred-Wegener-Institut (AWI) – Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven	10		10
Melanchthonhaus Bretten	1		1
Institute of National Remembrance, Bydgoszcz	1		1
Technische Universität Chemnitz	12		12
Technische Universität Clausthal, Clausthal-Zellerfeld	6		6
Technische Universität Cottbus – Senftenberg	2		2
Technische Universität Darmstadt	54	7	61
Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung (GSI), Darmstadt	1		1

## 29. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2017 bis 2021

Fortsetzung

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK), Delmenhorst	1		1
Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung (DITF), Denkendorf	1		1
Technische Universität Dortmund	28	2	30
Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie, Dortmund	14	1	15
Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften (ISAS), Dortmund und Berlin	2		2
Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund (IfADo)	2		2
Technische Universität Dresden	58	9	67
Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden (IFW)	23	3	26
Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden (IPF)	18		18
Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR)	12	2	14
Max-Planck-Institut für Chemische Physik fester Stoffe (MPI CPFS), Dresden	11	1	12
Max-Planck-Institut für Physik komplexer Systeme, Dresden	5	2	7
Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik (MPI-CBG), Dresden	4		4
Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme (IKTS), Dresden		1	1
Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme (IPMS), Dresden		1	1
Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik (IWS), Dresden	1		1
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	1		1
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), Dresden	1		1
Staatliche Kunstsammlungen Dresden	1		1
Universität Duisburg-Essen	53	13	66
Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN), Dummerstorf	3		3
Universität Düsseldorf	29	13	42
Max-Planck-Institut für Eisenforschung (MPIE), Düsseldorf	38	2	40
Deutsches Diabetes-Zentrum (DDZ), Düsseldorf	1		1
Europäische Kommission – Gemeinsame Forschungsstelle, Eggenstein-Leopoldshafen	1		1
Universität Eichstätt-Ingolstadt	7		7
Universität Erfurt	5	1	6
Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS), Erkner	1		1
Universität Erlangen-Nürnberg	77	18	95
Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts, Erlangen	6	1	7

## 29. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2017 bis 2021

Fortsetzung

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Universität Flensburg	5	1	6
Frankfurt School of Finance & Management		1	1
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main	1		1
Universität Frankfurt (Oder)	3	1	4
Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP), Frankfurt (Oder)	2	1	3
Universität Frankfurt am Main	96	19	115
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN), Frankfurt am Main	9		9
Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Frankfurt am Main	7		7
Max-Planck-Institut für Biophysik, Frankfurt am Main	2	1	3
Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie, Frankfurt am Main	2	1	3
Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie (FIZ), Frankfurt am Main	1		1
Frobenius-Institut, Frankfurt am Main	1		1
Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik (MPIEA), Frankfurt am Main	1		1
Technische Universität Freiberg	14		14
Universität Freiburg	90	20	110
Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht, Freiburg	11		11
Max-Planck-Institut für Immunbiologie und Epigenetik, Freiburg	7		7
Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik (IWM), Freiburg	3	1	4
Arnold-Bergstraesser-Institut für kulturwissenschaftliche Forschung (ABI), Freiburg	3		3
Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE), Freiburg	2	1	3
Hochschule für Musik Freiburg	1		1
Leibniz-Institut für Sonnenphysik (KIS), Freiburg		1	1
Theologische Hochschule Friedensau	1		1
Hochschule Furtwangen	1		1
Max-Planck-Institut für Quantenoptik (MPQ), Garching	12	3	15
Max-Planck-Institut für Astrophysik (MPA), Garching	4	5	9
Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik (MPE), Garching	4	4	8
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching	4	1	5
Europäische Südliche Sternwarte (ESO), Garching	2	1	3
Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK), Gatersleben	7		7
Helmholtz-Zentrum hereon GmbH, Geesthacht	13	2	15

## 29. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2017 bis 2021

Fortsetzung

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Hochschule Geisenheim University	1		1
Universität Gießen	50	5	55
Universität Göttingen	117	25	142
Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften MPINAT, Göttingen	11	2	13
Deutsches Primatenzentrum – Leibniz-Institut für Primatenforschung (DPZ), Göttingen	2	4	6
Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung (MPS), Göttingen	3		3
Akademie der Wissenschaften zu Göttingen	2		2
Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation (MPIDS), Göttingen	2		2
Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften (MPI-MMG), Göttingen	1		1
Universität Greifswald	15		15
Friedrich-Loeffler-Institut – Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit (FLI), Greifswald	7		7
Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald	1		1
Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ), Großbeeren und Erfurt	2		2
FernUniversität Hagen	2		2
Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale)	46	9	55
Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik, Halle (Saale)	7	2	9
Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB), Halle (Saale)	7		7
Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Halle (Saale)	2		2
Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Halle (Saale)		1	1
Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften, Halle (Saale)		1	1
Universität Hamburg	99	16	115
Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) Hamburg/Zeuthen	15	5	20
Technische Universität Hamburg	19	1	20
Max-Planck-Institut für Struktur und Dynamik der Materie (MPSD), Hamburg	12		12
Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg	10		10
Max-Planck-Institut für Meteorologie (MPI-M), Hamburg	6	3	9
Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien (GIGA), Hamburg	6		6
Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM), Hamburg	4		4

## 29. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2017 bis 2021

Fortsetzung

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Universität der Bundeswehr Hamburg	2	1	3
Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH)	1	1	2
Heinrich-Pette-Institut – Leibniz Institut für Experimentelle Virologie (HPI), Hamburg	2		2
Bucerius Law School – Hochschule für Rechtswissenschaften, Hamburg	1		1
HafenCity Universität Hamburg	1		1
Hochschule für Musik und Theater Hamburg	1		1
Missionsakademie an der Universität Hamburg	1		1
The New Institute, Hamburg	1		1
Universität Hannover	67	14	81
Tierärztliche Hochschule Hannover	6	2	8
Medizinische Hochschule Hannover	5		5
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover	3		3
Hochschule Hannover	1		1
TWINCORE Zentrum für Experimentelle und Klinische Infektionsforschung, Hannover		1	1
Universität Heidelberg	145	23	168
Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg	17	2	19
Max-Planck-Institut für Kernphysik, Heidelberg	17	2	19
Max-Planck-Institut für Astronomie (MPIA), Heidelberg	9	5	14
Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL), Heidelberg	6	3	9
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg	7		7
Max-Planck-Institut für medizinische Forschung, Heidelberg	5	2	7
Heidelberger Institut für Theoretische Studien (HITS)	3		3
Deutsch-Amerikanisches Institut (DAI) Heidelberg	1		1
Universität Hildesheim	1		1
Hochschule Fresenius, Idstein	1		1
Technische Universität Ilmenau	5		5
Universität Jena	44	2	46
Max-Planck-Institut für Chemische Ökologie, Jena	11	1	12
Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie – Hans-Knöll-Institut (HKI), Jena	6		6
Leibniz-Institut für Photonische Technologien (IPHT), Jena	4	1	5
Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte (MPI-SHH), Jena	3	1	4
Leibniz-Institut für Alternsforschung – Fritz-Lipmann-Institut (FLI), Jena	1	1	2
Max-Planck-Institut für Biogeochemie (MPI-BGC), Jena	2		2

## 29. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2017 bis 2021

Fortsetzung

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Forschungszentrum Jülich (FZJ)	39	5	44
Technische Universität Kaiserslautern	20	1	21
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe (IVW), Kaiserslautern	2		2
Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE), Kaiserslautern		1	1
Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM), Kaiserslautern	1		1
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	101	12	113
Max Rubner-Institut (MRI), Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel, Karlsruhe	4		4
Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft	2		2
Universität Kassel	19		19
Universität Kiel	38	4	42
GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel	8	1	9
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel	4		4
Fachhochschule Kiel	1		1
Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung, Kiel	1		1
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft (ZBW), Kiel	1		1
Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN), Kiel	1		1
Hochschule Rhein-Waal, Kleve	3		3
Universität Köln	117	16	133
Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln	17	3	20
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Köln	12	1	13
Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Köln	3		3
Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Köln	2		2
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln	1		1
Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung (MPIFG), Köln	1		1
Technische Hochschule Köln	1		1
Universität Konstanz	63	11	74
Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik (IAP), Kühlungsborn	2		2
Universität Leipzig	42	11	53
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Leipzig	23	3	26
Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften (MIS), Leipzig	3	1	4
Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie (MPI EVA), Leipzig	3		3
Bach-Archiv Leipzig	1	1	2
Deutsches Biomasseforschungszentrum (DBFZ), Leipzig	2		2
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	2		2

## 29. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2017 bis 2021

Fortsetzung

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Leibniz-Institut für Troposphärenforschung (TROPOS), Leipzig	2		2
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	1		1
Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow (DI), Leipzig		1	1
Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM), Leipzig	1		1
Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften, Leipzig	1		1
Universität Lübeck	9		9
Universität Lüneburg	4		4
Universität Magdeburg	16	2	18
Leibniz-Institut für Neurobiologie (LIN), Magdeburg	1		1
Universität Mainz	74	19	93
Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Mainz	35	4	39
Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG), Mainz	4		4
Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut), Mainz	3	1	4
Römisch-Germanisches Zentralmuseum (RGZM) – Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie, Mainz	3		3
Institut für Molekulare Biologie (IMB), Mainz	1	1	2
Universität Koblenz-Landau, Mainz	2		2
Helmholtz-Institut Mainz	1		1
Universität Mannheim	10	1	11
Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS), Mannheim	4		4
Diakonissenkrankenhaus Mannheim	1		1
Hochschule Mannheim	1		1
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI), Mannheim	1		1
Deutsches Literaturarchiv Marbach (DLA)	2		2
Universität Marburg	45	7	52
Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie (MPIterMic), Marburg	3	1	4
Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft (HI), Marburg	1		1
Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, Mülheim an der Ruhr	26	2	28
Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion (CEC), Mülheim an der Ruhr	11		11
Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF), Müncheberg	3		3
Universität München	216	44	260
Technische Universität München	169	35	204
Max-Planck-Institut für Physik (Werner-Heisenberg-Institut), München	7	1	8

## 29. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2017 bis 2021

Fortsetzung

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns (SNSB), München	7		7
Bayerische Akademie der Wissenschaften, München	4	1	5
Max-Planck-Institut für Psychiatrie, München	5		5
Institut für Zeitgeschichte (IfZ), München – Berlin	3	1	4
Bayerische Staatsgemäldesammlungen Kunstareal München	2		2
Deutsches Museum (DM), München	2		2
Monumenta Germaniae Historica (MGH) – Deutsches Institut für Erforschung des Mittelalters, München	2		2
Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München	2		2
Deutsches Herzzentrum München (DHM)	1		1
Hochschule für angewandte Wissenschaften München	1		1
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften (MPG), München		1	1
Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb, München	1		1
Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München	1		1
Universität Münster	125	23	148
Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin, Münster	3		3
Universität der Bundeswehr München, Neubiberg	2	2	4
RLP AgroScience, Neustadt	1		1
Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg	1		1
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen	1		1
IGV Institut für Getreideverarbeitung, Nuthetal	2		2
Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE), Nuthetal	1		1
Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt, Oberschleißheim	20	3	23
Universität Oldenburg	18	2	20
Universität Osnabrück	6	1	7
Hochschule Osnabrück	1		1
Universität Paderborn	15	2	17
Theologische Fakultät Paderborn	1		1
Universität Passau	8		8
Max-Planck-Institut für Biochemie (MPIB), Planegg	12	1	13
Max-Planck-Institut für Neurobiologie (MPIN), Planegg	5		5
Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie, Plön	1		1
Universität Potsdam	52	12	64
Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungs-Zentrum (GFZ)	24	6	30

## 29. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2017 bis 2021

Fortsetzung

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam	21	6	27
Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut), Potsdam	17	1	18
Max-Planck-Institut für molekulare Pflanzenphysiologie (MPI-MP), Potsdam	10	1	11
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)	8		8
Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB), Potsdam	6		6
Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)	4		4
Filmuniversität Babelsberg, Potsdam	2		2
Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP), Potsdam	2		2
Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering, Potsdam	2		2
Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)	1	1	2
Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik, Quakenbrück	1		1
Julius Kühn-Institut (JKI) – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Quedlinburg	7		7
Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie, Radolfzell	8	1	9
Universität Regensburg	48	17	65
Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS), Regensburg	4		4
RCI Regensburger Centrum für Interventionelle Immunologie	1		1
Technische Hochschule Regensburg	1		1
Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Roma	1		1
Universität Rostock	9	1	10
Leibniz-Institut für Katalyse an der Universität Rostock (LIKAT)	3		3
Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW), Rostock	1		1
Universität des Saarlandes, Saarbrücken	22	5	27
Leibniz-Institut für Neue Materialien (INM), Saarbrücken	5	3	8
Max-Planck-Institut für Softwaresysteme, Saarbrücken	5	2	7
Max-Planck-Institut für Informatik, Saarbrücken	3		3
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI), Saarbrücken	1		1
Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren (IZFP), Saarbrücken	1		1
Korea Institute of Science and Technology (KIST) Europe Forschungsgesellschaft, Saarbrücken	1		1
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin	1		1

## 29. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2017 bis 2021

Fortsetzung

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf	5		5
Max-Planck-Institut für Ornithologie, Seewiesen	3	1	4
Universität Siegen	20	2	22
Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer (FÖV)	1		1
Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer		1	1
Universität Stuttgart	53	10	63
Max-Planck-Institut für Festkörperforschung (MPI-FKF), Stuttgart	25	7	32
Universität Hohenheim, Stuttgart	14		14
Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart	3		3
Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik (IGB), Stuttgart	1		1
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), Stuttgart		1	1
Hochschule für Technik Stuttgart	1		1
Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart	1		1
Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), Stuttgart	1		1
Universität Trier	8	2	10
Hochschule Trier	1		1
Universität Tübingen	109	20	129
Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme, Tübingen	31	6	37
Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie, Tübingen	4	1	5
Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM), Tübingen	1		1
Max-Planck-Institut für biologische Kybernetik, Tübingen	1		1
Universität Ulm	28	3	31
Universität Vechta	2		2
Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung, Villingen-Schwenningen	1		1
Universität Weimar	4	2	6
Hochschule für Musik Weimar	2		2
Klassik Stiftung Weimar	1	1	2
Institut für Vogelforschung – Vogelwarte Helgoland (IfV), Wilhelmshaven	1		1
Universität Witten-Herdecke	2	1	3
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel	3	2	5
Universität Wuppertal	18	2	20
Universität Würzburg	80	18	98
Hochschule Zittau/Görlitz	1		1

## 30. Vergebene Stipendien und Preise 1953 bis 2021

Herkunftsländer der geförderten ausländischen Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen sowie Zielländer der geförderten deutschen Feodor Lynen-Forschungsstipendiat\*innen

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	SUMME Preisträger*innen und Stipendiat*innen	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen				
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME			Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME
<b>Nordamerika</b>																	
Kanada	61	17	77	20	175	159	131	223	69	582		757	26	33	98	10	167
USA	312	639	1543	447	2941	1171	633	1011	263	3078	314	6333	336	416	1377	172	2301
<b>Summe Nordamerika</b>	<b>373</b>	<b>656</b>	<b>1620</b>	<b>467</b>	<b>3116</b>	<b>1330</b>	<b>764</b>	<b>1234</b>	<b>332</b>	<b>3660</b>	<b>314</b>	<b>7090</b>	<b>362</b>	<b>449</b>	<b>1475</b>	<b>182</b>	<b>2468</b>
<b>Mittel- und Südamerika</b>																	
Argentinien	7	12	9	1	29	114	157	173	32	476	2	507	3	2	2		7
Belize								1		1		1					
Bolivien						1	4	4	3	12	3	15					
Brasilien	4	4	6	5	19	122	138	161	52	473	157	649	8	4	8	1	21
Chile		2	2	3	7	51	93	53	17	214		221	3	2	8		13
Costa Rica						1	2	1	1	5	2	7					
Dominikanische Republik									1	1		1					
Ecuador	1				1	3	9	6	1	19	5	25	1	1			2
El Salvador						1	1			2		2					
Guatemala						1	5	1		7		7					
Haiti						3	3	1	1	8		8					
Honduras												1	1				
Jamaika							1	1		2	1	3					
Kolumbien	1				1	26	16	21	6	69	10	80	1		1		2
Kuba		1			1	1	27	16	5	49		50					
Mexiko	5		6		11	31	43	66	13	153	10	174	3	3	3		9
Nicaragua							3			3	2	5					
Panama												0		1			1
Paraguay						1	2			3		3					
Peru	2				2	26	19	12		57	6	65	1				1
Trinidad und Tobago							1	1	1	3		3					
Uruguay	2	1			3	8	11	11		30		33	1	1			2
Venezuela	1	2	1		4	11	14	9		34	1	39					
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>24</b>	<b>9</b>	<b>78</b>	<b>401</b>	<b>549</b>	<b>538</b>	<b>133</b>	<b>1621</b>	<b>200</b>	<b>1899</b>	<b>21</b>	<b>14</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>58</b>

Aufgrund von nachträglichen Stipendienrückgaben können die Zahlen in wenigen Ausnahmefällen niedriger sein als im Vorjahr.

### 30. Vergebene Stipendien und Preise 1953 bis 2021

Fortsetzung

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	SUMME Preisträger*innen und Stipendiat*innen	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen							
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME			Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME			
Europa																				
Albanien						10	8	3	2	23						23				
Armenien	1				1	7	3	21	3	34						35	1			1
Aserbaidschan						4		2	3	9						9				
Belarus			3		3	8	6	24	7	45						48				
Belgien	12	4	6	2	24	111	57	85	7	260						284	11		4	15
Bosnien-Herzegowina	1		1	1	3	14	6	2		22						25				
Bulgarien	1		5	1	7	70	95	156	57	378	7				7	392	1		3	4
Dänemark	5	6	15	2	28	42	12	23	4	81						109	6	3	15	24
Deutschland	36	64	89	24	213											213				
Estland	2		2	1	5	17	3	12		32	1				1	38				1
Finnland	4		8		12	72	61	62	15	210						222	6	2	5	13
Frankreich	43	21	120	20	204	203	183	475	33	894	1098	50	12	93	5	160				
Georgien	3		2		5	21	7	13	2	43						48	1			1
Griechenland	4	3	6	1	14	181	60	74	26	341						355	6	1	2	10
Irland	3		4		7	50	16	25	3	94						101	1		8	10
Island	1				1	13	8	12		33						34				
Italien	24	6	47	8	85	552	111	246	41	950						1035	44	1	17	63
Kroatien	2				2	71	50	77	8	206	1				1	209	4			4
Lettland			1		1	3	3	9		15	1				1	17	2			2
Litauen			1		1	14	2	20	5	41	1				1	43				
Luxemburg						5		4		9						9			1	1
Malta						2	1			3						3				
Moldau			1		1	7	3	27	2	39						40				
Montenegro								1	4	5						5				
Niederlande	20	10	31	8	69	77	87	105	10	279						348	6	2	21	31
Nordmazedonien			1		1	6	3	7	1	17						18				
Norwegen	4		8	1	13	35	13	16	4	68						81	5		3	10
Österreich	2	4	14	2	22	129	56	85	6	276						298	16	3	16	36
Polen	15		24	5	44	418	236	423	220	1297	10				10	1351	11		3	14
Portugal	1		1		2	21	33	25	8	87	2				2	91	2		2	4

### 30. Vergebene Stipendien und Preise 1953 bis 2021

Fortsetzung

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	SUMME Preisträger*innen und Stipendiat*innen	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen							
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME			Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME			
Rumänien	1	1	1		3	90	65	151	78	384	7				7	394	1			1
Russische Föderation	13	11	136	12	172	210	114	580	97	1001	182				182	1355	10		3	14
Schweden	10	7	12	4	33	60	32	51	7	150						183	5	5	10	22
Schweiz	8	6	27	5	46	49	23	54	5	131						177	14	13	33	63
Serbien	3	1			4	79	84	49	46	258	5				5	267	2		1	3
Slowakei	1		1	1	3	43	56	63	28	190	1				1	194				
Slowenien			3	1	4	51	18	33	17	119	1				1	124	3	2		5
Spanien	15	4	34	1	54	263	188	279	27	757	275				275	1086	14	5	24	44
Tschechische Republik	11	1	6	3	21	114	122	163	45	444	3				3	468	5	1	5	12
Türkei	2	1	6	2	11	178	120	101	82	481						492	5	1	3	9
Ukraine	1	1	8		10	30	28	128	43	229						239	1			1
Ungarn	9	2	9	1	21	166	168	172	42	548	9				9	578	5	1	2	8
Vatikan																0	1			1
Vereinigtes Königreich	70	35	91	11	207	444	180	315	40	979						1186	108	28	81	231
Zypern							8	2	1	11						11				
<b>Summe Europa</b>	<b>328</b>	<b>188</b>	<b>724</b>	<b>117</b>	<b>1357</b>	<b>3948</b>	<b>2321</b>	<b>4175</b>	<b>1029</b>	<b>11473</b>	<b>506</b>	<b>13336</b>	<b>347</b>	<b>80</b>	<b>356</b>	<b>35</b>	<b>818</b>	<b>35</b>	<b>818</b>	
Afrika Subsahara																				
Äthiopien	1	2			3	13	21	16	6	56	6				6	65				
Benin						3	7	3		13	2				2	15				
Botsuana	1				1	2				2	1				1	4				
Burkina Faso						1	2			3						3				
Burundi								1		1						1				
Côte d'Ivoire						3			1	4						4				
Eritrea						3		3		6						6				
Gabun						1				1						1				
Gambia							1			1	1				1	2				
Ghana	1				1	7	12	6		25	11				11	37	1			1
Guinea							1			1						1				
Guinea-Bissau											1				1	1				
Kamerun	1				1	29	20	36	4	89	5				5	95	1		1	2

### 30. Vergebene Stipendien und Preise 1953 bis 2021

Fortsetzung

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	SUMME Preisträger*innen und Stipendiat*innen	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen					
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME			Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	
Kenia		1	1		2	8	12	11	5	36	11	49		2				2
Kongo, Demokratische Republik						17	1			18	1	19						
Kongo, Republik		1			1		2			2		3						
Lesotho											1	1						
Madagaskar						1	1	5		7	1	8	1					1
Malawi											1	1						
Mali						2				2		2						
Mauritius								3		3		3						
Mosambik		1			1	1				1		2						
Namibia						1	2			3	1	4						
Niger						1		1		2		2						
Nigeria	1	2			3	74	122	51	28	275	9	287	1	1				2
Ruanda								2		2	1	3						
Sambia							1			1		1						
Senegal						4	1	3	2	10		10						
Sierra Leone							1	2	1	4		4						
Simbabwe	1				1	14	2	3		19	1	21						
Somalia						1				1		1						
Südafrika	5	2	9		16	142	39	84	13	278	6	300	8	4	9	1		22
Sudan						5	23	10	2	40		40		1				1
Tansania						8	2	4	2	16	1	17						
Togo						5				5		5						
Uganda						1	1	2	1	5	4	9						
<b>Summe Afrika</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>10</b>		<b>30</b>	<b>347</b>	<b>274</b>	<b>246</b>	<b>65</b>	<b>932</b>	<b>65</b>	<b>1027</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>31</b>	
<b>Subsahara</b>																		
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>																		
Ägypten		3	1		4	32	179	145	78	434	5	443	1					1
Algerien						2	1	14	5	22		22						
Bahrain								1		1		1						
Irak						4	2	5	4	15		15						

### 30. Vergebene Stipendien und Preise 1953 bis 2021

Fortsetzung

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	SUMME Preisträger*innen und Stipendiat*innen	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen					
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME			Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	
Iran	1			1	2	42	58	84	75	259	5	266	2					2
Israel	32	20	71	9	132	90	48	70	19	227		359	7	2	12	1		22
Jemen	1				1	2	1	2		5		6						
Jordanien	1				1	9	5	17	8	39		40	1		1			2
Katar								1		1		1						
Libanon	2		1		3	11	2	12	2	27		30	1					1
Marokko						6	6	16	5	33		33	1		1			2
Oman								1		1		1						
Palästinensische Gebiete						1	4	6	6	17		17						
Saudi-Arabien			1		1	2	1	1		4		5						
Syrien	1				1	4	8	5	2	19		20						
Tunesien						2	7	10	5	24	2	26						
Vereinigte Arabische Emirate			1		1							1						
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>38</b>	<b>23</b>	<b>75</b>	<b>10</b>	<b>146</b>	<b>207</b>	<b>322</b>	<b>390</b>	<b>209</b>	<b>1128</b>	<b>12</b>	<b>1286</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	
<b>Asien</b>																		
Afghanistan						6	7	6	1	20		20						
Bangladesch			1		1	10	47	42	14	113	5	119						
China	8	2	20	8	38	122	240	1424	736	2522	154	2714	2	3	3	2		10
Indien	3	1	16	10	30	95	418	1119	409	2041	77	2148	9	1	5	1		16
Indonesien						13	16	11	8	48	3	51						
Japan	36	21	90	11	158	569	822	599	285	2275		2433	54	100	244	55		453
Kasachstan						5	4	6	2	17	2	19						
Kirgisistan						2	1	3	2	8	2	10						
Korea, Demokratische VR							3	2	8	13		13						
Korea, Republik	3		7	3	13	147	64	90	69	370		383	1		3	1		5
Laos											1	1						

## 30. Vergebene Stipendien und Preise 1953 bis 2021

Fortsetzung

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	SUMME Preisträger*innen und Stipendiat*innen	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen				
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME			Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME
Malaysia	1				1	5	15	12	7	39							
Mongolei				1	1	4		8	3	15	1						
Myanmar						2	7	8	4	21							
Nepal						9	11	13	5	38	7		2			2	
Pakistan	1				1	11	72	67	12	162				1		1	
Philippinen						5	23	13	3	44	3						
Singapur			1	1	2	2	7	18	11	38				4		4	
Sri Lanka						7	11	13	4	35	1						
Tadschikistan						2	1	1		4	1						
Taiwan			7	2	9	29	28	51	19	127			3	6	7	2	18
Thailand	1	1			2	3	60	23	8	96			1			1	
Turkmenistan						1	1			2							
Usbekistan				1	1	12	2	14	3	31	4						
Vietnam		1		1	2	9	11	42	15	77	6			1		1	
<b>Summe Asien</b>	<b>53</b>	<b>26</b>	<b>142</b>	<b>38</b>	<b>259</b>	<b>1070</b>	<b>1871</b>	<b>3585</b>	<b>1628</b>	<b>8154</b>	<b>267</b>	<b>8680</b>	<b>70</b>	<b>113</b>	<b>267</b>	<b>61</b>	<b>511</b>
Australien, Neuseeland, Ozeanien																	
Australien	21	25	44	10	100	123	230	254	51	658		758	15	51	56	10	132
Fidschi											1	1					
Neuseeland	4	3	4	1	12	26	49	60	9	144		156	3	12	30	1	46
<b>Summe Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>	<b>25</b>	<b>28</b>	<b>48</b>	<b>11</b>	<b>112</b>	<b>149</b>	<b>279</b>	<b>314</b>	<b>60</b>	<b>802</b>	<b>1</b>	<b>915</b>	<b>18</b>	<b>63</b>	<b>86</b>	<b>11</b>	<b>178</b>
keine Angabe zur Nation																	
<b>Summe keine Angabe zur Nation</b>				1	1	1			1	2		3			1		1
<b>Summe</b>	<b>851</b>	<b>952</b>	<b>2644</b>	<b>652</b>	<b>5099</b>	<b>7453</b>	<b>6380</b>	<b>10482</b>	<b>3457</b>	<b>27772</b>	<b>1365</b>	<b>34236</b>	<b>843</b>	<b>729</b>	<b>2231</b>	<b>292</b>	<b>4095</b>